

FACHSERIE

**12**

**GESUNDHEITSWESEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen**

**1981**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



FACHSERIE

**12**

**GESUNDHEITSWESEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen**

**1981**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im September 1983  
Preis: DM 11,-  
Bestellnummer: 2120100-81700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	6
Schaubilder .....	10
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Bevölkerung	
1.1 Wohnbevölkerung 1981 nach Altersgruppen .....	18
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1981 .....	18
1.3 Säuglingssterbefälle 1981 nach Legitimität und Alter .....	18
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1981 .....	19
2 Krankheiten	
2.1 Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit (1981 keine Befragung)	
2.2 Geschlechtskrankheiten	
2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1981 ..	20
2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1981 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen .....	21
2.3 Tuberkulose	
2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1981 ..	23
2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1949 bis 1981 ..	24
2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1981 nach Diagnose- und Altersgruppen .....	25
2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1981 .....	26
2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1981 nach Altersgruppen .....	28
2.5 Bazillenausscheider 1962 bis 1981 .....	28
3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1977 bis 1981 .....	29
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1981 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren .....	30
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1981 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	31
4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1981 .....	32
4.2 Sterbefälle 1981 nach Altersgruppen, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht ....	34
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1980 und 1981 (allgemein und standardisiert) .....	38
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1981 .....	39
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1981 .....	40
4.6 Säuglingssterbefälle 1981 nach Alter und ausgewählten Todesursachen.....	41
4.7 Müttersterbefälle 1981 nach Altersgruppen und Todesursachen .....	41
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen 1952 bis 1981 .....	42

5	Berufe des Gesundheitswesens	
5. 1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken 1909 bis 1981 .....	43
5. 2	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1981 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebieten .....	44
5. 3	An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen) 1952 bis 1981 .....	45
5. 4	Berufstätige Ärzte am 31.12. nach Fachgebieten 1952 bis 1981 .....	46
5. 5	Von den Ärztekammern im Jahre 1981 ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht .....	48
5. 6	Im Gesundheitswesen tätige Personen in bundeseinheitlichen Berufen .....	50
5. 7	Gesundheitsämter; Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern .....	52
5. 8	Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten 1909 bis 1981 .....	53
6	Krankenhäuser	
6. 1	Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Zweckbestimmungen und Ländern 1952 bis 1981 .....	54
6. 2	Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern 1954 bis 1981 .....	58
6. 3	Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1901 bis 1981 ....	60
6. 4	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1981 nach Größenklassen und Trägern .	61
6. 5	Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1981 nach Trägern und Zweckbestimmungen .....	62
6. 6	Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1981 nach den Zweckbestimmungen .....	63
6. 7	Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen 1965 bis 1981 .....	64
6. 8	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1981 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern .....	66
6. 9	Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie 1952 bis 1981 .....	67
6.10	Personal der Krankenhäuser	
6.10.1	Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte 1952 bis 1981 .....	68
6.10.2	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1981 .....	69
6.10.3	Sonstiges Personal 1952 bis 1981 .....	70
6.10.4	Personal insgesamt 1960 bis 1981 .....	71
6.10.5	Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1981 .....	72
6.10.6	Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1981 .....	73
6.10.7	Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1981 nach Trägern und Berufen .....	74
7	Fachübergreifende Statistiken	
7. 1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7. 1.1	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 bis 1981 .....	76
7. 1.2	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1958 bis 1981 nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen .....	76
7. 1.3	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1980 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter	
7. 1.3.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten 1972 bis 1980 .....	77
7. 1.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1980 .....	77
7. 2	Gesetzliche Rentenversicherung	
7. 2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1981 nach Altersgruppen und Ursachen .....	78
7. 2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1981 nach Altersgruppen und Ursachen .....	79
7. 2.3	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Knappschaftskrankenkassen 1981 nach Altersgruppen und Ursachen .....	80
7. 3	Gesetzliche Unfallversicherung	
7. 3.1	Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten 1977 - 1981 .....	81
7. 3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1981 .....	81
7. 3.3	Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung 1976 - 1981 .....	82

7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung 1970 bis 1981 .....	83
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM 1966 bis 1981 .....	83
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM 1966 bis 1981 .....	83
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1981 .....	84
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1980 und 1981 .....	84
7.6	Schlacht- und Fleischschau 1981	
7.6.1	Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern .....	85
7.6.2	Bakteriologische Fleischuntersuchung .....	85
7.7	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1981 .....	86
7.8	Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1981 .....	86

#### A n h a n g

Literaturverzeichnis .....	87
Quellenverzeichnis .....	89

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll  
bzw. Fragestellung trifft  
nicht zu
- r = berichtigte Zahl

#### Abkürzungen

- BÄO = Bundesärzteordnung
- RÄO = Reichsärzteordnung

### Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Reihen:

- 1 Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- 2 Meldepflichtige Krankheiten
- 3 Schwangerschaftsabbrüche
- 4 Todesursachen
- 5 Berufe des Gesundheitswesens
- 6 Krankenhäuser

In den Reihen 2 bis 6 werden jährlich ausführliche, tiefgegliederte Ergebnisse dieser Statistiken veröffentlicht und teilweise kommentiert. Die vorliegende Reihe 1 hingegen enthält Eckdaten aus diesen Statistiken sowie für ausgewählte Tatbestände auch lange Zeitreihen. Darüber hinaus werden Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik und aus sonstigen fachübergreifenden Statistiken gebracht.

### Kranke und unfallverletzte Personen

Nach dem Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15.7.1975 sind in Abständen von zwei Jahren zum Tatbestand "Fragen zur Gesundheit" Erhebungen durchzuführen. Im April 1980 fand eine Befragung mit einem Auswahlatz von 0,25 % statt. Neben Fragen über Krankheiten und Unfallverletzungen wurden auch Angaben über Ernährungsgewohnheiten (Einnahme des Mittagessens), Impfungen gegen Grippe und Kinderlähmung sowie über die Einnahme von Schlaf- und Schmerzmittel (mit und ohne Rezept) erhoben.

### Geschlechtskrankheiten

Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11 a der Novelle vom 25.8.1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23.7.1953 angeordnet. Ab 1.7.1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis (Lues), Tripper (Gonorrhoe), weichem Schanker (Ulcus Molle) und venerischer Lymphknotenentzündung (Lymphopathia venerea syn. Lymphogranuloma inguinale) vom behandeln-

den oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Der Meldeweg geht vom Arzt über das Gesundheitsamt bzw. vom Truppenarzt über den Standortarzt und das Sanitätsamt der Bundeswehr zum jeweiligen Statistischen Landesamt und von dort an das Statistische Bundesamt, das die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder (außer Nordrhein-Westfalen und Bayern) vornimmt und die Ergebnisse veröffentlicht.

### Tuberkulose

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 12 des Bundes-Seuchengesetzes vom 18.12.1979 ist jeder Fall einer Erkrankung sowie des Todes zu melden. Nach § 5a des o.a. Gesetzes ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Bundesstatistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosenstatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Ab 1972 erfolgte eine Umstellung der Statistik. Danach werden die Kranken nicht mehr nach den bisherigen Kriterien nachgewiesen, die vor allem der Fürsorge und Versorgung dienen, sondern nach medizinischen, epidemiologisch wichtigen Diagnosen. Die Ausländer finden besondere Berücksichtigung. Die Ergebnisse sind außerdem nach Zugängen und Bestand gegliedert.

### Sonstige meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundes-Seuchengesetz (BSeuG) vom 18.12.1979, in Kraft seit 1.1.1980, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.



§ 3 dieses Gesetzes enthält den Katalog der zu meldenden Krankheiten. Verpflichtet zur Meldung sind in erster Linie Ärzte, sonst alle, die sich berufsmäßig mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen beschäftigen, schließlich das Familienoberhaupt, der Heimleiter usw.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchenlage geben, um gegebenenfalls Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5a Abs. 1-3 des BSeuG vom 18.12.1979.

#### Schwangerschaftsabbrüche

Seit Inkrafttreten des reformierten § 218 StGB (22.6.1976) sollen von dem Arzt, der den Eingriff vorgenommen hat, Schwangerschaftsabbrüche unmittelbar an das Statistische Bundesamt gemeldet werden. Die Erhebungsmerkmale umfassen Angaben zur Person der Schwangeren (z.B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Gesetzliche Grundlage der Statistik ist Artikel 4 des 5. Strafrechts-Reformgesetzes vom 18.6.1974 (BGBl. I, S. 1297), geändert durch Art. 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18.5.1976 (BGBl. I, S. 1213).

#### Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 14.3.1980 sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschau-scheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8.8.1957 bildet das genannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursachen auf den Leichenschau-scheinen obliegt den nach Landesrecht bestellten Leichenbeschauern, (Ärzten). Die Todesursachen sind nach den Regeln der WHO in einer Kausalkette einzutragen, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden

beginnt und die retrospektiv zum sog. Grund-leiden führt. Auf Grund der allgemeinen Angaben zur Person auf dem Leichenschau-schein stellen die Standesämter Sterbefallzählkarten aus. Die Leichenschau-scheine, die in ihrem vertraulichen Teil Angaben über die Todesursachen enthalten, werden ungeöffnet an die Gesundheitsämter weitergegeben. Dort prüfen Ärzte, ob die Todesursachen ordnungsgemäß eingetragen wurden. Standesämter und Gesundheitsämter geben die Unterlagen an die Statistischen Landesämter weiter, die die Sterbefallzählkarten und Leichenschau-scheine zusammenführen. Die Statistischen Landesämter fertigen monatlich, vierteljährlich und jährlich Zusammenstellungen der Sterbefälle nach Todesursachen und leiten diese an das Statistische Bundesamt weiter. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Ab 1.1.1979 wird für die Verschlüsselung der Todesursachen die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 9. Revision angewandt.

Bei der zwangsläufig viel größeren Auswahl der Todesursachen für das ab 1979 gültige Veröffentlichungsprogramm wurde zur Wahrung der Kontinuität der Todesursachenstatistik auf weitgehende Vergleichsmöglichkeiten mit der 8. Revision der ICD Rücksicht genommen.

Die Sterbeziffern an ausgewählten Todesursachen, weitgehend der Grundsystematik der ICD 1979 entsprechend, sind nach Alter und Geschlecht auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1970 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen

Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

### Berufe des Gesundheitswesens

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 werden alle Ärzte und Zahnärzte sowie die in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

### Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17.9.1931 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

- Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern

- Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbänden, Trägern der Sozialversicherung oder deren Zusammenschlüssen betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Hergabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden. Ab 1971 sind auch Bundeswehrkrankenhäuser, die vielfach der Versorgung ziviler Patienten dienen, mit einbezogen.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Gewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Fachabteilungen: Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, von Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Planmäßige Betten: In den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Krankenhauspersonal: Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen tätiges Personal, in Sozialberufen tätiges Personal (z.B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Krankenbewegung: Hier werden die stationär behandelten Kranken, die für sie geleisteten Pflage tage sowie Verweildauer und durchschnittliche Bettenausnutzung nachgewiesen.

### Gesetzliche Krankenversicherung

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden

- a) die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (versicherungspflichtige Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen = Fälle) in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezählt. Die Diagnoseangaben werden nach der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 verschlüsselt und aufbereitet.
- b) Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten durchgeführt. Nach § 181 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung (2. KVÄG) vom 21.12.1970 haben Versicherte zur Sicherung der Gesundheit Anspruch auf Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten.

### Gesetzliche Rentenversicherung

Aus den gesetzlichen Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten sowie der knapp-

schaftlichen Rentenversicherung werden für die Pflichtversicherten die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache in der Gliederung der ICD 1968 nachgewiesen.

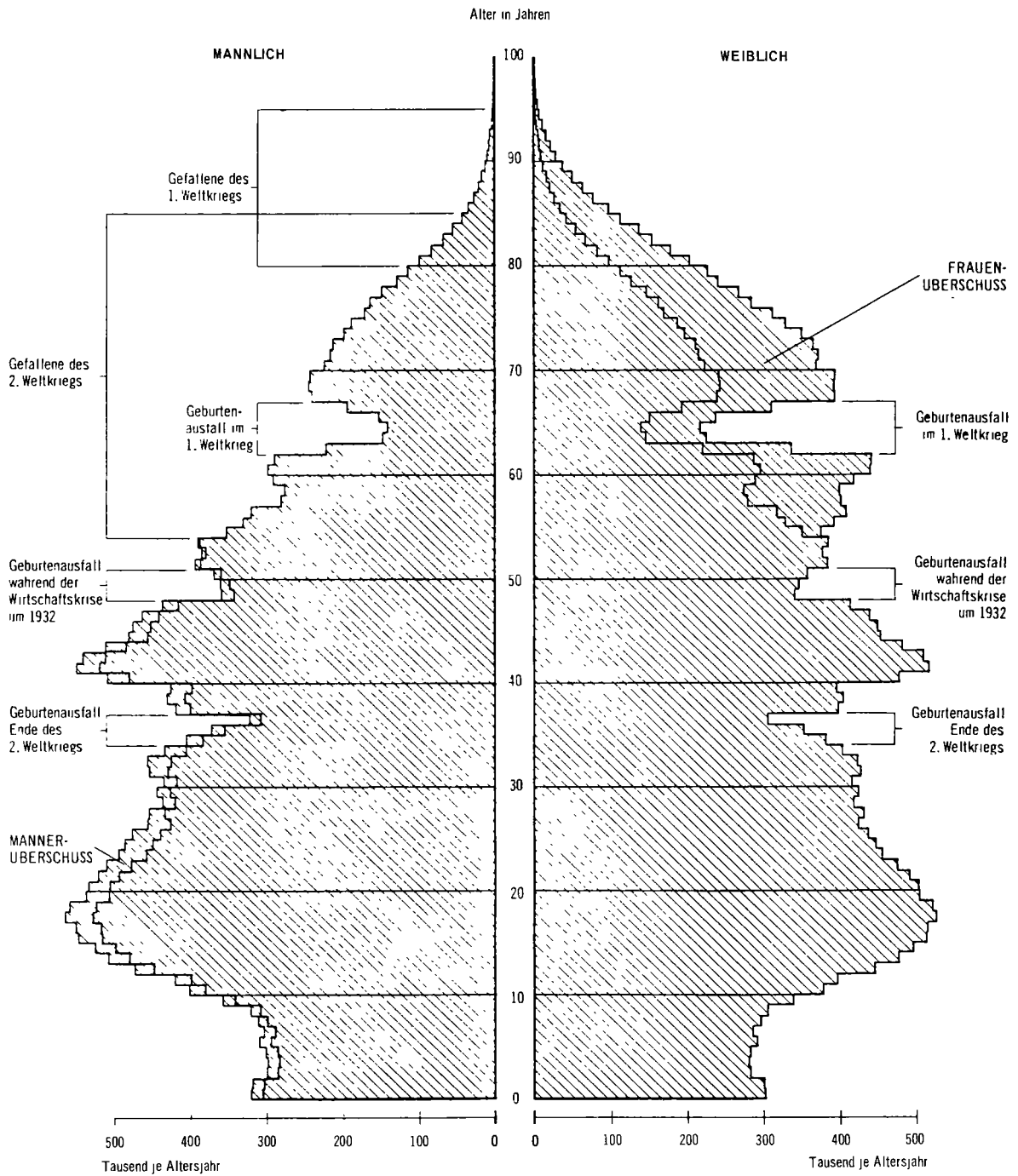
### Gesetzliche Unfallversicherung

In der gesetzlichen Unfallversicherung (gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften sowie Eigenunfallversicherungsträger) werden versicherte Personen erfaßt,

- a) die durch einen Unfall getötet oder so schwer verletzt wurden, daß sie sterben oder für mehr als drei Tage völlig oder teilweise erwerbsunfähig werden.
- b) die an einer Berufskrankheit erkrankten oder bei denen ein begründeter Verdacht auf Vorliegen einer solchen besteht.

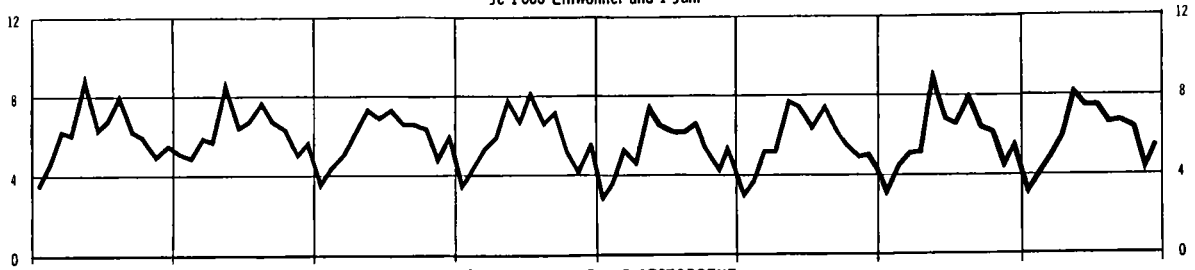
Zusätzlich werden von den Eigenunfallversicherungsträgern Unfälle in Hochschulen, Schulen und Kindergärten erfaßt.

ALTERSAUFBAU DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 31.12.1981

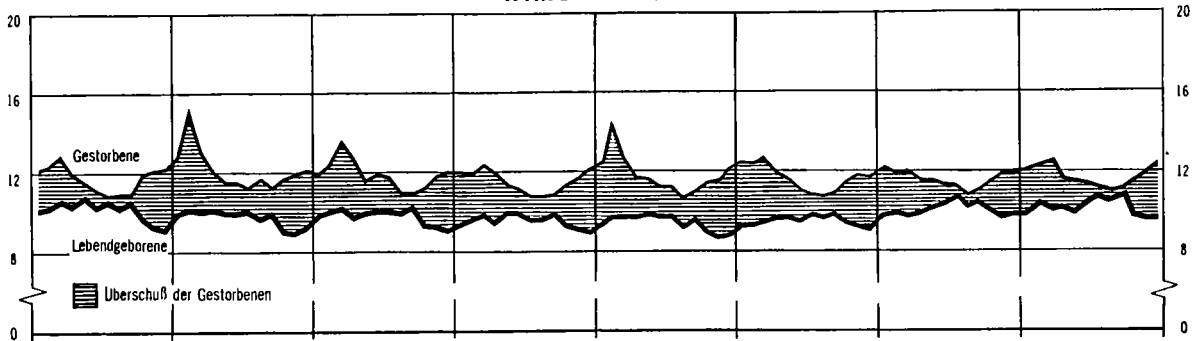


# EHESCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

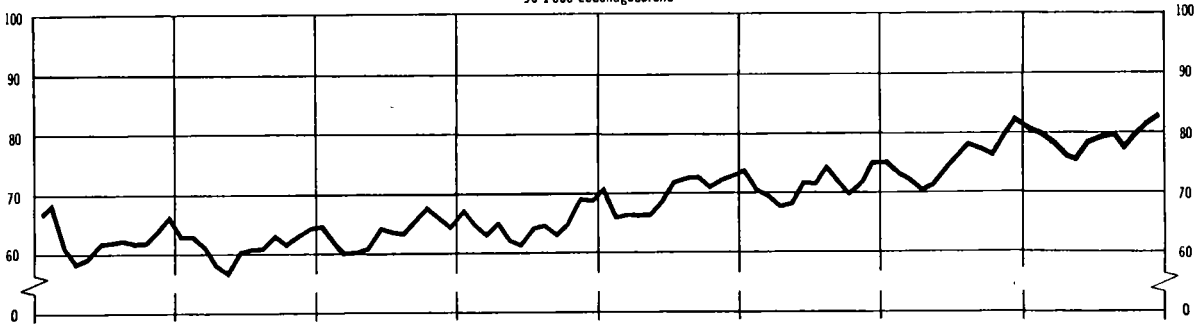
**EHESCHLISSUNGEN**  
Je 1 000 Einwohner und 1 Jahr



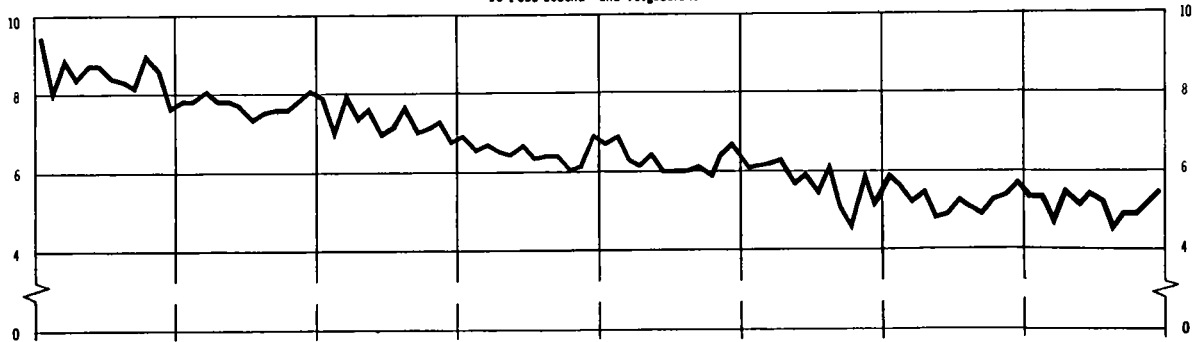
**LEBENDEBORENE UND GESTORBENE**  
Je 1 000 Einwohner und 1 Jahr



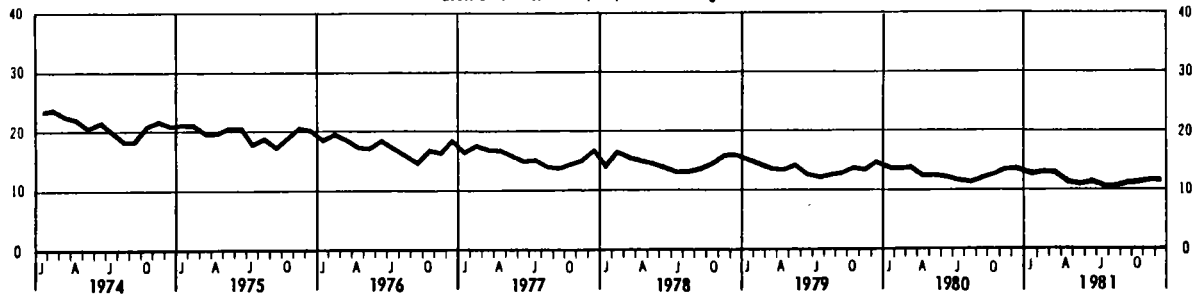
**NICHTHELICH LEBENDEBORENE**  
Je 1 000 Lebendgeborene



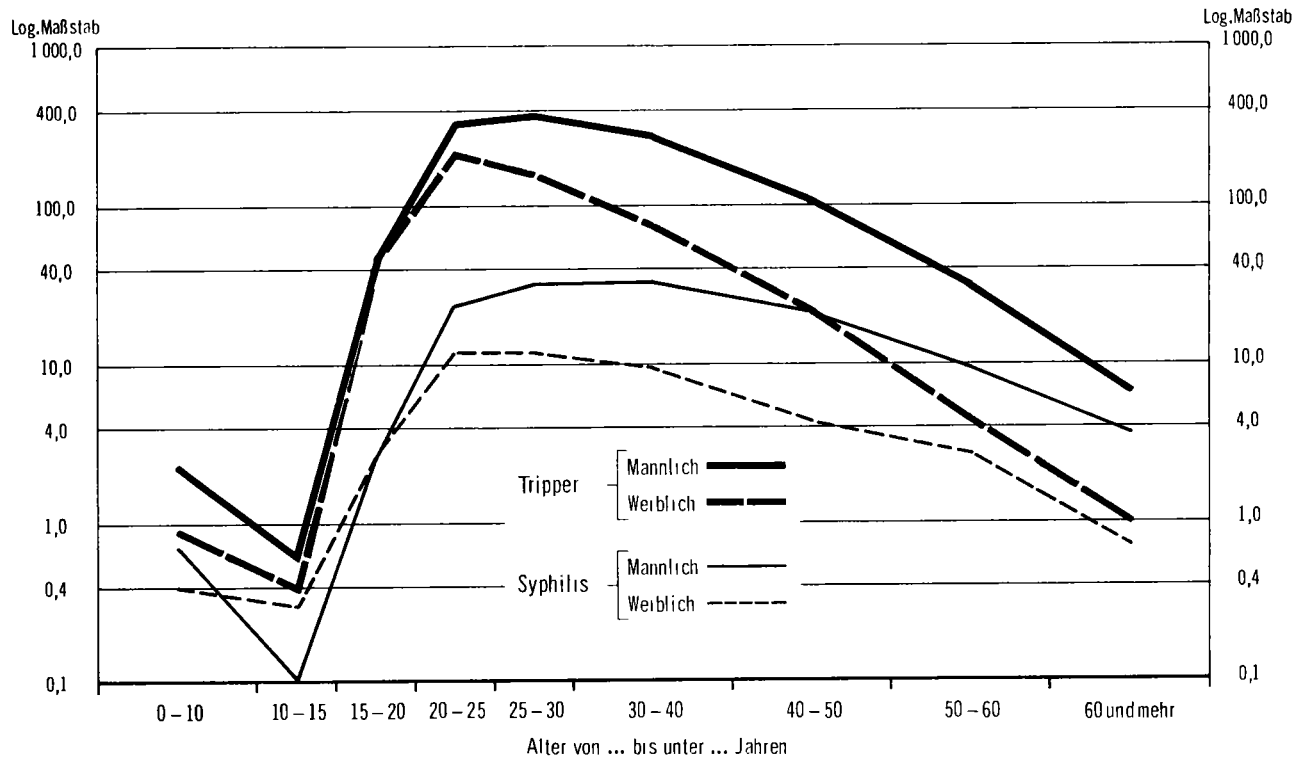
**TOTGEBORENE**  
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene



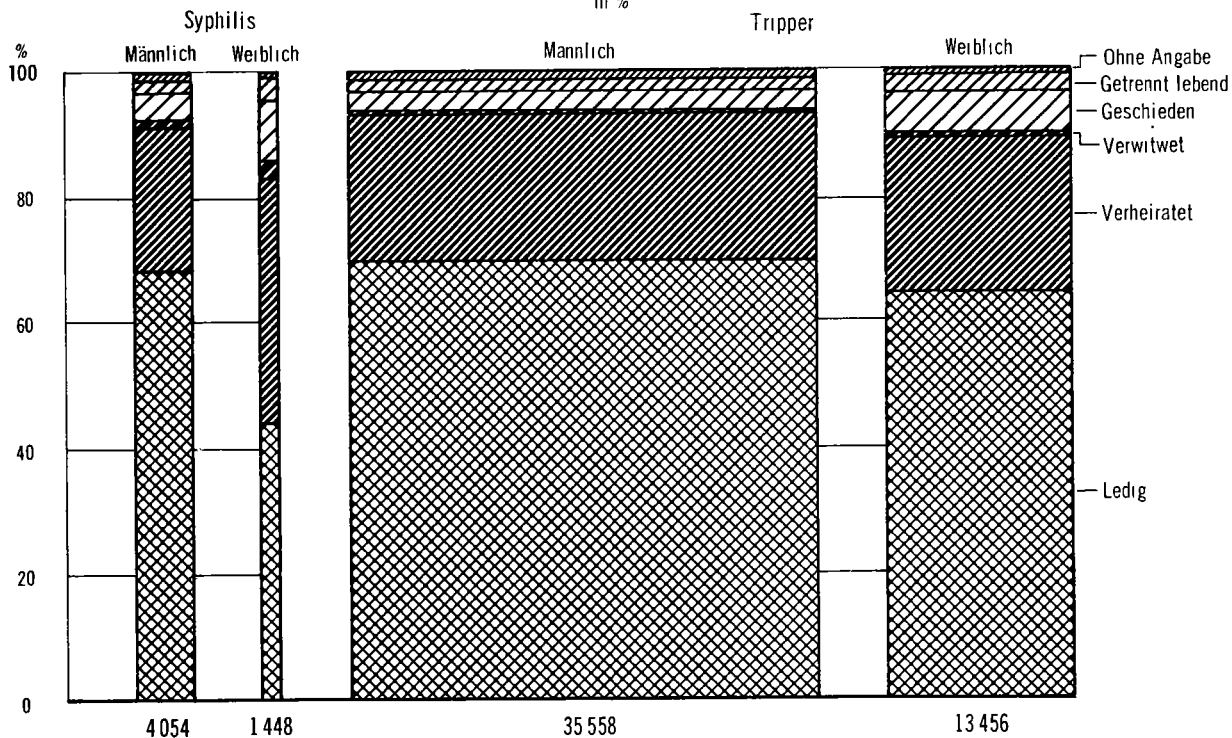
**SAUGLINGSSTERBLICHKEIT**  
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene



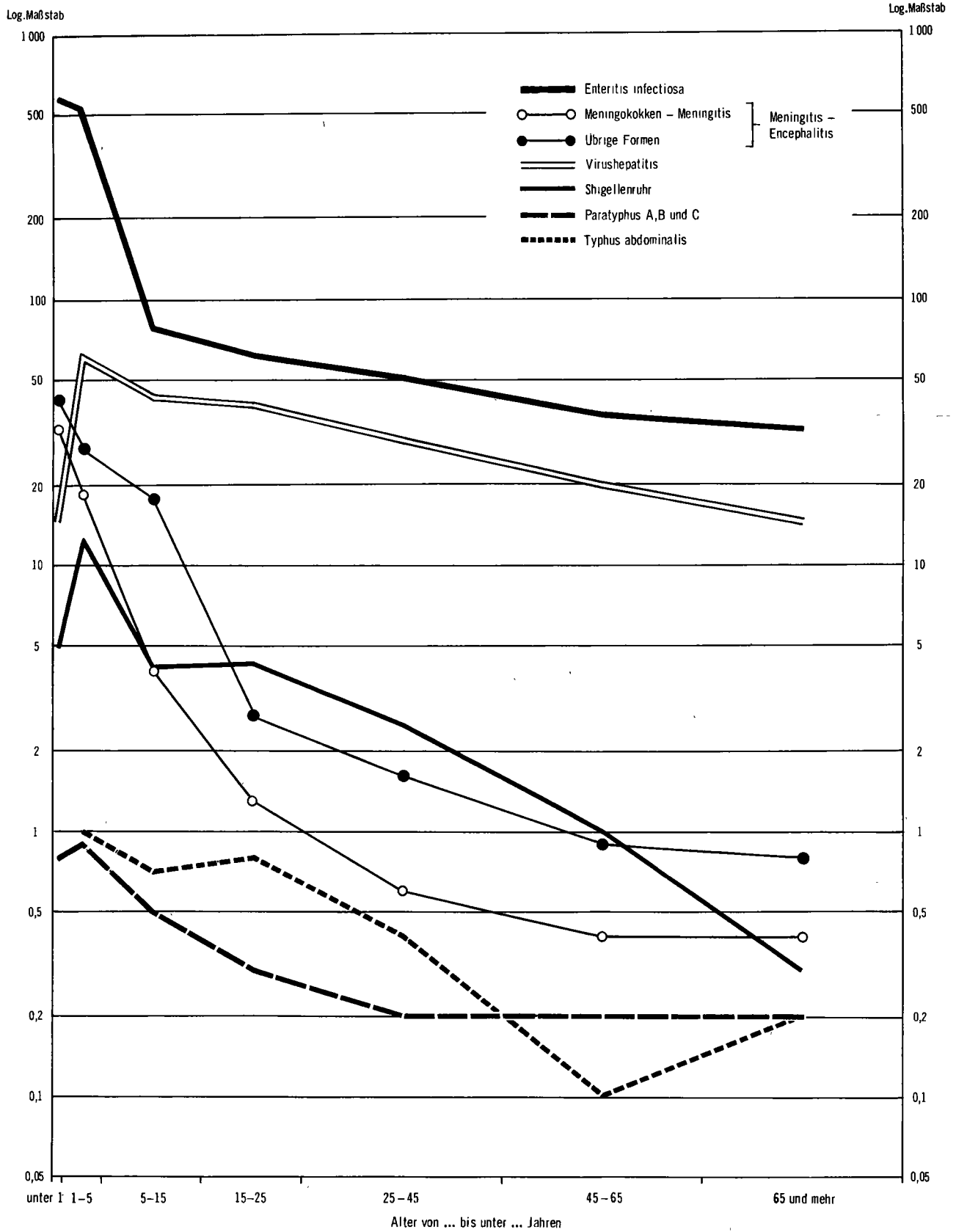
GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1981  
NACH ART DER ERKRANKUNG UND ALTERSGRUPPEN  
Je 100 000 Einwohner



GEMELDETE ERKRANKTE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1981  
NACH ART DER ERKRANKUNG UND FAMILIENSTAND  
In %

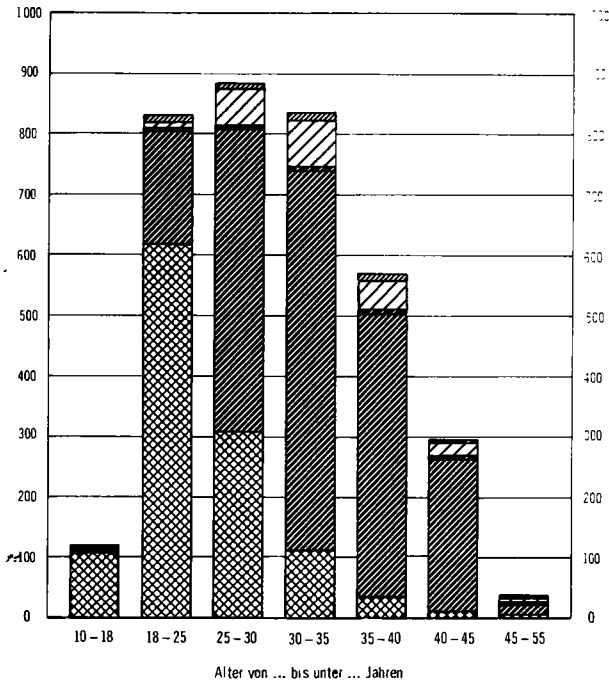


ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1981  
NACH ALTERSGRUPPEN  
Je 100 000 Einwohner



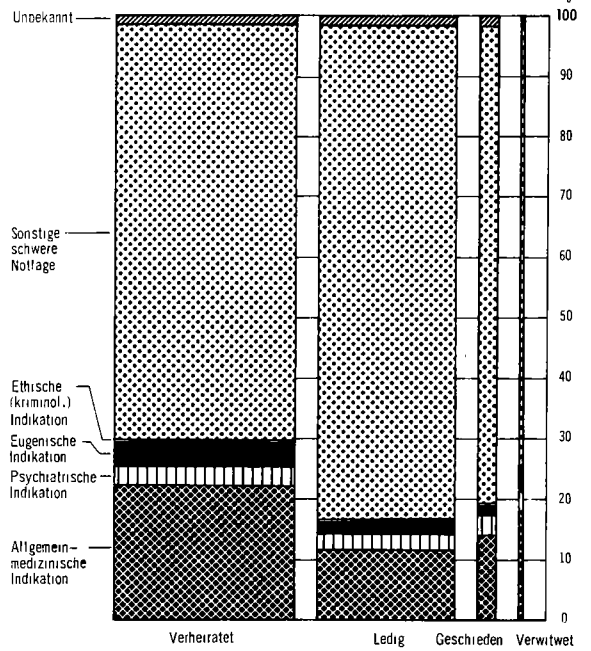
**SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHE 1981  
NACH FAMILIENSTAND UND ALTERSGRUPPEN**  
Je 100 000 Frauen gleichen Alters

Legend: Ledig, Verheiratet, Verwitwet, Geschieden, Unbekannt



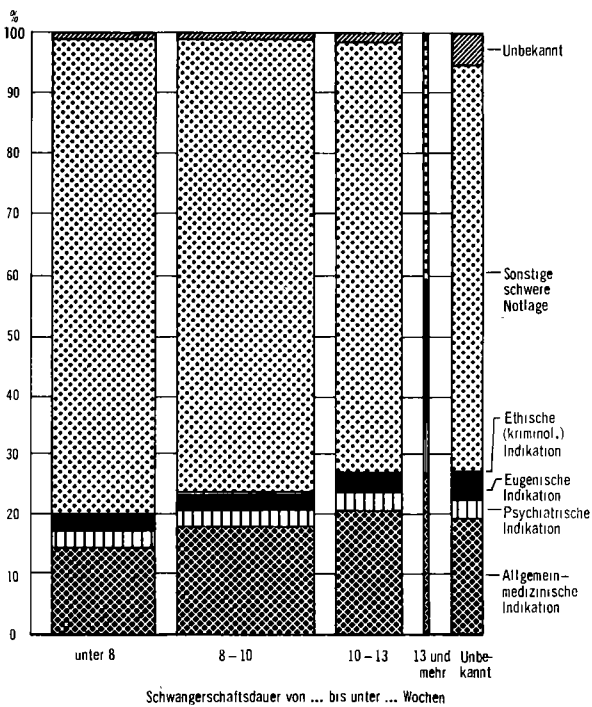
Statistisches Bundesamt 83 0651

**SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHE 1981  
NACH BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS UND FAMILIENSTAND DER SCHWANGEREN**  
In %



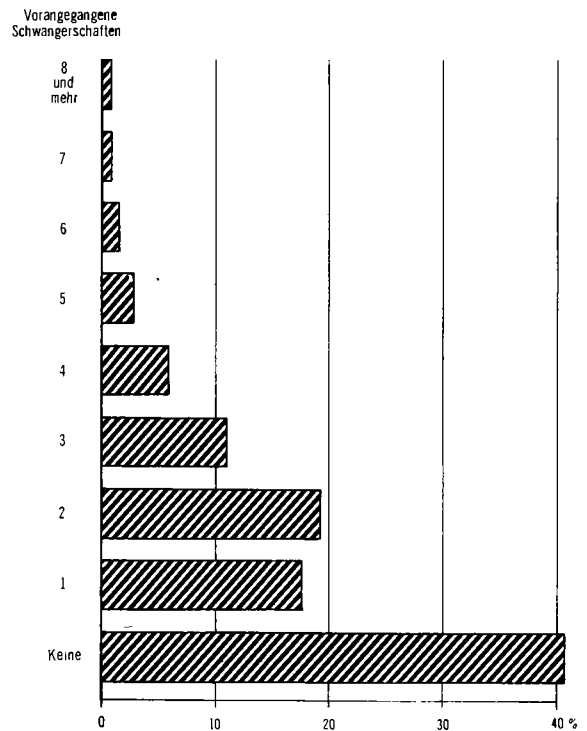
Statistisches Bundesamt 83 0652

**SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHE 1981  
NACH BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS UND SCHWANGERSCHAFTSDAUER**  
In %



Statistisches Bundesamt 83 0653

**SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHE 1981  
NACH VORANGEGANGENEN SCHWANGERSCHAFTEN**  
IN %

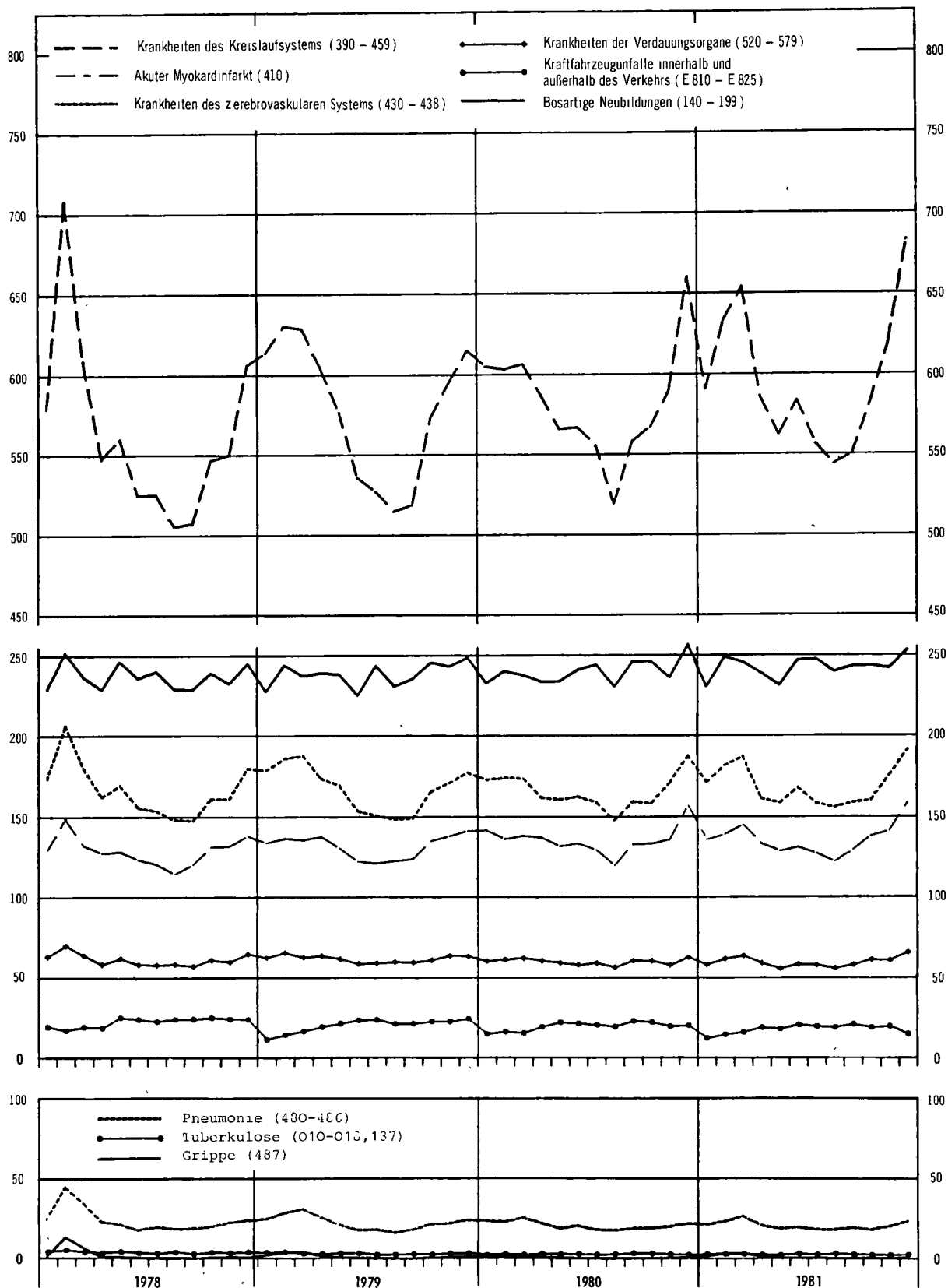


Statistisches Bundesamt 83 0654

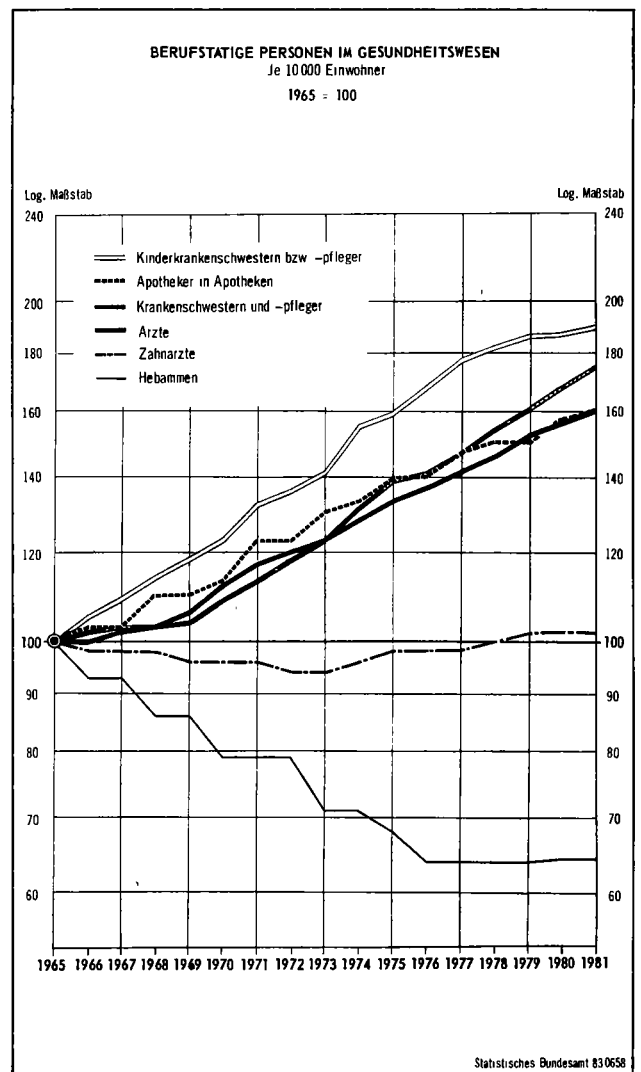
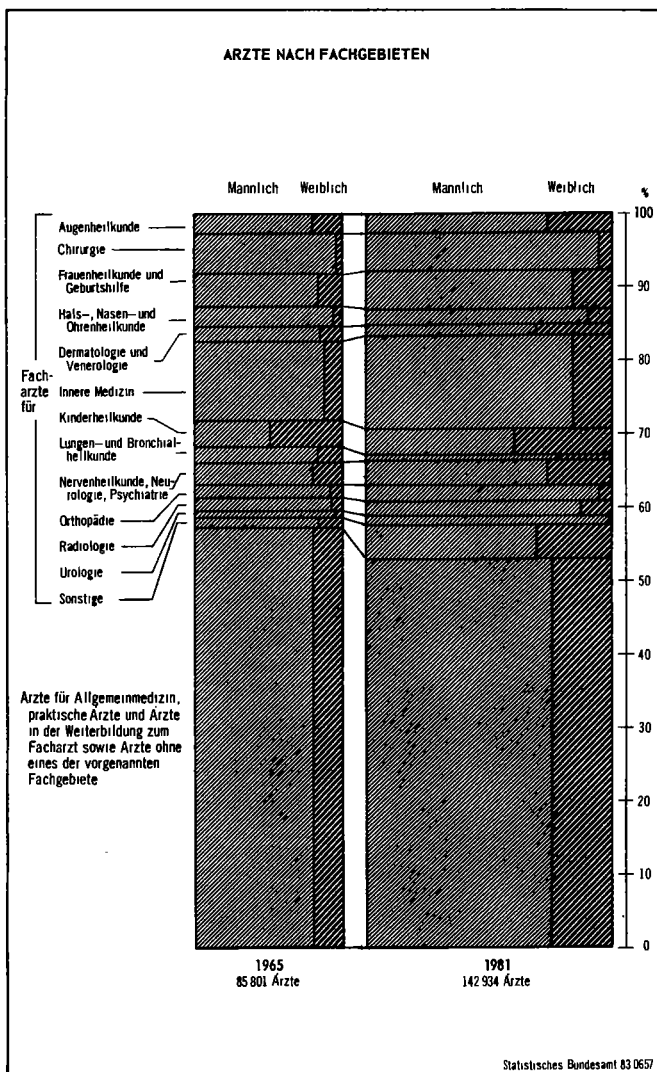
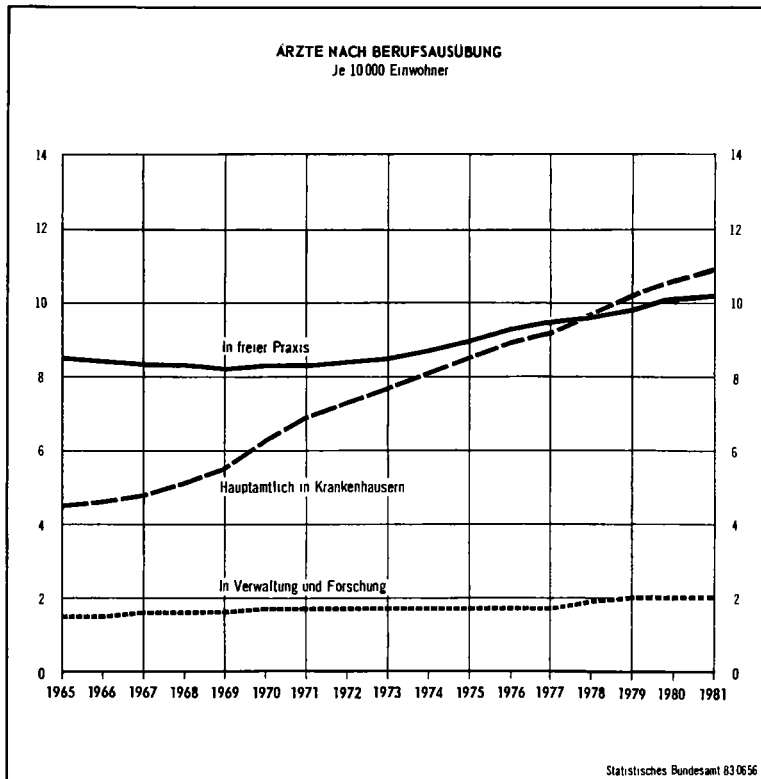


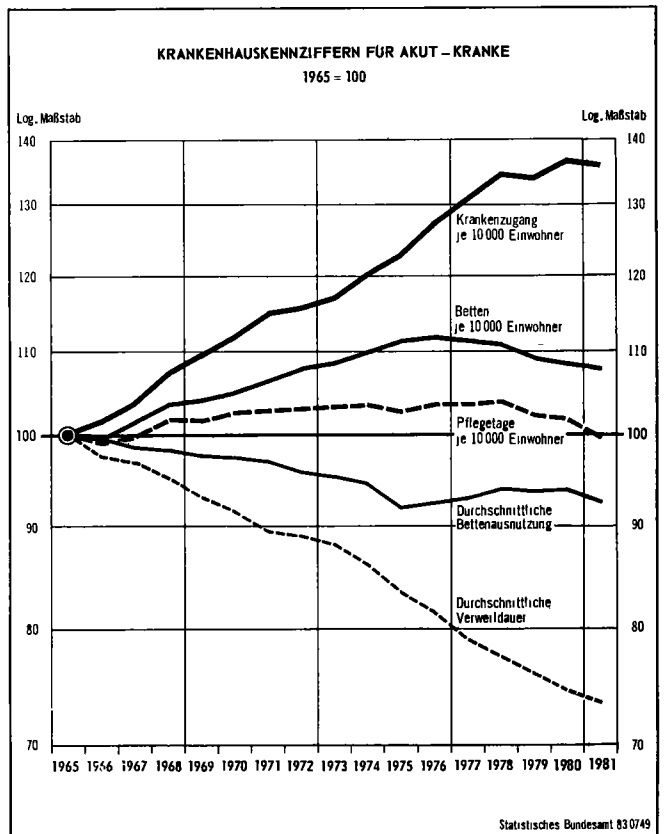
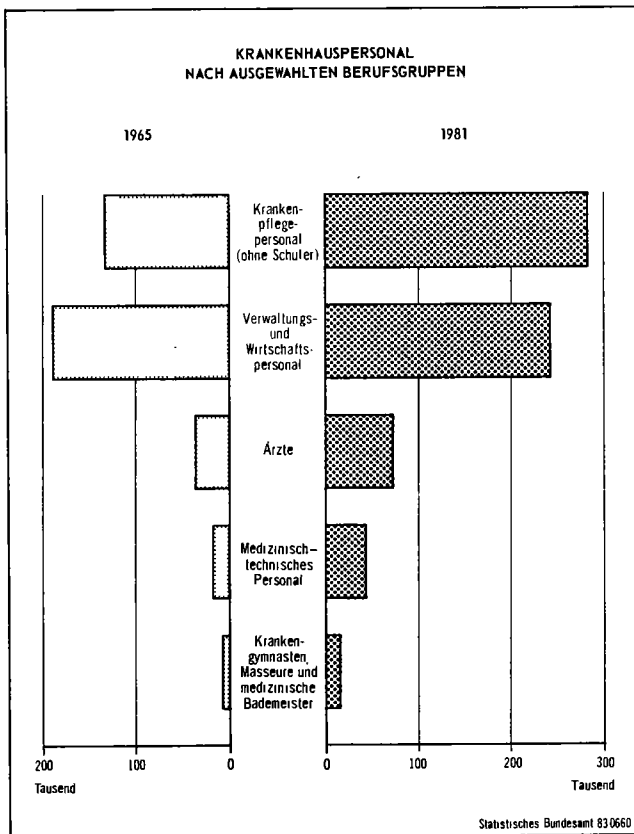
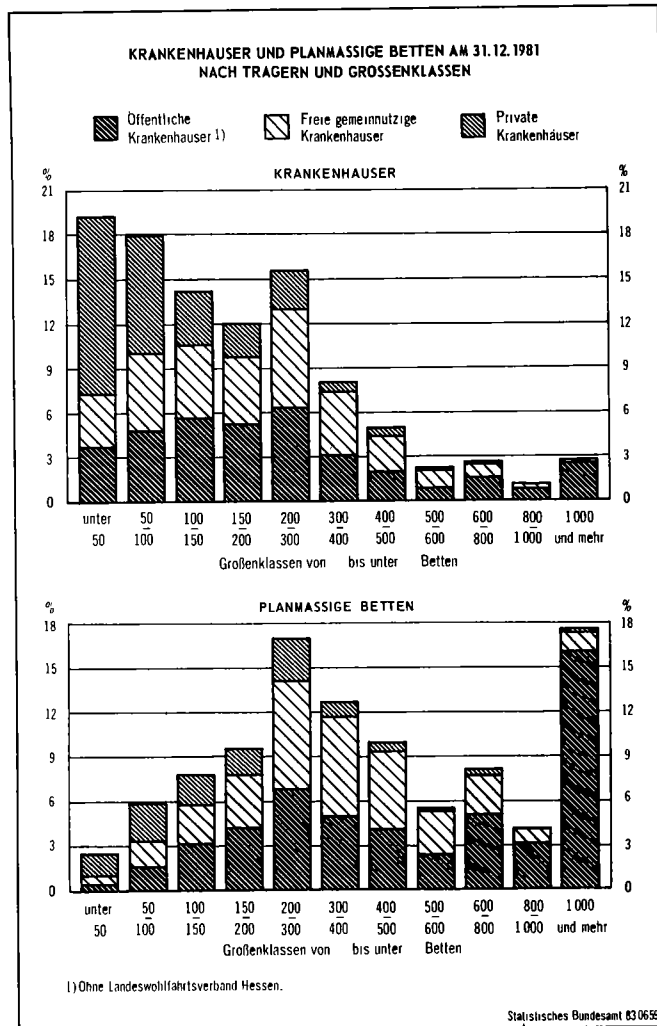
# AUSGEWALTE TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf  
Je 100 000 Einwohner und 1 Jahr



Statistisches Bundesamt 83 0655





Tabelleenteil

1 Bevölkerung

1.1 Wohnbevölkerung 1981 nach Altersgruppen\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	621,0	318,5	302,5	619,1	317,4	301,6	45 - 50 .....	4 067,4	2 079,3	1 988,0	3 975,4	2 032,4	1 943,1
1 - 5 .....	2 358,9	1 209,2	1 149,7	2 347,2	1 203,1	1 144,1	50 - 55 .....	3 754,9	1 876,9	1 878,0	3 764,1	1 866,3	1 897,8
5 - 10 .....	3 112,6	1 589,0	1 523,6	3 198,8	1 633,7	1 565,1	55 - 60 .....	3 502,4	1 486,1	2 016,3	3 526,6	1 480,3	2 046,3
10 - 15 .....	4 511,4	2 314,5	2 196,9	4 637,9	2 379,1	2 258,9	60 - 65 .....	2 744,0	1 087,4	1 656,6	2 587,6	1 025,7	1 561,8
15 - 20 .....	5 329,3	2 748,7	2 580,6	5 302,1	2 734,4	2 567,6	65 - 70 .....	2 792,5	1 066,1	1 726,5	2 929,8	1 122,5	1 807,3
20 - 25 .....	4 904,3	2 533,7	2 370,7	4 829,4	2 497,7	2 331,7	70 - 75 .....	2 816,8	1 033,2	1 783,6	2 819,3	1 037,4	1 781,9
25 - 30 .....	4 389,1	2 254,6	2 134,5	4 351,4	2 231,1	2 120,3	75 - 80 .....	2 049,0	721,9	1 327,2	2 029,5	719,4	1 310,1
30 - 35 .....	4 221,8	2 171,5	2 050,3	4 159,6	2 141,8	2 017,8	80 - 85 .....	1 131,1	346,3	784,8	1 106,3	336,5	769,8
35 - 40 .....	3 810,3	1 956,7	1 853,6	3 942,8	2 027,5	1 915,4	85 - 90 .....	441,1	112,8	328,4	430,9	111,4	319,5
40 - 45 .....	5 014,9	2 578,0	2 437,0	4 988,2	2 565,7	2 422,6	90 und älter ...	139,7	38,5	101,2	136,2	38,0	98,2
							Insgesamt <sup>1)</sup> ....	161 712,7	29 522,9	32 189,8	61 682,0	29 501,3	32 180,7

\*) weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Fachserie 1, Reihe 2, Gebiet und Bevölkerung 1981 veröffentlicht.

1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1981\*)

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebendgeborene
Eheschließungen .....	359 658	x	x	5,8	x	x
Lebendgeborene .....	624 557	320 633	303 924	10,1	x	x
Totgeborene .....	3 204	17 35	1 469	x	5,1	x
Gestorbene insgesamt 1) .....	722 192	349 080	373 112	11,7	x	x
im ersten Lebensjahr .....	7 257	4 175	3 082	x	x	11,6 <sup>a)</sup>
in den ersten 7 Lebenstagen .....	3 401	1 946	1 455	x	x	5,4 <sup>b)</sup>
Perinatale Sterbefälle .....	6 605	3 681	2 924	x	10,5	x

\*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

1.3 Säuglingssterbefälle 1981 nach Legitimität und Alter

Alter <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt .....	1 551	871	680	755	603	116	77
1 Tag alt 2) .....	826	483	343	439	318	44	25
2 Tage alt .....	394	237	157	214	141	23	16
3 Tage alt .....	237	125	112	113	105	12	7
4 Tage alt .....	152	95	57	79	53	16	4
5 Tage alt .....	132	73	59	66	50	7	9
6 Tage alt .....	109	62	47	55	38	7	9
7 Tage alt .....	91	46	45	42	38	4	7
8 Tage alt .....	69	37	32	33	29	4	3
9 Tage alt .....	100	53	47	46	35	7	12
10 Tage alt .....	75	44	31	38	26	6	5
11 Tage alt .....	67	38	29	34	22	4	7
12 Tage alt .....	62	30	32	25	28	5	4
13 Tage alt .....	63	40	23	38	20	2	3
14 bis 20 Tage alt .....	238	120	118	102	108	18	10
21 bis 27 Tage alt .....	192	111	81	99	70	12	11
0 bis 27 Tage alt .....	4 358	2 465	1 893	2 178	1 684	287	209
in Monaten .....							
0 bis unter 1 Monat .....	4 412	2 499	1 913	2 209	1 702	290	211
1 bis unter 2 Monate .....	602	342	260	304	232	38	28
2 bis unter 3 Monate .....	529	313	216	280	189	33	27
3 bis unter 4 Monate .....	395	245	150	222	131	23	19
4 bis unter 5 Monate .....	285	174	111	157	96	17	15
5 bis unter 6 Monate .....	251	156	95	141	85	15	10
6 bis unter 7 Monate .....	179	108	71	97	63	11	8
7 bis unter 8 Monate .....	157	89	68	85	62	4	6
8 bis unter 9 Monate .....	149	88	61	80	54	8	7
9 bis unter 10 Monate .....	115	66	49	61	41	5	8
10 bis unter 11 Monate .....	105	62	43	55	40	7	3
11 bis unter 12 Monate .....	78	33	45	32	40	1	5
im ersten Lebensjahr insgesamt .....							
davon sind geboren :							
im Jahre 1981 .....	6 074	3 472	2 602	3 075	2 316	397	286
im Jahre 1980 .....	1 183	703	408	648	419	55	61

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum.

2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind.

1 Bevölkerung

1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1981

nach Art der häufigsten Fehlbildungen

Lebend-/Totgeborene Fehlbildung (Pos.-Nr. der ICD 1979)	Insgesamt	Knaben	Mädchen	Insgesamt	Knaben	Mädchen
	Anzahl			je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene .....	624 557	320 633	303 924	x	x	x
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung zusammen .....	1 270	740	530	203,3	230,8	174,4
darunter:						
Aneenzephalus (740.0, 740.1) .....	29	16	13	4,6	5,0	4,3
Spina bifida (741) .....	108	50	58	17,3	15,6	19,1
Hydrozephalus congenitus (Wasser- kopf) (742.3) .....	36	24	12	5,8	7,5	3,9
Kongenitale Anomalien des Herzens (745, 746) .....	26	19	7	4,2	5,9	2,3
Gaumen- und Lippenpalte (749) ....	276	173	103	44,2	54,0	33,9
Kongenitale Anomalien der Ge- schlechtsorgane (752) .....	66	63	3	10,6	19,6	1,0
Kongenitaler Klumpfuß (754.5-754.7)	151	95	56	24,2	29,6	18,4
Sonst. kongenitale Anomalien der Gliedermaßen (754.0-754.4, 754.8, 755) .....	245	131	114	39,2	40,9	37,5
Chromosomenanomalien, sonst. und n.n.bez. kongenitale Anomalien (758,759) .....	147	73	74	23,5	22,8	24,3
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen .....	244	140	104	39,1	43,7	34,2
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen .....	1 514	880	634	242,4	274,5	208,6
				je 100 000 Totgeborene		
Totgeborene .....	3 204	1 735	1 469	x	x	x
Totgeborene mit einer Fehlbildung zusammen.....	62	30	32	1 935,1	1 729,1	2 178,4
Totgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen .....	26	19	7	811,5	1 095,1	476,5
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen.....	88	49	39	2 746,6	2 824,2	2 654,9
				je 100 000 Lebend- und Totgeborene		
Geborene insgesamt.....	627 761	322 368	305 393	x	x	x
Geborene mit Fehlbildungen insge- samt .....	1 602	929	673	255,2	288,2	220,4

**2 Krankheiten**  
**2.2 Geschlechtskrankheiten**

**2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach der Art der Erkrankung**

Jahr	Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl													
1948		247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	-	-	-
1949		175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 051	53 028	-	-	-
1950	1)	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1951		87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	-	-	-
1952		68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	-	-	-
1953	2)	62 203	28 353	23 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	-	-	-
1970	3)	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971		81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972		87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973		84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974		85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975		77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 108	341	241	100
1976		67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977		63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978		59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979		58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
1980		57 786	41 813	15 973	7 325	5 181	2 144	50 118	36 352	13 766	343	280	63
1981		54 896	39 921	14 975	5 502	4 054	1 448	49 014	35 558	13 456	380	309	71
davon (1981):													
Schleswig-Holstein..		1 475	1 024	451	115	79	36	1 341	930	411	19	15	4
Hamburg .....		5 542	3 850	1 692	533	454	79	4 874	3 281	1 593	135	115	20
Niedersachsen .....		4 266	2 918	1 348	374	259	115	3 867	2 635	1 232	25	24	1
Bremen .....		1 334	954	380	130	85	45	1 186	856	330	18	13	5
Nordrhein-Westfalen		9 225	6 624	2 601	1 159	794	365	8 039	5 808	2 231	27	22	5
Hessen .....		10 045	7 589	2 456	986	732	254	9 010	6 817	2 193	49	40	9
Rheinland-Pfalz ....		1 769	1 273	496	151	106	45	1 608	1 158	450	10	9	1
Baden-Württemberg ..		6 160	4 614	1 546	580	435	145	5 531	4 141	1 390	45	38	11
Bayern .....		5 786	4 409	1 377	744	558	186	5 018	3 836	1 182	24	15	9
Saarland .....		403	313	90	35	23	12	364	287	77	4	3	1
Berlin (West) .....		8 891	6 353	2 538	695	529	166	8 176	5 809	2 367	20	15	5
je 100 000 Einwohner													
1948		511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	-	-	-
1949		355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	-	-	-
1950	1)	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	-	-	-
1951		173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	-	-	-
1952		139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	-	-	-
1953	2)	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	-	-	-
1970	3)	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971		133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972		142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973		136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974		137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	66,3	0,5	0,8	0,3
1975		125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976		109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
1977		103,0	156,2	54,7	14,0	20,7	7,9	88,4	134,5	46,5	0,6	1,0	0,3
1978		96,5	145,2	52,1	13,9	20,5	8,0	82,0	123,9	43,9	0,5	0,8	0,3
1979		95,2	143,8	50,9	12,5	18,4	7,1	82,2	124,6	43,6	0,5	0,8	0,2
1980		93,6	141,8	49,5	11,9	17,6	6,7	81,2	123,2	42,7	0,6	0,9	0,2
1981		89,0	135,3	46,5	8,9	13,7	4,5	79,5	120,5	41,8	0,6	1,0	0,2
davon (1981):													
Schleswig-Holstein .		56,4	81,2	33,3	4,4	6,3	2,7	51,3	73,8	30,3	0,7	1,2	0,3
Hamburg .....		337,8	502,4	193,5	32,5	59,2	9,0	297,1	428,2	182,2	8,2	15,0	2,3
Niedersachsen .....		58,7	83,8	35,7	5,2	7,4	3,0	53,3	75,6	32,6	0,3	0,7	0,0
Bremen .....		192,6	292,3	103,7	18,8	26,0	12,3	171,2	262,3	90,1	2,6	4,0	1,4
Nordrhein-Westfalen		54,1	81,2	29,2	6,8	9,7	4,1	47,2	71,2	25,1	0,2	0,3	0,1
Hessen .....		179,2	281,5	84,4	17,6	27,2	8,7	160,7	252,9	75,4	0,9	1,5	0,3
Rheinland-Pfalz ....		48,6	73,1	26,1	4,1	6,1	2,4	44,1	66,5	23,7	0,3	0,5	0,1
Baden-Württemberg ..		66,4	103,2	32,2	6,3	9,7	3,0	59,6	92,6	28,9	0,5	0,8	0,2
Bayern .....		52,9	84,2	24,1	6,8	10,7	3,3	45,9	73,2	20,7	0,2	0,3	0,2
Saarland .....		37,9	62,0	16,1	3,3	4,6	2,1	34,2	56,8	13,8	0,4	0,6	0,2
Berlin (West) .....		470,0	742,2	245,0	36,7	61,8	16,0	432,2	678,6	228,5	1,1	1,8	0,5

1) Ohne Saarland.  
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2. Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1981 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen

Grundzahlen

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Ven. Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
<b>Ledig</b>																		
0 - 10 .....	133	94	39	35	23	12	98	71	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15 .....	32	17	15	8	2	6	24	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20 .....	2 503	1 296	1 207	131	68	63	2 361	1 221	1 140	5	3	2	1	1	-	5	3	2
20 - 25 .....	12 660	8 356	4 304	777	543	234	11 808	7 760	4 048	35	25	10	10	6	4	30	22	8
25 - 30 .....	9 406	7 342	2 064	729	585	144	8 636	6 722	1 914	22	19	3	3	2	1	16	14	2
30 - 40 .....	8 644	7 380	1 264	1 000	887	113	7 587	6 441	1 146	31	27	4	6	6	-	20	19	1
40 - 50 .....	2 816	2 540	276	489	449	40	2 296	2 062	234	24	22	2	3	3	-	4	4	-
50 - 60 .....	480	426	54	149	133	16	327	290	37	2	1	1	1	1	-	1	1	-
60 und mehr .....	182	147	35	64	55	9	118	92	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt .....	232	175	57	18	12	6	211	161	50	1	1	-	-	-	-	2	1	1
Zusammen ...	37 088	27 773	9 315	3 400	2 757	643	33 466	24 835	8 631	120	98	22	24	19	5	78	64	14
<b>Verheiratet</b>																		
15 - 20 .....	53	14	39	5	1	4	47	12	35	-	-	-	1	1	-	-	-	-
20 - 25 .....	1 228	489	739	98	29	69	1 124	456	668	4	4	-	-	-	-	2	-	2
25 - 30 .....	2 315	1 301	1 014	186	74	112	2 113	1 220	893	8	5	3	1	1	-	7	1	6
30 - 40 .....	5 178	3 843	1 335	497	313	184	4 640	3 494	1 146	27	24	3	5	5	-	9	7	2
40 - 50 .....	3 134	2 580	554	423	321	102	2 672	2 222	450	30	28	2	3	3	-	6	6	-
50 - 60 .....	848	697	151	192	129	63	652	564	88	4	4	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr .....	257	215	42	91	68	23	163	145	18	1	1	-	1	-	-	1	1	-
unbekannt .....	48	30	18	6	3	3	42	27	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	13 061	9 169	3 892	1 498	938	560	11 453	8 140	3 313	74	66	8	11	10	1	25	15	10
<b>Verwitwet</b>																		
20 - 25 .....	7	2	5	1	1	-	6	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30 .....	14	7	7	1	-	1	12	7	5	1	-	1	-	-	-	-	-	-
30 - 40 .....	47	22	25	8	3	5	38	19	19	-	-	-	-	-	-	1	-	1
40 - 50 .....	73	48	25	19	12	7	54	36	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60 .....	57	36	21	19	11	8	38	25	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr .....	89	58	31	39	22	17	50	36	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	287	173	114	87	49	38	198	124	74	1	-	1	-	-	-	1	-	1
<b>Geschieden</b>																		
20 - 25 .....	107	22	85	12	1	11	94	20	74	-	-	-	1	1	-	-	-	-
25 - 30 .....	305	110	195	24	9	15	278	100	178	1	1	-	-	-	-	2	-	2
30 - 40 .....	991	560	431	124	64	60	858	491	367	8	4	4	-	-	-	1	1	-
40 - 50 .....	654	448	206	100	67	33	548	375	173	3	3	-	-	-	-	3	3	-
50 - 60 .....	154	114	40	39	27	12	114	86	28	1	1	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr .....	43	28	15	17	11	6	25	16	9	-	-	-	-	-	-	1	1	-
unbekannt .....	6	5	1	-	-	-	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	2 260	1 287	973	316	179	137	1 923	1 093	830	13	9	4	1	1	-	7	5	2
<b>Getrenntlebend</b>																		
15 - 20 .....	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25 .....	162	41	121	7	-	7	154	41	113	1	-	1	-	-	-	-	-	-
25 - 30 .....	267	134	133	21	5	16	245	128	117	1	1	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40 .....	515	367	148	50	27	23	459	334	125	5	5	-	-	-	-	1	1	-
40 - 50 .....	277	228	49	23	19	4	250	205	45	3	3	-	1	1	-	-	-	-
50 - 60 .....	62	53	9	11	10	1	50	42	8	-	-	-	-	-	-	1	1	-
60 und mehr .....	14	13	1	-	-	-	14	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt .....	3	-	3	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 301	837	464	112	61	51	1 176	764	412	10	9	1	1	1	-	2	2	-
<b>Ohne Angabe</b>																		
15 - 20 .....	19	15	4	-	-	-	18	14	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25 .....	193	119	74	12	10	2	180	108	72	1	1	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30 .....	235	175	60	15	10	5	217	162	55	1	1	-	-	-	-	2	2	-
30 - 40 .....	267	218	49	21	17	4	243	199	44	2	2	-	1	-	-	-	-	-
40 - 50 .....	117	101	16	21	17	4	96	84	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60 .....	32	24	8	10	7	3	21	17	4	-	-	-	-	-	-	1	-	1
60 und mehr .....	12	7	5	3	3	-	8	3	5	-	-	-	-	-	-	1	1	-
unbekannt .....	24	23	1	7	6	1	15	15	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Zusammen ...	899	682	217	89	70	19	798	602	196	6	6	-	2	1	1	4	3	1
<b>Insgesamt</b>																		
0 - 10 .....	133	94	39	35	23	12	98	71	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15 .....	32	17	15	8	2	6	24	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20 .....	2 576	1 326	1 250	136	69	67	2 427	1 248	1 179	6	4	2	2	2	-	5	3	2
20 - 25 .....	14 357	9 029	5 328	907	584	323	13 366	8 386	4 980	41	30	11	11	7	4	32	22	10
25 - 30 .....	12 542	9 069	3 473	976	683	293	11 501	8 339	3 162	34	27	7	4	3	1	27	17	10
30 - 40 .....	15 642	12 390	3 252	1 700	1 311	389	13 825	10 978	2 847	73	62	11	12	11	1	32	28	4
40 - 50 .....	7 071	5 945	1 126	1 075	885	190	5 916	4 984	932	60	56	4	7	7	-	13	13	-
50 - 60 .....	1 633	1 350	283	420	317	103	1 202	1 024	178	7	6	1	1	1	-	3	2	1
60 und mehr .....	597	468	129	214	159	55	378	305	73	1	1	-	1	-	1	3	3	-
unbekannt .....	313	233	80	31	21	10	277	208	69	2	2	-	1	1	-	2	1	1
Insgesamt ...	54 896	39 921	14 975	5 502	4 054	1 448	49 014	35 558	13 456	224	188	36	39	32	7	117	89	28

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1981 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen  
Je 100 000 Einwohner \*)

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Ledig</b>									
0 - 10	2,2	3,0	1,3	0,6	0,7	0,4	1,6	2,3	0,9
10 - 15	0,7	0,7	0,7	0,2	0,1	0,3	0,5	0,6	0,4
15 - 20	47,8	47,3	48,3	2,5	2,5	2,5	45,1	44,6	45,6
20 - 25	346,9	386,4	289,6	21,3	25,1	15,7	323,6	358,8	272,3
25 - 30	566,1	665,3	369,9	43,9	53,0	25,8	519,7	609,1	343,0
30 - 40	731,1	889,4	358,5	84,6	106,9	32,0	641,7	776,2	325,0
40 - 50	403,6	588,5	103,8	70,1	104,0	15,0	329,1	477,7	88,0
50 - 60	97,6	256,1	16,6	30,3	79,9	4,9	66,5	174,3	11,4
60 und mehr	20,1	84,1	4,8	7,1	31,5	1,2	13,0	52,6	3,6
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	151,8	213,0	81,8	13,9	21,1	5,6	137,0	190,5	75,8
<b>Verheiratet</b>									
15 - 20	59,2	146,4	48,8	5,6	10,5	5,0	52,5	125,5	43,8
20 - 25	100,7	135,1	86,2	8,0	8,0	8,0	92,2	126,0	77,9
25 - 30	89,3	118,3	67,9	7,2	6,7	7,5	81,5	111,0	59,8
30 - 40	81,4	124,7	40,7	7,8	10,2	5,6	72,9	113,4	34,9
40 - 50	40,6	65,1	14,7	5,5	8,1	2,7	34,6	56,1	12,0
50 - 60	14,3	23,2	5,2	3,2	4,3	2,2	11,0	18,8	3,0
60 und mehr	4,1	6,2	1,5	1,5	2,0	0,8	2,6	4,2	0,7
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	43,4	61,1	25,7	5,0	6,3	3,7	38,0	54,2	21,9
<b>Verwitwet</b>									
20 - 25	290,9	671,1	237,2	41,6	335,6	-	249,4	335,6	237,2
25 - 30	154,1	448,1	93,1	11,0	-	13,3	132,1	448,1	66,5
30 - 40	83,9	186,3	56,6	14,3	25,4	11,3	67,9	160,9	43,0
40 - 50	37,0	129,0	15,6	9,6	32,3	4,4	27,4	96,8	11,3
50 - 60	10,1	45,0	4,4	3,4	13,8	1,7	6,8	31,3	2,7
60 und mehr	1,9	8,9	0,8	0,8	3,4	0,4	1,1	5,5	0,4
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	5,3	22,1	2,5	1,5	6,3	0,8	3,6	15,9	1,6
<b>Geschieden</b>									
20 - 25	321,9	252,7	346,4	36,1	11,5	44,8	282,8	229,8	301,6
25 - 30	244,0	220,3	259,7	19,2	18,0	20,0	222,4	200,3	237,1
30 - 40	230,9	273,6	191,9	28,9	31,3	26,7	199,9	239,9	163,4
40 - 50	141,4	199,6	86,5	21,6	29,8	13,9	118,5	167,0	72,6
50 - 60	52,7	103,4	22,0	13,3	24,5	6,6	39,0	78,0	15,4
60 und mehr	11,2	29,2	5,2	4,4	11,5	2,1	6,5	16,7	3,1
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	130,8	185,5	94,1	18,3	25,8	13,2	111,3	157,5	80,3
<b>Getrenntleben</b>									
15 - 20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Ohne Angabe</b>									
15 - 20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 - 25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>									
0 - 10	2,2	3,0	1,3	0,6	0,7	0,4	1,6	2,3	0,9
10 - 15	0,7	0,7	0,7	0,2	0,1	0,3	0,5	0,6	0,4
15 - 20	48,6	48,5	48,7	2,6	2,5	2,6	45,8	45,6	45,9
20 - 25	297,3	361,5	228,5	18,8	23,4	13,9	276,8	335,7	213,6
25 - 30	288,2	406,5	163,8	22,4	30,6	13,8	264,3	373,8	149,1
30 - 40	193,1	297,2	82,7	21,0	31,4	9,9	170,6	263,3	72,4
40 - 50	78,9	129,3	25,8	12,0	19,2	4,4	66,0	108,4	21,3
50 - 60	22,4	40,3	7,2	5,8	9,5	2,6	16,5	30,6	4,5
60 und mehr	5,0	10,7	1,7	1,8	3,6	0,7	3,1	6,9	1,0
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	89,0	135,3	46,5	8,9	13,7	4,5	79,5	120,5	41,8

\*) Bezogen je 100 000 Einwohner gleichen Alters, Geschlechts und Familienstandes am 31.12.1981.



**2 Krankheiten**  
**2.3 Tuberkulose**

2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Reichsgebiet										
1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941 <sup>1)</sup>	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9
Bundesgebiet										
1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951 <sup>2)</sup>	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955 <sup>3)</sup>	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	28,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	75 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966 <sup>4)</sup>	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973 <sup>5)</sup>	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	35,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51,5	44,1	16,4	27,7	7,4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48,2	41,1	15,4	25,7	7,0
1979	27 845	23 514	9 065	14 849	3 931	45,4	39,0	14,8	24,2	6,4
1980	25 924	22 236	8 604	13 632	3 688	42,1	36,1	14,0	22,1	6,0
1881	23 358	19 750	7 958	11 792	3 608	37,9	32,0	12,9	19,1	5,8
davon (1981):										
Schleswig-Holstein	854	718	250	468	136	32,6	27,4	9,6	17,9	5,2
Hamburg	570	516	163	353	54	34,7	31,4	9,9	21,5	3,3
Niedersachsen	1 885	1 498	688	810	387	26,0	20,6	9,5	11,2	5,3
Bremen	254	213	67	146	41	36,7	30,7	9,7	21,1	5,9
Nordrhein-Westfalen	5 788	4 768	2 135	2 633	1 020	33,9	28,0	12,5	15,4	6,0
Hessen	1 914	1 579	589	990	335	34,1	28,2	10,5	17,7	6,0
Rheinland-Pfalz	1 276	1 050	448	602	226	35,0	28,8	12,3	16,5	6,2
Baden-Württemberg	3 567	3 012	1 098	1 914	555	38,5	32,5	11,8	20,6	6,0
Bayern	5 182	4 601	1 899	2 702	581	47,4	42,0	17,4	24,7	5,3
Saarland	455	384	200	184	71	42,7	36,1	18,8	17,3	6,7
Berlin (West)	1 613	1 411	421	990	202	85,3	74,6	22,3	52,3	10,7

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne Hessen.

5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

## 2 Krankheiten

### 2.3 Tuberkulose

#### 2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahresende Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Bundesgebiet										
1949 <sup>1)</sup>	561 046	479 234	143 419	335 815	81 812	1 181,0	1 008,8	301,9	706,9	172,2
1950	537 359	458 329	150 636	307 693	79 030	1 088,0	928,0	305,0	623,0	160,0
1951	524 577	447 727	154 076	293 651	76 850	1 054,0	899,6	309,6	590,0	154,4
1952	509 882	438 256	153 560	284 696	71 626	1 018,0	875,0	306,6	568,4	143,0
1953 <sup>2)</sup>	505 188	435 056	150 531	284 525	70 132	997,1	858,7	297,1	56,6	138,4
1954	487 090	420 098	139 673	280 425	66 992	952,4	821,4	273,1	548,3	131,0
1955	464 690	400 520	130 719	269 801	64 170	898,6	774,5	252,8	521,7	124,1
1956	450 481	388 004	123 456	264 548	62 477	844,9	727,7	231,5	496,2	117,2
1957	425 351	366 357	115 390	250 967	58 994	787,8	678,5	213,7	464,8	109,3
1958	401 770	346 390	109 663	236 727	55 380	735,8	634,3	200,8	433,5	101,4
1959	379 218	326 862	102 690	224 172	52 356	687,9	593,0	186,3	406,7	95,0
1960	346 647	298 628	92 949	205 679	48 019	621,4	535,3	166,6	368,7	86,1
1961	328 494	282 361	87 150	195 211	46 133	580,5	499,0	154,0	345,0	81,5
1962	305 461	261 626	81 023	180 603	43 835	533,6	457,0	141,5	315,5	76,6
1963	285 804	244 110	75 895	168 215	41 694	493,9	421,9	131,2	290,7	72,1
1964	271 568	231 549	71 582	159 967	40 019	463,5	395,2	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	218 876	66 863	152 013	38 698	434,4	369,1	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	202 971	62 475	140 496	37 019	401,4	339,5	104,5	235,0	61,0
1967	221 090	186 470	55 721	130 749	34 620	368,8	311,1	92,9	218,1	57,7
1968	211 075	177 384	52 130	125 254	33 691	349,1	293,4	86,2	207,2	55,7
1969	199 977	167 894	47 310	120 584	32 083	326,8	274,4	77,3	197,1	52,4
1970	189 122	158 827	43 382	115 445	30 295	310,1	260,4	71,1	189,3	49,7
1971	172 093	143 878	36 531	107 347	28 215	279,8	233,9	59,4	174,5	45,9
1972	117 492	99 523	21 279	78 244	18 069	215,4	182,3	39,0	143,3	33,1
1973 <sup>3)</sup>	121 666	101 810	20 751	81 059	19 856	204,1	170,8	34,8	136,0	33,3
1974	109 840	91 826	18 092	73 734	18 014	177,2	148,1	29,2	118,9	29,1
1975	99 817	83 064	16 344	66 720	16 753	161,9	134,7	26,5	108,2	27,2
1976	89 429	74 598	14 422	60 176	14 831	145,6	121,4	23,5	97,9	24,1
1977	81 030	67 500	12 759	54 741	13 530	132,1	110,0	20,8	89,2	22,1
1978	67 687	56 628	10 994	45 634	11 059	121,4	101,5	19,7	81,8	19,8
1979 <sup>4)</sup>	61 274	51 339	10 010	41 329	9 935	109,7	91,9	17,9	74,0	17,8
1980	54 007	45 196	8 924	36 272	8 811	96,3	80,6	15,9	64,7	15,7
1981	47 325	39 259	7 962	31 297	8 066	84,4	70,0	14,2	55,8	14,4
davon (1981):										
Schleswig-Holstein	1 749	1 392	219	1 173	357	66,8	53,1	8,4	44,8	13,6
Hamburg	1 773	1 578	281	1 297	195	108,3	96,4	17,1	79,2	11,9
Niedersachsen	6 417	5 118	1 126	3 992	1 299	88,3	70,4	15,5	54,9	17,9
Bremen	725	580	181	399	145	104,9	83,9	26,2	57,7	21,0
Nordrhein-Westfalen	13 288	10 812	2 448	8 364	2 476	78,0	63,4	14,4	49,1	14,5
Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	2 842	2 321	461	1 860	521	78,1	63,7	12,7	51,1	14,3
Baden-Württemberg	6 096	5 016	974	4 042	1 080	65,6	54,0	10,5	43,5	11,6
Bayern	8 590	7 462	1 393	6 069	1 128	78,4	68,1	12,7	55,4	10,3
Saarland	1 403	1 180	318	862	223	132,0	111,0	29,9	81,1	21,0
Berlin (West)	4 442	3 800	561	3 239	642	235,2	201,2	29,7	171,5	34,0

1) Ohne Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.  
2) Ohne Saarland.

3) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.  
4) Ohne Hessen.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1981 nach Diagnose und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose der Atmungsorgane												anderer Organe (Diagnosegruppe 2)		
	insgesamt (Diagnosegruppen 1 und 2)			zusammen (Diagnosegruppe 1)			mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)			ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
<b>Zugänge im Berichtszeitraum</b>															
<b>Anzahl</b>															
0 - 1	38	18	20	26	13	13	6	3	3	20	10	10	12	5	7
1 - 5	598	310	288	525	271	254	32	13	19	493	258	235	73	39	34
5 - 10	608	303	305	566	283	283	15	10	5	551	273	278	42	20	22
10 - 15	459	241	218	412	225	187	23	10	13	389	215	174	47	16	31
15 - 20	1 085	606	479	980	560	420	293	169	124	687	391	296	105	46	59
20 - 25	1 872	1 092	780	1 645	959	686	614	353	261	1 031	606	425	227	133	94
25 - 30	1 824	1 141	683	1 556	978	578	660	427	233	896	551	345	268	163	105
30 - 35	1 675	1 069	606	1 401	929	472	572	404	168	829	525	304	274	140	134
35 - 40	1 639	1 128	511	1 324	967	357	540	424	116	784	543	241	315	161	154
40 - 45	2 116	1 556	560	1 810	1 395	415	800	660	140	1 010	735	275	306	161	145
45 - 50	1 860	1 386	474	1 561	1 232	329	653	549	104	908	683	225	299	154	145
50 - 55	1 847	1 342	505	1 536	1 200	336	670	555	115	866	645	221	311	142	169
55 - 60	1 576	1 060	516	1 269	911	358	535	403	132	734	508	226	307	149	158
60 - 65	1 150	734	416	932	648	284	403	286	117	529	367	167	218	86	132
65 - 70	1 309	822	487	1 092	737	355	536	381	155	556	356	200	217	85	132
70 - 75	1 460	863	597	1 218	775	443	564	346	218	654	429	225	242	88	154
75 - 80	1 231	694	537	1 036	627	409	536	310	226	500	317	183	195	67	128
80 - 85	682	334	348	574	297	277	333	181	152	241	116	125	108	37	71
85 und älter	329	146	183	287	140	147	173	83	90	114	57	57	42	6	36
Insgesamt	23 358	14 845	8 513	19 750	13 147	6 603	7 958	5 567	2 391	11 792	7 580	4 212	3 608	1 698	1 910
dar.: Ausländer	4 347	3 004	1 343	3 422	2 465	957	943	743	200	2 479	1 722	757	925	539	386
<b>je 100 000 Einwohner gleichen Alters</b>															
0 - 1	6,1	5,7	6,6	4,2	4,1	4,3	1,0	0,9	1,0	3,2	3,2	3,3	1,9	1,6	2,3
1 - 5	25,5	25,8	25,2	22,4	22,5	22,2	1,4	1,1	1,7	21,0	21,4	20,5	3,1	3,2	3,0
5 - 10	19,0	18,5	19,5	17,7	17,3	18,1	0,5	0,6	0,3	17,2	16,7	17,8	1,3	1,2	1,4
10 - 15	9,9	10,1	9,7	8,9	9,5	8,3	0,5	0,4	0,6	8,4	9,0	7,7	1,0	0,7	1,4
15 - 20	20,5	22,2	18,7	18,5	20,5	16,4	5,5	6,2	4,8	13,0	14,3	11,5	2,0	1,7	2,3
20 - 25	38,8	43,7	33,5	34,1	38,4	29,4	12,7	14,1	11,2	21,3	24,3	18,2	4,7	5,3	4,0
25 - 30	41,9	51,1	32,2	35,8	43,8	27,3	15,2	19,1	11,0	20,6	24,7	16,3	6,2	7,3	5,0
30 - 35	40,3	49,9	30,0	33,7	43,4	23,4	13,8	18,9	8,3	19,9	24,5	15,1	6,6	6,5	6,6
35 - 40	41,6	55,6	26,7	33,6	47,7	18,6	13,7	20,9	6,1	19,9	26,8	12,6	8,0	7,9	8,0
40 - 45	42,4	60,6	23,1	36,3	54,4	17,1	16,0	25,7	5,8	20,2	28,6	11,4	6,1	6,3	6,0
45 - 50	46,8	68,2	24,4	39,3	60,6	16,9	16,4	27,0	5,4	22,8	33,6	11,6	7,5	7,6	7,5
50 - 55	49,1	71,9	26,6	40,8	64,3	17,7	17,8	29,7	6,1	23,0	34,6	11,6	8,3	7,6	8,9
55 - 60	44,7	71,6	25,2	36,0	61,5	17,5	15,2	27,2	6,5	20,8	34,3	11,0	8,7	10,1	7,7
60 - 65	44,4	71,6	26,6	36,0	63,2	18,2	15,6	27,9	7,5	20,4	35,3	10,7	8,4	8,4	8,5
65 - 70	44,7	73,2	26,9	37,3	65,7	19,6	18,3	33,9	8,6	19,0	31,7	11,1	7,4	7,6	7,3
70 - 75	51,8	83,2	33,5	43,2	74,7	24,9	20,0	33,4	12,2	23,2	41,4	12,6	8,6	8,5	8,6
75 - 80	60,7	96,5	41,0	51,0	87,2	31,2	26,4	43,1	17,3	24,6	44,1	14,0	9,6	9,3	9,8
80 - 85	61,6	99,3	45,2	51,9	88,3	36,0	30,1	53,8	19,7	21,8	34,5	16,2	9,8	11,0	9,2
85 und älter	58,0	97,8	43,8	50,6	93,7	35,2	30,5	55,6	21,5	20,1	38,2	13,6	7,4	4,0	8,6
Insgesamt	37,9	50,3	26,5	32,0	44,6	20,5	12,9	18,9	7,4	19,1	25,7	13,1	5,8	5,8	5,9
dar.: Ausländer 1)	93,9	110,8	70,0	73,9	91,0	49,9	20,4	27,4	10,4	53,5	63,5	39,4	20,0	19,9	20,1
<b>Bestand am 31.12.1981<sup>2)</sup></b>															
<b>Anzahl</b>															
0 - 1	34	22	12	25	17	8	6	-	19	11	8	9	5	4	4
1 - 5	786	396	390	695	353	342	44	18	26	651	335	316	91	43	48
5 - 10	1 002	518	484	928	474	454	23	17	6	905	457	448	74	44	30
10 - 15	711	361	350	624	326	298	23	11	12	601	315	286	87	35	52
15 - 20	1 551	814	737	1 385	737	648	242	148	94	1 143	589	554	166	77	89
20 - 25	3 220	1 810	1 410	2 862	1 620	1 242	500	293	207	2 362	1 327	1 035	358	190	168
25 - 30	3 494	2 133	1 361	3 015	1 859	1 156	550	365	185	2 465	1 494	971	479	274	205
30 - 35	3 437	2 162	1 275	2 848	1 869	979	522	362	160	2 326	1 507	819	589	293	296
35 - 40	4 422	2 364	1 058	2 742	2 004	738	562	445	117	2 180	1 559	621	680	360	320
40 - 45	3 458	3 258	1 200	3 679	2 846	833	805	665	140	2 874	2 181	693	779	412	367
45 - 50	4 093	3 006	1 087	3 314	2 605	709	706	579	127	2 608	2 026	582	779	401	378
50 - 55	4 253	3 087	1 166	3 435	2 679	756	715	594	121	2 720	2 085	635	818	408	410
55 - 60	3 630	2 474	1 156	2 826	2 065	761	633	497	136	2 193	1 568	625	804	409	395
60 - 65	2 638	1 718	920	2 099	1 484	615	444	318	126	1 655	1 166	489	539	234	305
65 - 70	2 829	1 813	1 016	2 304	1 596	708	556	398	158	1 748	1 198	550	525	217	308
70 - 75	3 154	1 947	1 207	2 621	1 735	886	616	404	212	2 005	1 331	674	533	212	321
75 - 80	2 568	1 510	1 058	2 143	1 363	780	547	328	219	1 596	1 035	561	425	147	278
80 - 85	1 377	724	653	1 146	642	504	305	174	131	841	468	373	231	82	149
85 und älter	668	290	378	568	271	297	163	78	85	405	193	212	100	19	81
Insgesamt	47 325	30 407	16 918	39 259	26 545	12 714	7 962	5 700	2 262	31 297	20 845	10 452	8 066	3 862	4 204
dar.: Ausländer	7 445	5 063	2 382	5 883	4 183	1 700	928	742	186	4 955	3 441	1 514	1 562	880	682
<b>je 100 000 Einwohner gleichen Alters</b>															
0 - 1	6,0	7,6	4,3	4,4	5,8	2,9	1,1	2,1	-	3,4	3,8	2,9	1,6	1,7	1,4
1 - 5	36,6	36,0	37,2	32,4	32,1	32,7	2,0	1,6	2,5	30,3	30,4	30,2	4,2	3,9	4,6
5 - 10	35,3	35,8	34,8	32,7	32,7	32,7	0,8	1,2	0,4	31,9	31,6	32,2	2,6	3,0	2,2
10 - 15	17,3	17,1	17,4	15,1	15,4	14,8	0,6	0,5	0,6	14,6	14,9	14,2	2,1	1,7	2,6
15 - 20	31,9	32,4	31,3	28,5	29,4	27,5	5,0	5,9	4,0	23,5	23,5	23,5	3,4	3,1	3,8
20 - 25	72,1	78,4	65,3	64,1	70,1	57,6	11,2	12,7	9,6	52,9	57,4	48,0	8,0	8,2	7,8
25 - 30	87,9	104,3	70,4	75,8	90,9	59,8	13,8	17,9	9,6	62,0	73,1	50,2	12,0	13,4	10,6
30 - 35	90,3	110,4	69,0	74,8	95,4	53,0	13,7	18,5	8,7	61,1	76,9	44,3	15,5	15,0	16,0
35 - 40	99,2	133,6	63,0	79,5	113,2	43,9	16,3	25,1	7,0	63,2	88,1	37,0	19,7	20,3	19,0
40 - 45	97,8	139,1	54,1	80,7	121,5	37,6	17,7	28,4	6,3	63,0	93,1	31,3	17,1	17,6	16,6
45 - 50	110,5	158,8	60,0	89,5	137,6	39,2	19,1	30,6	7,0	70,4	107,1	32,1	21,0	21,2	20,9
50 - 55	124,5	181,0	68,2	100,6	157,1	44,2	20,9	34,8	7,1	79,6	122,2	37,1	23,9	23,9	24,0
55 - 60	114,3	184,1	63,1	89,0	153,6	41,6	19,9	37,0	7,4	69,1	116,7	34,1	25,3	30,4	21,6
60 - 65	105,9	174,4	61,1	84,3	150,6	40,9	17,8	32,3	8,4	66,5	118,4	32,5	21,6	23,8	20,3
65 - 70	111,3	187,4	64,6	90,7	165,0	45,0	21,9	41,1	10,0	68,8	123,8	35,0	20,7	22,4	19,6
70 - 75	123,2	208,0	74,4	102,4	185,4	54,6	24,1	43,2	13,1	78,					

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Grundzahlen

Jahr	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis <sup>2)</sup>		
	Salmonellose	übrige Formen				Meningo-kokken-Meningitis	übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nichtbestimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	439		15 425		581	347		108 640	329			
1911	610		20 694		977	201		134 439	146			
1912	930		14 573		586	280		120 441	238			
1913	826		12 431		635	255		117 821	1 037			
1914	276		17 298		6 235	313		126 056	242			
1915	249		21 339		8 210	1 221		171 897	151			
1916	847		14 580		9 894	1 146		197 471	158			
1917	1 031		30 245		69 157	644		175 417	108			
1918	701		24 535		31 205	440		161 466	100			
1919	765		27 346		25 886	634		114 915	38			
1920	1 499		22 208		26 047	525		83 377	56			
1921	2 182		20 974		32 384	700		64 021	339			
1922	2 824		13 318		5 138	1 422		38 545	601			
1923	3 418		15 932		8 685	1 135		32 509	525			
1924	1 682		17 721		5 856	750		37 804	541			
1925	1 607		12 475	4 918	4 706	758		36 769	395			
1926	2 542		11 630	5 331	4 366	730		30 299	1 592			
1927	3 765		7 505	3 931	3 161	830		33 890	2 840			
1928	1 361		6 935	4 946	3 395	823		46 905	996			
1929	1 609		6 439	5 845	3 472	959		50 536	1 157			
1930	1 446		4 856	4 979	2 425	663		70 552	1 363			
1931	1 715		4 261	2 990	2 674	574		57 822	1 623			
1932	2 875		4 609	4 147	5 058	494		65 414	3 869			
1933	2 916		3 466	2 722	2 685	617		77 340	1 318			
1934	3 405		3 701	3 404	3 513	1 100		119 103	1 768			
1935	3 526		3 193	2 725	3 430	1 362		133 843	2 143			
1936	3 675		2 953	3 136	5 055	1 355		148 279	2 241			
1937	2 354		3 081	3 558	7 706	1 595		147 110	2 722			
1938	2 572		2 957	3 296	5 422	1 790		148 676	5 363			
1939	2 063		2 733	3 072	6 306	5 120		143 228	3 703			
1940	2 784		4 492	3 237	13 324	5 816		143 505	1 570			
1941	2 521	3)	3 773	3 774	8 694	3 674		176 310	4 175			
1942	1 898		7 799	5 124	12 652	2 236		244 500	3 422			
1943	1 544		10 246	3 722	5 922	2 046		245 067	2 494			
1944	2 000		6 698	2 272	5 604	2 075		239 614	2 031			
Bundesgebiet												
1946 4)	1 352		22 406 <sup>a)</sup>	6 102	3 244	989		142 788	947			
1947 5)	3 711		19 827	12 361	4 141	1 238		91 718	3 296			
1948 <sup>6)</sup>	2 071		12 581	6 196	2 076	1 070		62 616	5 826			
1949 <sup>6)</sup>	3 059		8 606	5 943	1 280	958		50 050	2 152			
1950	2 016		5 735	5 704	1 299	801		42 888	2 911			
1951	2 473		4 268	5 557	1 514	957		28 411	1 603			
1952	1 580		3 535	4 050	1 697	969		21 789	9 750			
1953	3 484		3 760	4 068	2 571	969		19 037	2 418			
1954	2 682		2 788	3 221	2 444	862		14 787	2 829			
1955	3 907		3 223	3 940	5 994	1 081		12 236	3 155			
1956	4 566		2 210	3 169	3 210	1 381		8 399	4 237			
1957	2 838		2 141	2 926	3 530	848		6 744	2 402			
1958	2 503		1 762	2 167	2 580	856		5 410	1 750			
1959	3 481		1 864	2 792	5 461	709		3 526	2 114			
1960	3 047		1 548	2 406	3 251	859		1 965	4 198			
1961	2 889		1 355	2 263	2 805	960		1 317	4 673			
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075	797 <sup>b)</sup>	813	296		14 708	
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	1 560 <sup>b)</sup>	662	241		14 077	
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205	637	54		17 126	
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637	307	48		19 759	
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731	201	17		21 472	
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859	117	54		21 328	
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900	367	59		20 938	
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879	147	25		21 024	
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987	57	15		21 770	
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609	38	17		22 738	
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940	34	15		23 321	
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975	37	29		25 900	
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228	17	18		22 597	
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074	37	24		20 942	
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347	88	40		21 355	
1977	28 772	880	258	304	1 166	1 107	4 146	26	25		20 849	
1978	33 215	394	242	194	2 737	1 195	4 614	20	13		21 400	
1979	40 763	557	284	172	1 368	1 400	4 917	13	14		20 176	
1980	48 537	863	352	212	1 272	1 145	4 975	19	7	7 302	5 313	7 396
1981	42 236	3 309	287	191	1 693	1 153	4 913	7	8	9 142	7 277	3 394
davon (1981):												
Schleswig-Holstein	2 049	9	14	9	61	48	376	-	-	221	220	70
Hamburg	1 476	33	25	14	100	17	120	1	-	-	-	795
Niedersachsen	6 208	176	19	21	37	180	569	-	2	710	687	348
Bremen	915	-	7	3	18	15	73	-	-	122	133	61
Nordrhein-Westfalen	10 178	1 442	46	43	280	318	1 313	1	4	3 190	2 645	871
Hessen	2 926	50	37	13	111	86	454	-	-	1 036	618	290
Rheinland-Pfalz	3 852	561	6	10	79	83	178	2	-	418	448	93
Baden-Württemberg	6 490	368	59	38	474	145	494	2	2	1 298	885	345
Bayern	6 916	633	43	30	459	211	894	1	-	1 144	998	368
Saarland	526	19	6	1	1	23	80	-	-	90	177	30
Berlin (West)	700	18	25	9	73	27	362	2	-	913	466	123

Fußnoten siehe S. 27.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis 2)		
	Salmonellose	übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nichtbestimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1914	0,4	.	26,4	.	9,5	0,5	.	192,1	0,4	.	.	.
1915	0,4	.	32,5	.	12,5	1,9	.	261,5	0,2	.	.	.
1916	1,3	.	22,1	.	15,0	1,7	.	299,0	0,2	.	.	.
1917	1,6	.	46,0	.	105,3	1,0	.	267,0	0,2	.	.	.
1918	1,1	.	37,7	.	47,9	0,7	.	247,8	0,2	.	.	.
1919	1,2	.	44,7	.	42,3	1,0	.	187,6	0,1	.	.	.
1920	2,5	.	36,9	.	43,3	0,9	.	138,6	0,1	.	.	.
1921	3,5	.	34,0	.	52,5	1,1	.	103,8	0,5	.	.	.
1922	4,6	.	21,5	.	8,3	2,3	.	62,1	1,0	.	.	.
1923	5,5	.	25,5	.	13,9	1,8	.	52,1	0,8	.	.	.
1924	2,7	.	28,2	.	9,3	1,2	.	60,2	0,9	.	.	.
1925	2,6	.	20,0	7,9	7,5	1,2	.	58,9	0,6	.	.	.
1926	4,0	.	18,5	8,5	6,9	1,2	.	48,2	2,5	.	.	.
1927	6,0	.	11,9	6,2	5,0	1,3	.	53,6	4,5	.	.	.
1928	2,1	.	10,9	7,8	5,3	1,3	.	73,7	1,6	.	.	.
1929	2,5	.	10,1	9,1	5,4	1,5	.	79,0	1,8	.	.	.
1930	2,2	.	7,6	7,7	3,8	1,0	.	109,7	2,1	.	.	.
1931	2,7	.	6,6	4,6	4,1	0,9	.	89,5	2,5	.	.	.
1932	4,4	.	7,1	6,4	7,8	0,8	.	100,8	6,0	.	.	.
1933	4,4	.	5,2	4,1	4,1	0,9	.	117,1	2,0	.	.	.
1934	5,1	.	5,6	5,1	5,3	1,7	.	179,4	2,7	.	.	.
1935	5,3	.	4,8	4,1	5,1	2,0	.	200,2	3,2	.	.	.
1936	5,5	.	4,4	4,7	7,5	2,0	.	220,2	3,3	.	.	.
1937	3,5	.	4,5	5,2	11,4	2,4	.	216,9	4,0	.	.	.
1938	3,8	.	4,3	4,8	7,9	2,6	.	217,5	7,8	.	.	.
1939	3,0	.	3,9	4,4	9,1	7,4	.	206,2	5,3	.	.	.
1940	3,8	.	6,1	4,4	18,2	8,0	.	196,2	2,1	.	.	.
1941-3)	3,4	.	5,2	5,2	11,9	5,0	.	241,1	5,7	.	.	.
1942	2,6	.	10,7	7,0	17,3	3,1	.	334,3	4,7	.	.	.
1943	2,1	.	14,0	5,1	8,1	2,8	.	335,1	3,4	.	.	.
1944	2,8	.	9,4	3,2	7,9	2,9	.	335,9	2,8	.	.	.
Bundesgebiet												
1946 4)	3,1	.	51,8 <sup>a)</sup>	14,1	7,5	2,3	.	330,2	2,2	.	.	.
1947 5)	8,4	.	45,0	28,1	9,4	2,8	.	208,1	7,5	.	.	.
1948 <sup>6)</sup>	4,4	.	26,6	13,1	4,4	2,3	.	132,2	12,3	.	.	.
1949 <sup>6)</sup>	6,3	.	17,8	12,3	2,7	2,0	.	103,7	4,5	.	.	.
1950	4,0	.	11,5	11,4	2,6	1,6	.	85,8	5,8	.	.	.
1951	4,9	.	8,4	11,0	3,0	1,9	.	56,2	3,2	.	.	.
1952	3,1	.	7,0	8,0	3,3	1,9	.	42,8	19,2	.	.	.
1953	6,8	.	7,3	7,9	5,0	1,9	.	37,1	4,7	.	.	.
1954	5,2	.	5,4	6,2	4,7	1,7	.	28,5	5,5	.	.	.
1955	7,5	.	6,2	7,5	11,4	2,1	.	23,4	6,0	.	.	.
1956	8,6	.	4,2	6,0	6,1	2,6	.	15,8	8,0	.	.	.
1957	5,3	.	4,0	5,5	6,6	1,6	.	12,6	4,5	.	.	.
1958	4,6	.	3,2	4,0	4,8	1,6	.	10,0	3,2	.	.	.
1959	6,3	.	3,4	5,1	10,0	1,3	.	6,4	3,9	.	.	.
1960	5,5	.	2,8	4,3	5,8	1,5	.	3,5	7,5	.	.	.
1961	5,1	.	2,4	4,0	5,0	1,7	.	2,3	8,3	.	.	.
1962	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4 <sup>b)</sup>	1,4	0,5	.	25,8	.
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8 <sup>b)</sup>	1,1	0,4	.	24,4	.
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	0,1	.	29,3	.
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	0,1	.	33,5	.
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	0,03	.	36,0	.
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	0,1	.	35,6	.
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	0,1	.	34,8	.
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	0,04	.	34,8	.
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	0,02	.	35,6	.
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	0,03	.	37,5	.
1972	22,5	1,0	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	0,02	.	37,9	.
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	0,05	.	41,9	.
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,03	0,03	.	36,4	.
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	0,04	.	33,9	.
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	0,1	.	34,6	.
1977	46,9	1,4	0,4	0,5	1,9	1,8	6,8	0,04	0,04	.	34,0	.
1978	54,2	0,6	0,4	0,3	4,5	1,9	7,5	0,03	0,02	.	34,9	.
1979	66,4	0,9	0,5	0,3	2,2	2,3	8,0	0,02	0,02	.	32,9	.
1980	78,6	1,4	0,6	0,3	2,1	1,9	8,0	0,03	0,01	11,8	8,6	12,0
1981	68,5	5,4	0,5	0,3	2,7	1,9	8,0	0,01	0,01	14,8	11,8	5,5
davon (1981):												
Schleswig-Holstein	78,3	0,3	0,5	0,3	2,3	1,8	14,4	-	-	8,4	8,4	2,7
Hamburg	90,0	2,0	1,5	0,9	6,1	1,0	7,3	0,1	-	-	-	48,5
Niedersachsen	85,5	2,4	0,3	0,3	0,5	2,5	7,8	-	0,03	9,8	9,5	4,8
Bremen	132,1	-	1,0	0,4	2,6	2,2	10,5	-	-	17,6	19,2	8,8
Nordrhein-Westfalen	59,7	8,5	0,3	0,3	1,6	1,9	7,7	0,01	0,02	18,7	15,5	5,1
Hessen	52,2	0,9	0,7	0,2	2,0	1,5	8,1	-	-	18,5	11,0	5,2
Rheinland-Pfalz	105,8	15,4	0,2	0,3	2,2	2,3	4,9	0,1	-	11,5	12,3	2,6
Baden-Württemberg	70,0	4,0	0,6	0,4	5,1	1,6	5,3	-	0,02	14,0	9,5	3,7
Bayern	63,2	5,8	0,4	0,3	4,2	1,9	8,2	0,01	-	10,5	9,1	3,4
Saarland	49,4	1,8	0,6	0,1	0,1	2,2	7,5	-	-	8,5	16,6	2,8
Berlin (West)	37,0	1,0	1,3	0,5	3,9	1,4	19,1	0,1	-	48,3	24,6	6,5

1) Bis einschl. 1961 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschließlich Botulismus).  
 2) Von 1962 - 1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.  
 3) Gebietsstand: 31.12.1937.  
 4) Ohne Lindau, Saarland und Berlin.

5) Ohne Saarland und Berlin.  
 6) Ohne Saarland.  
 a) Einschließlich Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden.  
 b) Ohne Saarland.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten 1981 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Polio-myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi-gellenruhr	Typhus abdomi-nalis	Diphtherie	Meningitis/Encephalitis		Virus-hepa-titis	Malaria
							Meningo-kokken-Meningitis	übrige Formen		
Anzahl										
0 - 1 .....	3 415	2	5	30	-	-	197	252	87	1
1 - 5 .....	11 987	7	20	282	23	1	423	621	1 402	4
5 - 15 .....	5 970	1	39	319	54	1	302	1 352	3 305	28
15 - 25 .....	6 235	2	25	421	75	-	130	271	3 978	79
25 - 45 .....	1) 8 560	-	34	414	70	2	93	265	5 032	202
45 - 65 .....	4 919	-	24	134	20	2	53	121	2 691	36
65 und mehr .....	2 931	-	21	31	17	-	38	75	1 326	6
unbekannt .....	449	-	-	8	-	-	11	13	66	-
Zusammen ...	45 184	12	177	1 712	284	8	1 274	3 128	19 389	383

je 100 000 Einwohner

0 - 1 .....	568,5	0,3	0,8	5,0	-	-	32,8	42,0	14,5	0,2
1 - 5 .....	525,5	0,3	0,9	12,4	1,0	0,04	18,5	27,2	61,5	0,2
5 - 15 .....	78,1	0,01	0,5	4,2	0,7	0,01	4,0	17,7	43,2	0,4
15 - 25 .....	-1) 63,1	0,02	0,3	4,3	0,8	-	1,3	2,7	40,3	0,8
25 - 45 .....	50,7	-	0,2	2,5	0,4	0,01	0,6	1,6	29,8	1,2
45 - 65 .....	36,5	-	0,2	1,0	0,1	0,01	0,4	0,9	20,0	0,3
65 und mehr .....	32,4	-	0,2	0,3	0,2	-	0,4	0,8	14,7	0,1
Zusammen ...	73,3	0,02	0,3	2,8	0,5	0,01	2,1	5,1	31,4	0,6

1) Ohne Berlin (West).

2.5 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31.12.)	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen			
		Enteritis infectiosa (Samonellose)	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis
1962 .....	10 435	574	4 210	95	5 556
1963 .....	10 095	666	3 944	111	5 374
1964 .....	10 326	838	4 049	107	5 332
1965 .....	9 998	938	3 843	80	5 137
1966 .....	9 249	813	3 561	60	4 815
1967 .....	8 901	938	3 354	51	4 558
1968 .....	8 649	1 006	3 229	43	4 371
1969 .....	8 126	925	3 012	45	4 144
1970 .....	7 900	1 010	2 874	33	3 983
1971 .....	7 388	927	2 711	33	3 717
1972 .....	5 686 <sup>a)</sup>	878	2 096	29	2 683
1973 .....	6 978	1 335	2 459	30	3 154
1974 .....	7 095	1 764	2 294	33	3 004
1975 .....	4 987	.	2 199	26	2 762
1976 .....	4 572	.	2 036	28	2 508
1977 .....	4 122	.	1 815	81	2 226
1978 .....	3 866	.	1 693	43	2 130
1979 .....	3 605	.	1 590	35	1 980
1980 .....	3 478	.	1 520	88	1 870
1981 .....	3 092	.	1 325	114	1 653

a) Ohne Bayern.

**3 Schwangerschaftsabbrüche**  
3.1 Schwangerschaftsabbrüche

Schwangerschaftsabbrüche	1977		1978		1979		1980		1981	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bundesgebiet</b>										
Insgesamt .....	54 309	100	73 548	100	82 788	100	87 702	100	87 535	100
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene ..	92,6	x	127,0	x	141,8	x	140,1	x	139,9	x
Je 1 000 Frauen im Alter von										
15 bis unter 45 Jahren .....	4,1	x	5,6	x	6,2	x	6,6	x	6,4	x
<b>Länder</b>										
Schleswig-Holstein .....	3 123	5,8	3 744	5,1	4 189	5,1	4 040	4,6	3 899	4,5
Hamburg .....	4 224	7,8	5 234	7,1	5 788	7,0	5 547	6,3	5 355	6,1
Niedersachsen .....	7 581	14,0	8 507	11,6	8 911	10,8	8 722	9,9	8 673	9,9
Bremen .....	900	1,7	1 447	2,0	4 230	5,1	5 082	5,8	5 178	5,9
Nordrhein-Westfalen .....	10 017	18,4	18 019	24,5	22 476	27,1	24 559	28,0	27 244	31,1
Hessen .....	8 559	15,8	12 732	17,3	15 300	18,5	16 791	19,1	16 858	19,3
Rheinland-Pfalz .....	587	1,1	1 008	1,4	1 232	1,5	1 301	1,5	1 243	1,4
Baden- Württemberg .....	8 517	15,7	10 958	14,9	10 133	12,2	11 350	12,9	10 660	12,2
Bayern .....	5 889	10,8	6 196	8,4	5 645	6,8	5 998	6,8	5 457	6,2
Saarland .....	401	0,7	539	0,7	573	0,7	285	0,3	256	0,3
Berlin (West) .....	4 511	8,3	5 164	7,0	4 311	5,2	4 027	4,6	2 712	3,1
<b>Indikationen</b>										
allgemein-medizinische .....	15 756	29,0	16 872	22,9	17 261	20,8	17 655	20,1	15 382	17,6
psychiatrische .....	4 171	7,7	3 686	5,0	2 802	3,4	2 444	2,8	2 524	2,9
eugenische .....	2 348	4,3	2 731	3,7	3 162	3,8	3 053	3,5	2 797	3,2
ethische (kriminologische) .....	79	0,1	104	0,1	101	0,1	101	0,1	103	0,1
sonstige schwere Notlage .....	31 358	57,7	49 252	67,0	58 412	70,6	63 289	72,2	65 466	74,8
unbekannt .....	597	1,1	903	1,2	1 050	1,3	1 160	1,3	1 263	1,4
<b>Familienstand</b>										
ledig .....	15 818	29,1	24 490	33,3	30 293	36,6	33 941	38,7	34 850	39,8
verheiratet .....	32 873	60,5	42 620	57,9	45 638	55,1	46 784	53,3	45 841	52,4
verwitwet .....	501	0,9	525	0,7	596	0,7	597	0,7	572	0,7
geschieden .....	4 136	7,6	4 664	6,3	4 956	6,0	5 132	5,9	4 898	5,6
unbekannt .....	981	1,8	1 249	1,7	1 305	1,6	1 248	1,4	1 374	1,6
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
unter 15 .....	100	0,2	146	0,2	161	0,2	129	0,1	163	0,2
15 - 18 .....	2 749	5,1	3 962	5,4	4 568	5,5	4 672	5,3	4 277	4,9
18 - 25 .....	13 145	24,2	20 313	27,6	24 224	29,3	26 564	30,3	27 381	31,3
25 - 30 .....	11 700	21,5	16 091	21,9	17 730	21,4	18 560	21,2	18 645	21,3
30 - 35 .....	9 975	18,4	13 222	18,0	14 662	17,7	16 602	18,9	16 578	18,9
35 - 40 .....	9 978	18,4	11 749	16,0	12 504	15,1	11 932	13,6	11 279	12,9
40 - 45 .....	4 906	9,0	6 181	8,4	6 741	8,1	7 258	8,3	7 106	8,1
über 45 .....	585	1,1	732	1,0	858	1,0	962	1,1	993	1,1
unbekannt .....	1 171	2,2	1 152	1,6	1 340	1,6	1 023	1,2	1 113	1,3
<b>Ort des Eingriffs</b>										
Krankenhaus .....	46 106	84,9	56 480	76,8	56 355	68,1	57 074	65,1	52 645	60,1
gynäkologische Praxis .....	8 203	15,1	17 068	23,2	26 433	31,9	30 628	34,9	45 890	39,9
<b>Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen</b>										
bis 6 .....	627	1,2	729	1,0	1 349	1,6	1 792	2,0	2 317	2,6
6 - 8 .....	9 961	18,3	14 698	20,0	19 032	23,0	22 215	25,3	24 286	27,7
8 - 10 .....	21 057	38,8	30 735	41,8	35 565	43,0	36 426	41,5	35 506	40,6
10 - 13 .....	18 210	33,5	21 750	29,6	20 070	24,2	20 054	22,9	17 286	19,7
13 - 23 .....	1 339	2,5	1 403	1,9	1 158	1,4	1 007	1,1	1 077	1,2
23 und mehr .....	21	0,0	32	0,0	26	0,0	38	0,0	42	0,0
unbekannt .....	3 094	5,7	4 201	5,7	5 588	6,7	6 170	7,0	7 021	8,0
<b>Art des Eingriffs</b>										
Curettagge .....	23 502	43,3	26 042	35,4	23 332	28,2	19 887	22,7	16 454	18,8
Vakuumaspiration .....	26 112	48,1	41 961	57,1	54 406	65,7	63 803	72,7	67 304	76,9
vaginale Hysterotomie .....	417	0,8	336	0,5	268	0,3	198	0,2	145	0,2
abdominale Hysterotomie .....	545	1,0	379	0,5	261	0,3	168	0,2	114	0,1
Hysterektomie .....	793	1,5	668	0,9	484	0,6	357	0,4	289	0,3
medikamentöser Abbruch .....	2 108	3,9	3 198	4,3	2 887	3,5	2 067	2,4	1 831	2,1
unbekannt .....	832	1,5	964	1,3	1 150	1,4	1 222	1,4	1 398	1,6
<b>Durchschnittliche stationäre Verweildauer</b>										
in Tagen .....	5,7	x	5,3	x	4,9	x	4,8	x	4,7	x
<b>Vorangegangene Lebendgeburten</b>										
keine .....	18 772	34,6	28 192	38,3	35 476	42,9	38 781	44,2	40 374	46,1
1 .....	9 589	17,7	13 014	17,7	14 163	17,1	14 946	17,0	14 881	17,0
2 .....	13 007	23,9	17 019	23,1	18 098	21,9	18 820	21,5	18 512	21,1
3 .....	7 115	13,1	8 495	11,6	8 613	10,4	8 669	9,9	8 001	9,1
4 .....	3 182	5,9	3 751	5,1	3 663	4,4	3 643	4,2	3 305	3,8
5 und mehr .....	2 644	4,9	3 077	4,2	2 775	3,4	2 843	3,2	2 462	2,8

### 3 Schwangerschaftsabbrüche

#### 3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1981 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Devon nach der Begründung des Schwangerschaftsabbruchs											
		allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbe- kannt	allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugeni- sche Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbe- kannt
		Anzahl						%					
<b>Ledig</b>													
unter 18 .....	4 283	423	102	41	17	3 628	72	9,9	2,4	1,0	0,4	84,7	1,7
18 - 25 .....	20 400	2 254	490	394	31	16 959	272	11,0	2,4	1,9	9,2	83,1	1,3
25 - 30 .....	6 522	837	156	165	15	5 258	91	12,8	2,4	2,5	0,2	80,6	1,4
30 - 35 .....	2 252	328	68	49	5	1 761	41	14,6	3,0	2,2	0,2	78,2	1,8
35 - 40 .....	707	119	27	16	2	533	10	16,8	3,8	2,3	0,3	75,4	1,4
40 - 45 .....	283	61	10	11	1	196	4	21,6	3,5	3,9	0,4	69,3	1,4
über 45 .....	62	11	2	2	-	47	-	17,7	3,2	3,2	-	75,8	-
unbekannt .....	341	86	13	8	1	217	16	25,2	3,8	2,3	0,3	63,6	4,7
<b>Zusammen ...</b>	<b>34 850</b>	<b>4 119</b>	<b>868</b>	<b>686</b>	<b>72</b>	<b>28 599</b>	<b>506</b>	<b>11,8</b>	<b>2,5</b>	<b>2,0</b>	<b>0,2</b>	<b>82,1</b>	<b>1,5</b>
<b>Verheiratet</b>													
unter 18 .....	102	14	1	3	-	82	2	13,7	1,0	2,9	-	80,4	2,0
18 - 25 .....	6 056	946	130	225	5	4 669	81	15,6	2,1	3,7	0,1	77,1	1,3
25 - 30 .....	10 510	1 966	344	432	6	7 618	144	18,7	3,3	4,1	0,1	72,5	1,4
30 - 35 .....	12 435	2 719	402	460	9	8 681	164	21,9	3,2	3,7	0,1	69,8	1,3
35 - 40 .....	9 213	2 244	318	379	5	6 155	112	24,4	3,5	4,1	0,1	66,8	1,2
40 - 45 .....	6 052	1 842	206	373	1	3 552	78	30,4	3,4	6,2	0,0	58,7	1,3
über 45 .....	830	271	24	58	-	467	10	32,7	2,9	7,0	-	56,3	1,2
unbekannt .....	643	203	24	31	1	369	15	31,6	3,7	4,8	0,2	57,4	2,3
<b>Zusammen ...</b>	<b>45 841</b>	<b>10 205</b>	<b>1 449</b>	<b>1 961</b>	<b>27</b>	<b>31 593</b>	<b>606</b>	<b>22,3</b>	<b>3,2</b>	<b>4,3</b>	<b>0,1</b>	<b>68,9</b>	<b>1,3</b>
<b>Verwitwet</b>													
unter 18 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25 .....	31	3	1	2	-	25	-	9,7	3,2	6,5	-	80,6	-
25 - 30 .....	82	9	1	2	-	70	-	11,0	1,2	2,4	-	85,4	-
30 - 35 .....	132	10	7	2	-	111	2	7,6	5,3	1,5	-	84,1	1,5
35 - 40 .....	147	28	3	5	-	108	3	19,0	2,0	3,4	-	73,5	2,0
40 - 45 .....	140	44	6	7	-	82	1	31,4	4,3	5,0	-	58,6	0,7
über 45 .....	32	10	-	1	-	21	-	31,3	-	3,1	-	65,6	-
unbekannt .....	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	100,0	-
<b>Zusammen ...</b>	<b>572</b>	<b>104</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>425</b>	<b>6</b>	<b>18,2</b>	<b>3,1</b>	<b>3,3</b>	<b>-</b>	<b>74,3</b>	<b>1,0</b>
<b>Geschieden</b>													
unter 18 .....	2	-	1	-	-	1	-	-	50,0	-	-	50,0	-
18 - 25 .....	491	55	10	12	-	408	6	11,2	2,0	2,4	-	83,1	1,2
25 - 30 .....	1 252	130	45	25	1	1 029	22	10,4	3,6	2,0	0,1	82,2	1,8
30 - 35 .....	1 503	208	39	23	1	1 206	26	13,8	2,6	1,5	0,1	80,2	1,7
35 - 40 .....	1 023	163	33	22	-	784	21	15,9	3,2	2,2	-	76,6	2,1
40 - 45 .....	504	106	14	15	1	360	8	21,0	2,8	3,0	0,2	71,4	1,6
über 45 .....	48	11	1	3	-	33	-	22,9	2,1	6,3	-	68,8	-
unbekannt .....	75	25	1	-	-	48	1	33,3	1,3	-	-	64,0	1,3
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 898</b>	<b>698</b>	<b>144</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>3 869</b>	<b>84</b>	<b>14,3</b>	<b>2,9</b>	<b>2,0</b>	<b>0,1</b>	<b>79,0</b>	<b>1,7</b>
<b>Unbekannt</b>													
unter 18 .....	53	3	2	-	-	46	2	5,7	3,8	-	-	86,8	3,8
18 - 25 .....	403	64	10	6	-	301	22	15,9	2,5	1,5	-	74,7	5,5
25 - 30 .....	279	59	7	7	-	198	8	21,1	2,5	2,5	-	71,0	2,9
30 - 35 .....	256	52	9	7	1	178	9	20,3	3,5	2,7	0,4	69,5	3,5
35 - 40 .....	189	26	13	6	-	138	6	13,8	6,9	3,2	-	73,0	3,2
40 - 45 .....	127	35	3	5	-	81	3	27,6	2,4	3,9	-	63,8	2,4
über 45 .....	21	6	1	-	-	14	-	28,6	4,8	-	-	66,7	-
unbekannt .....	46	11	-	-	-	24	11	23,9	-	-	-	52,2	23,9
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 374</b>	<b>256</b>	<b>45</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>980</b>	<b>61</b>	<b>18,6</b>	<b>3,3</b>	<b>2,3</b>	<b>0,1</b>	<b>71,3</b>	<b>4,4</b>
<b>Insgesamt</b>													
unter 18 .....	4 440	440	106	44	17	3 757	76	9,9	2,4	1,0	0,4	84,6	1,7
18 - 25 .....	27 381	3 322	641	639	36	22 362	381	12,1	2,3	2,3	0,1	81,7	1,4
25 - 30 .....	18 645	3 001	553	631	22	14 173	265	16,1	3,0	3,4	0,1	76,0	1,4
30 - 35 .....	16 578	3 317	525	541	16	11 937	242	20,0	3,2	3,3	0,1	72,0	1,5
35 - 40 .....	11 279	2 580	394	428	7	7 718	152	22,9	3,5	3,8	0,1	68,4	1,3
40 - 45 .....	7 106	2 088	239	411	3	4 271	94	29,4	3,4	5,8	0,0	60,1	1,3
über 45 .....	993	309	28	64	-	582	10	31,1	2,8	6,4	-	58,6	1,0
unbekannt .....	1 113	325	38	39	2	666	43	29,2	3,4	3,5	0,2	59,8	3,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>87 535</b>	<b>15 382</b>	<b>2 524</b>	<b>2 797</b>	<b>103</b>	<b>65 466</b>	<b>1 263</b>	<b>17,6</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>0,1</b>	<b>74,8</b>	<b>1,4</b>

1) Indikationen insgesamt je Altersgruppe und Familienstand = 100.



### 3 Schwangerschaftsabbrüche

#### 3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1981 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
<b>Schwangerschaftsabbrüche</b>												
insgesamt .....	87 535	3 899	5 355	8 673	5 178	27 244	16 858	1 243	10 660	5 457	256	2 712
je 1 000 Lebend- und Totgeborene ....	139,9	175,0	326,0	124,9	625,5	159,6	316,4	33,6	104,3	46,9	24,0	142,6
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren ....	6,4	6,8	15,0	5,4	34,6	7,2	13,6	1,6	5,1	2,2	1,0	6,7
<b>Familienstand</b>												
ledig .....	34 850	1 514	2 409	3 236	2 552	10 604	6 973	408	3 984	2 008	83	1 079
verheiratet .....	45 841	2 095	2 441	4 667	2 171	14 676	8 728	730	5 817	2 954	151	1 411
verwitwet .....	572	29	27	75	38	162	92	7	83	45	2	12
geschieden .....	4 898	205	336	431	346	1 498	883	81	637	284	14	183
unbekannt .....	1 374	56	142	264	71	304	182	17	139	166	6	27
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>												
unter 15 .....	163	11	5	33	8	37	30	9	21	4	-	5
15 - 18 .....	4 277	236	205	514	242	1 216	796	102	569	244	22	131
18 - 25 .....	27 381	1 186	1 761	2 678	1 836	8 541	5 466	322	3 219	1 541	87	753
25 - 30 .....	18 645	760	1 221	1 585	1 277	5 964	3 733	246	2 177	1 073	47	562
30 - 35 .....	16 578	701	1 025	1 554	960	5 181	3 216	207	1 965	1 133	37	599
35 - 40 .....	11 279	534	686	1 174	539	3 508	2 087	184	1 418	759	29	361
40 - 45 .....	7 106	362	334	788	259	2 120	1 273	142	1 036	573	19	200
über 45 .....	993	41	49	107	42	318	133	24	143	86	11	39
unbekannt .....	1 113	68	69	240	15	359	124	7	121	44	4	62
Prozent												
<b>Schwangerschaftsabbrüche</b>												
insgesamt .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Familienstand</b>												
ledig .....	39,8	38,8	45,0	37,3	49,3	38,9	41,4	32,8	37,4	36,8	32,4	39,8
verheiratet .....	52,4	53,7	45,6	53,8	41,9	53,9	51,8	58,7	54,6	54,1	59,0	52,0
verwitwet .....	0,7	0,7	0,5	0,9	0,7	0,6	0,5	0,6	0,8	0,8	0,8	0,4
geschieden .....	5,6	5,3	6,3	5,0	6,7	5,5	5,2	6,5	6,0	5,2	5,5	6,7
unbekannt .....	1,6	1,4	2,7	3,0	1,4	1,1	1,1	1,4	1,3	3,0	2,3	1,0
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>												
unter 15 .....	0,2	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	-	0,2
15 - 18 .....	4,9	6,1	3,8	5,9	4,7	4,5	4,7	8,2	5,3	4,5	8,6	4,8
18 - 25 .....	31,3	30,4	32,9	30,9	35,5	31,4	32,4	25,9	30,1	28,2	34,0	27,8
25 - 30 .....	21,3	19,5	22,8	18,3	24,7	21,9	22,1	19,8	20,4	19,7	18,4	20,7
30 - 35 .....	18,9	18,0	19,1	17,9	18,5	19,0	19,1	16,7	18,4	20,8	14,5	22,1
35 - 40 .....	12,9	13,7	12,8	13,5	10,4	12,9	12,4	14,8	13,3	13,9	11,3	13,3
40 - 45 .....	8,1	9,3	6,2	9,1	5,0	7,8	7,6	11,4	9,7	10,5	7,4	7,4
über 45 .....	1,1	1,1	0,9	1,2	0,8	1,2	0,8	1,9	1,3	1,6	4,3	1,4
unbekannt .....	1,3	1,7	1,3	2,8	0,3	1,3	0,7	0,6	1,1	0,8	1,6	2,3
<b>Schwangerschaftsabbrüche</b>												
insgesamt .....	100	4,5	6,1	9,9	5,9	31,1	19,3	1,4	12,2	6,2	0,3	3,1

#### 4 Todesursachen

##### 4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

##### Grundzahlen

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösartige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet <sup>a)</sup>											
1901 .....	1 148 572	117 596	.	.	.	73 373	.	6 668	111 914	11 496	22 217
1902 .....	1 098 525	116 316	.	.	.	78 310	.	6 663	114 759	11 959	21 017
1903 .....	1 153 791	119 439	.	.	.	77 196	.	6 843	115 199	12 516	21 586
1904 .....	1 147 139	118 946	.	.	.	77 601	.	7 152	111 955	12 229	22 282
1905 .....	1 177 843	121 992	43 334	122 701	38 170	89 317	182 455	6 802	114 848	12 625	23 077
1906 .....	1 099 771	113 432	44 213	122 021	36 992	82 794	165 049	6 316	104 492	12 348	23 087
1907 .....	1 104 647	112 690	45 750	130 935	38 373	88 925	146 576	6 326	112 926	12 674	23 757
1908 .....	1 121 913	110 602	46 727	135 952	39 386	89 532	153 019	6 576	110 657	13 640	24 234
1909 .....	1 081 440	195 910	47 924	137 283	39 170	89 290	142 171	6 595	106 617	14 091	22 425
1910 .....	1 033 229	104 322	50 419	137 121	38 426	81 076	130 880	6 243	104 044	13 087	22 978
1911 .....	1 117 292	103 470	51 850	143 785	39 832	85 903	187 602	6 584	108 181	14 064	25 832
1912 .....	1 016 500	100 302	52 865	147 784	40 381	85 579	111 103	6 510	109 194	14 645	25 365
1913 .....	992 645	94 927	54 253	146 657	40 244	75 550	119 462	6 314	101 748	15 494	25 247
1914 .....	1 241 103	92 916	52 205	150 032	40 333	74 195	134 160	6 373	107 770	14 376	.
1915 .....	1 399 087	96 661	50 368	148 191	40 635	80 366	98 591	5 332	114 534	11 294	.
1916 .....	1 253 511	105 258	51 535	145 337	38 790	83 763	77 209	4 477	124 596	11 849	.
1917 .....	1 317 441	133 227	51 071	163 227	41 131	95 567	91 409	4 120	150 214	10 819	.
1918 .....	1 584 509	147 740	51 872	154 062	37 322	157 809	65 894	4 545	140 899	10 247	.
1919 .....	966 974	131 264	52 414	142 102	36 355	83 385	63 279	6 455	120 698	11 501	34 768
1920 .....	909 420	92 902	52 225	135 688	34 696	76 488	76 342	7 865	98 736	13 143	28 513
1921 .....	857 843	83 783	55 056	139 081	35 826	72 206	85 116	7 690	93 990	12 729	26 885
1922 .....	878 294	86 713	57 502	149 805	39 295	77 886	66 569	7 054	103 404	13 317	24 353
1923 .....	856 004	93 074	58 291	145 813	36 214	67 112	70 294	6 745	104 414	13 149	24 447
1924 .....	759 075	74 484	60 664	149 731	40 329	55 863	58 372	6 711	87 740	14 338	22 759
1925 .....	744 691	66 505	63 564	151 030	41 061	58 293	58 402	6 414	79 726	15 273	23 601
1926 .....	734 359	61 408	66 255	151 397	39 388	55 548	56 980	6 041	80 804	16 480	23 384
1927 .....	757 020	59 037	68 945	160 662	40 803	60 414	52 703	6 081	81 499	15 974	24 943
1928 .....	739 520	55 672	72 529	167 881	41 416	59 438	52 659	6 532	75 341	16 036	26 403
1929 .....	805 962	55 544	74 641	178 995	42 723	69 986	55 776	6 347	80 704	16 665	27 679
1930 .....	710 850	50 646	76 567	167 639	40 608	52 895	50 443	6 050	66 327	17 880	25 720
1931 .....	725 816	50 863	79 018	177 452	41 874	52 331	47 683	5 250	72 365	18 625	22 835
1932 .....	699 620	48 688	87 131	164 816	57 552	45 735	46 508	5 165	71 633	18 934	22 512
1933 .....	729 499	47 676	90 379	171 498	58 178	51 829	43 897	5 216	72 636	18 723	22 192
1934 .....	716 957	47 197	92 907	172 261	57 750	50 201	46 877	5 916	65 417	18 801	24 870
1935 .....	792 018	48 679	97 077	190 935	61 678	59 975	49 204	6 135	74 600	18 422	27 400
1936 .....	795 793	47 507	98 693	197 776	64 722	59 368	50 032	6 074	71 542	19 288	28 916
1937 .....	794 367	46 922	95 539	203 823	65 262	57 077	50 928	5 412	68 731	19 614	31 427
1938 <sup>3)</sup> .....	799 220	42 697	100 546	212 376	68 676	57 643	52 431	4 934	67 799	19 415	33 219
Bundesgebiet											
1949 <sup>4)</sup> .....	550 049	25 345	85 473	159 439	57 850	29 387	32 344	1 929	43 492	10 383	26 021
1950 .....	519 636	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	1 633	36 577	9 943	21 413
1951 .....	534 482	18 926	88 203	183 656	67 705	24 518	30 844	1 430	34 716	9 498	24 305
1952 .....	536 398	14 168	90 796	195 690	78 391	21 561	28 638	1 468	35 037	9 264	24 529
1953 .....	567 785	11 313	91 302	205 700	81 866	26 098	29 397	1 312	34 860	9 555	27 261
1954 .....	546 029	10 796	93 274	212 847	85 762	20 016	28 992	1 209	32 395	10 211	27 452
1955 .....	571 850	10 792	95 765	224 969	89 927	21 153	29 819	1 257	33 164	10 335	29 637
1956 .....	599 413	10 620	101 501	240 167	95 378	22 617	31 352	1 191	32 292	10 226	31 190
1957 .....	615 016	10 340	105 033	244 686	96 197	24 183	33 381	1 136	29 483	10 136	30 798
1958 .....	597 305	9 423	105 099	238 493	94 158	21 639	32 799	1 071	27 792	10 670	29 150
1959 .....	605 504	9 216	108 686	243 158	95 845	20 345	34 328	1 034	28 562	10 639	30 866
1960 .....	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	1 030	29 995	10 832	31 174
1961 .....	627 561	8 200	114 012	159 531	99 209	17 235	36 519	989	28 439	10 928	32 419
1962 .....	644 819	8 005	116 867	267 182	100 227	18 490	26 995	887	28 999	10 509	33 442
1963 .....	673 069	8 239	120 751	273 688	102 676	22 432	37 821	873	27 156	11 141	33 425
1964 .....	644 128	7 390	123 773	269 473	101 311	16 095	38 358	739	22 859	11 707	35 295
1965 .....	677 628	7 574	127 310	288 897	107 716	16 261	40 448	724	23 646	11 779	35 044
1966 .....	686 321	7 138	129 770	293 796	108 663	15 611	41 113	684	23 850	12 201	36 056
1967 .....	687 349	6 424	129 935	297 485	104 869	14 970	41 529	593	21 088	12 743	26 931
1968 .....	734 049	6 298	133 577	317 030	107 865	18 945	41 126	500	18 034	12 393	36 118
1969 .....	744 359	5 850	134 084	328 916	108 958	18 527	41 055	480	14 178	12 705	36 378
1970 .....	734 843	5 047	134 301	324 095	106 740	19 658	40 074	420	12 480	13 046	38 997
1971 .....	730 670	4 363	136 918	333 500	108 409	16 107	40 077	393	11 493	12 838	38 447
1972 .....	731 264	4 152	135 722	335 799	106 007	15 387	39 881	300	10 006	12 274	37 673
1973 .....	731 028	3 860	138 236	335 340	106 032	14 593	40 164	292	9 158	12 883	35 654
1974 .....	727 511	3 535	139 983	337 713	104 495	13 325	41 019	213	8 904	13 046	32 756
1975 .....	749 260	3 374	143 325	346 305	104 689	17 589	41 746	238	8 230	12 900	33 283
1976 .....	733 140	3 067	143 392	346 108	104 003	14 616	40 576	219	7 205	13 353	31 659
1977 .....	704 922	2 706	143 864	332 786	98 187	13 307	38 899	198	6 477	13 936	30 434
1978 .....	723 218	2 533	145 419	345 647	101 832	14 743	37 972	147	6 562	13 620	29 991
1979 .....	711 732	2 127	146 265	354 470	102 796	13 730	38 222	128	6 603	13 167	28 374
1980 .....	714 117	1 935	148 109	359 503	102 329	12 751	37 314	128	6 560	12 868	27 692
1981 .....	722 192	1 815	149 676	367 187	104 203	12 713	37 166	125	6 542	13 379	26 435
davon (1981):											
Schleswig-Holstein ..	31 927	66	6 755	16 138	4 603	468	1 439	3	417	742	1 412
Hamburg .....	23 746	33	5 099	10 870	2 615	879	1 061	4	316	520	736
Niedersachsen .....	86 364	203	18 071	44 757	11 517	1 235	4 007	12	646	1 786	2 616
Bremen .....	9 246	17	1 912	4 549	1 109	106	519	-	368	219	279
Nordrhein-Westfalen ..	196 773	420	41 186	103 216	27 877	3 074	10 009	38	1 793	2 953	6 420
Hessen .....	64 570	130	13 662	32 628	10 129	738	3 145	16	530	1 111	2 787
Rheinland-Pfalz .....	44 269	92	9 309	24 434	7 586	651	2 135	8	745	751	1 432
Baden-Württemberg .....	93 979	291	19 369	46 262	14 009	2 385	5 684	17	527	2 021	3 666
Bayern .....	123 736	404	25 317	60 577	18 270	2 493	6 532	20	917	2 441	5 822
Saarland .....	13 097	43	2 626	6 990	2 034	193	639	1	106	213	382
Berlin (West) .....	34 485	116	6 371	16 766	4 454	491	1 996	6	177	622	883

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoeitischen Gewebes.

2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.

3) Gebietsstand: 31.12.1937.

4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen  
Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bSartige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle 3)	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ina- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet a)											
1901	2 067,2	211,6	.	.	.	132,1	.	328,1	201,4	20,7	40,0
1902	1 946,3	206,1	.	.	.	138,7	.	329,1	203,3	21,2	37,2
1903	1 997,4	206,8	.	.	.	133,6	.	245,1	199,4	21,7	37,4
1904	1 957,3	203,0	.	.	.	132,4	.	353,0	191,0	20,9	38,0
1905	1 981,5	205,2	72,9	206,4	64,2	150,3	306,9	342,3	193,2	21,2	38,8
1906	1 820,1	187,7	73,2	201,9	61,2	137,0	273,2	312,3	172,9	20,4	38,2
1907	1 802,7	183,9	74,7	213,7	62,6	145,1	239,2	316,3	184,3	20,7	38,8
1908	1 805,9	178,0	75,2	218,8	63,4	144,1	246,3	326,3	178,1	22,0	39,0
1909	1 717,2	168,2	76,1	218,0	62,2	141,8	225,8	333,4	169,3	22,4	35,6
1910	1 618,9	163,5	79,0	214,8	60,2	127,0	205,1	324,3	163,0	21,7	36,0
1911	1 729,2	160,1	80,2	222,5	61,6	133,0	290,4	351,9	167,4	21,8	40,0
1912	1 554,4	153,4	80,8	226,0	61,7	130,9	169,9	348,2	167,0	22,4	38,8
1913	1 498,9	143,3	81,9	221,4	60,8	118,6	180,4	343,4	153,6	23,4	38,1
1914	1 906,0	142,7	80,2	230,4	61,9	113,9	206,0	350,4	165,5	22,1	.
1915	2 145,4	148,2	77,2	227,2	62,3	123,2	151,2	385,7	175,6	17,3	.
1916	1 926,8	161,8	79,2	223,4	59,6	128,8	118,7	434,9	191,5	18,2	.
1917	2 035,7	205,9	78,9	252,2	63,6	147,7	141,2	451,7	232,1	16,7	.
1918	2 469,3	230,2	80,8	240,1	58,2	245,9	102,7	490,4	219,6	16,0	.
1919	1 556,4	211,3	84,4	228,7	58,5	134,2	101,8	512,1	194,3	18,5	56,0
1920	1 509,2	154,2	87,2	225,2	57,6	126,9	126,7	491,8	163,9	21,8	47,3
1921	1 391,2	135,9	89,3	225,6	58,1	117,1	138,0	486,4	152,4	20,6	43,6
1922	1 434,7	141,6	93,9	244,3	64,2	127,2	108,7	495,1	168,9	21,8	39,8
1923	1 389,1	151,0	94,6	236,2	58,8	108,9	114,1	511,6	169,4	21,3	39,7
1924	1 221,9	119,9	97,7	241,0	64,9	89,9	94,0	519,9	141,2	23,1	36,6
1925	1 193,2	106,6	101,9	242,0	65,8	93,4	93,6	489,1	127,7	24,5	37,8
1926	1 168,1	97,7	105,4	240,8	62,7	88,4	90,6	485,0	128,7	26,2	37,2
1927	1 196,8	93,3	109,0	254,0	64,5	95,5	83,3	515,8	128,8	25,3	39,4
1928	1 162,4	87,5	114,0	263,9	65,1	93,4	82,8	544,3	118,4	25,2	41,5
1929	1 244,9	86,8	115,3	279,9	66,0	108,1	86,2	545,2	124,7	25,7	42,8
1930	1 092,2	78,8	117,6	260,7	62,4	81,3	77,5	528,8	101,9	27,5	39,5
1931	1 109,3	78,7	120,8	274,6	64,0	80,0	72,9	501,1	110,6	28,5	34,9
1932	1 064,6	75,0	132,6	253,9	87,6	69,6	70,8	520,1	109,0	28,8	34,3
1933	1 104,8	73,1	136,9	263,0	88,1	78,5	66,5	537,1	110,0	28,4	33,6
1934	1 079,6	71,9	139,9	262,6	87,0	75,6	70,6	493,7	98,5	28,3	37,4
1935	1 184,4	72,8	145,2	285,5	92,2	89,7	73,6	485,4	111,6	27,5	41,0
1936	1 181,6	70,5	146,5	293,7	96,1	88,1	74,3	475,1	106,2	28,6	42,9
1937	1 171,1	69,2	140,8	300,5	96,2	84,1	75,1	423,8	101,3	28,9	46,3
1938 4)	1 165,8	62,3	146,7	309,8	100,2	84,1	76,5	365,9	98,9	28,3	48,5
Bundesgebiet											
1949	1 139,4	52,5	177,1	330,3	119,8	60,9	67,0	237,1	90,1	21,5	53,9
1950	1 059,5	40,6	174,0	349,9	128,3	48,6	64,6	205,5	74,6	20,3	43,7
1951-5)	1 078,1	38,2	177,9	370,5	136,6	49,5	62,2	183,8	70,0	19,6	49,0
1952	1 056,0	27,9	178,8	392,2	157,1	43,2	56,4	188,1	69,0	18,2	48,3
1953	1 109,2	22,1	178,4	408,3	162,5	51,8	57,4	168,7	68,1	18,7	53,3
1954	1 055,9	20,9	180,4	418,1	168,5	39,3	56,1	151,6	62,6	19,7	53,1
1955	1 085,3	20,7	183,4	437,7	175,0	41,2	57,1	156,7	63,5	19,8	56,8
1956	1 127,4	20,0	190,9	453,1	179,9	42,7	59,0	139,2	60,7	19,2	58,7
1957	1 145,2	19,3	195,6	456,0	179,3	45,1	62,2	127,3	54,9	18,9	57,3
1958	1 098,3	17,3	193,3	439,3	173,4	39,9	70,3	118,4	51,1	19,6	53,6
1959	1 101,1	16,8	197,6	443,1	174,7	37,1	62,4	108,6	51,9	19,3	56,1
1960	1 153,6	16,5	201,0	459,6	176,3	40,7	64,7	106,3	53,8	19,4	55,9
1961	1 117,2	14,6	203,0	462,0	176,6	30,7	65,0	97,7	50,6	19,5	57,7
1962	1 132,5	14,1	205,3	469,3	176,0	32,5	65,0	87,1	50,9	18,5	58,7
1963	1 168,8	14,3	209,7	475,3	178,3	39,0	65,7	82,8	47,2	19,4	58,0
1964	1 102,5	12,7	211,8	461,2	173,4	27,6	65,7	69,4	39,1	20,0	60,4
1965	1 148,3	12,3	215,7	489,6	182,5	27,6	68,5	69,3	40,1	20,0	59,4
1966	1 150,8	12,0	217,6	492,6	182,2	26,2	68,9	65,1	40,0	20,5	60,5
1967	1 148,0	10,7	217,0	496,9	175,2	25,0	69,4	58,2	35,2	21,3	61,7
1968	1 216,4	10,4	221,4	525,4	178,7	31,4	68,1	51,6	29,9	20,5	59,9
1969	1 223,3	9,6	220,4	540,5	179,1	30,4	67,5	53,1	23,3	20,9	59,8
1970	1 211,6	8,3	221,4	534,4	176,0	32,4	66,1	51,8	20,6	21,5	64,3
1971	1 191,9	7,1	223,4	544,0	176,8	26,1	65,4	50,5	18,7	20,9	62,7
1972	1 182,5	6,7	219,5	543,0	171,4	24,9	64,5	42,7	16,2	19,8	60,9
1973	1 179,5	6,2	223,0	541,1	171,1	23,5	64,8	45,9	14,8	20,8	57,5
1974	1 172,4	5,7	225,6	544,2	168,4	21,5	66,1	34,0	14,3	21,0	52,8
1975	1 211,9	5,5	231,8	560,1	169,3	28,4	67,5	39,6	13,3	20,9	53,8
1976	1 188,3	5,0	232,4	561,0	168,6	23,7	65,8	36,3	11,7	21,6	51,3
1977	1 148,1	4,4	234,3	542,0	159,9	21,7	63,4	34,0	10,5	22,7	49,6
1978	1 179,3	4,1	237,1	563,6	166,0	24,0	61,9	25,5	10,7	22,2	48,9
1979	1 160,0	3,5	238,4	577,7	167,5	22,4	62,3	22,0	10,8	21,5	46,2
1980	1 156,8	3,1	239,9	582,4	165,8	20,7	60,4	20,6	10,6	20,8	44,9
1981	1 170,8	2,9	242,7	595,3	168,9	20,6	60,3	20,0	10,6	21,7	42,9
davon (1981):											
Schleswig-Holstein ..	1 220,5	2,5	258,2	616,9	176,0	17,9	55,0	12,2	15,9	28,4	54,0
Hamburg ..	1 447,2	2,0	310,7	662,5	159,4	53,6	64,7	29,6	19,3	31,7	44,9
Niedersachsen ..	1 189,3	2,8	248,8	616,3	158,6	17,0	55,2	16,7	8,9	24,6	36,0
Bremen ..	1 334,7	2,5	276,0	656,7	160,1	15,3	74,9	-	53,1	31,6	40,3
Nordrhein-Westfalen ..	1 154,2	2,5	241,6	605,4	163,5	18,0	58,7	22,4	10,5	17,3	37,7
Hessen ..	1 152,0	2,3	243,7	582,1	180,7	13,2	56,1	29,6	9,5	19,8	49,7
Rheinland-Pfalz ..	1 215,5	2,5	255,6	670,9	208,3	17,9	58,6	21,4	20,5	20,6	39,3
Baden-Württemberg ..	1 013,2	3,1	208,8	498,8	151,0	25,7	61,3	16,9	5,7	21,8	39,5
Bayern ..	1 130,8	3,7	231,4	553,6	167,0	22,8	59,7	17,1	8,4	22,3	53,2
Saarland ..	1 230,2	4,0	246,7	656,5	191,0	18,1	60,0	9,5	10,0	20,0	35,9
Berlin (West) ..	1 822,9	6,1	336,8	886,3	235,4	26,0	105,5	31,7	9,4	32,9	46,7

1) Ausgenommen bSartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.  
2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.  
3) Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene.

4) Gebietsstand: 31.12.1937.  
5) Ohne Saarland.  
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

**4 Todes**  
**4.2 Sterbefälle 1981 nach Altersgruppen,**  
**Grund**

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Ges-tor-bene ins-gesamt	Davon im Alter											
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
1	002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	m	6	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
			w	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	9	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
2	004, 006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis ...	m	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	007 - 009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungsystems	m	73	-	-	2	6	8	4	1	1	2	-	1
			w	92	-	1	2	8	11	1	-	-	-	-	-
			z	165	-	1	4	14	19	5	1	1	2	-	1
4	010 - 012	Tuberkulose der Atmungsorgane ....	m	962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
			w	317	-	-	-	-	-	3	-	1	1	-	2
			z	1 279	-	-	-	-	-	3	-	1	1	2	5
5	013 - 018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	m	341	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	3
			w	195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
			z	536	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	6
6	032	Diphtherie .....	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	033	Pertussis (Keuchhusten) .....	m	10	-	-	-	7	7	2	1	-	-	-	-
			w	4	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-
			z	14	-	-	-	8	8	4	2	-	-	-	-
8	034	Streptokokken-Angina und Scharlach	m	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
9	036	Meningokokken-Infektion .....	m	56	-	1	-	18	19	11	3	2	4	1	1
			w	51	-	-	-	17	7	13	1	6	4	2	1
			z	107	-	1	-	25	26	24	4	8	8	3	2
10	045	Akute Poliomyelitis .....	m	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	055	Masern .....	m	3	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-
			w	6	-	-	-	1	1	2	1	2	-	-	
			z	9	-	-	-	1	1	3	2	2	1	-	-
12	084	Malaria .....	m	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	090 - 097	Syphilis .....	m	39	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
			w	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	68	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
14	140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	m	79 065	-	1	-	9	10	49	68	90	192	242	265
			w	79 524	1	-	-	7	8	38	60	72	125	132	196
			z	158 589	1	1	-	16	18	87	128	162	317	374	461
15	151	Bösartige Neubildung des Magens	m	9 081	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	17
			w	8 476	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	6
			z	17 557	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	8
16	153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	m	9 732	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	12
			w	12 644	-	-	-	-	-	1	-	1	2	1	13
			z	22 376	-	-	-	-	-	1	-	1	3	2	25
17	157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	m	3 441	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
			w	3 722	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-
			z	7 163	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	3
18	162	Bösartige Neubildung der Luft-röhre, Bronchien und Lunge	m	21 068	-	-	-	-	-	1	1	1	1	4	6
			w	4 022	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
			z	25 090	-	-	-	-	-	2	1	-	1	4	6
19	174, 175	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	m	92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	12 808	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	31
			z	12 900	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	31
20	179 - 182	Bösartige Neubildung der Gebärmutter	w	5 162	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	24
			z	5 162	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	24
			m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	185	Bösartige Neubildung der Prostata	m	7 893	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-
			z	7 893	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	240 - 269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankheiten	m	4 433	3	3	-	7	13	4	2	1	2	7	19
			w	9 085	1	-	2	2	5	3	1	4	3	10	19
			z	13 518	4	3	2	9	18	7	3	5	5	17	38
23	250	Diabetes mellitus .....	m	4 261	2	-	-	-	2	1	1	1	2	6	17
			w	8 534	-	-	1	-	1	-	1	3	2	10	17
			z	12 795	2	-	1	-	3	1	2	4	4	16	34
24	280 - 285	Anämie .....	m	375	-	-	-	1	1	3	4	6	4	3	5
			w	570	-	1	-	-	1	2	2	7	7	4	3
			z	945	-	1	-	1	2	5	6	13	11	7	8
25	320	Bakterielle Meningitis .....	m	148	-	4	4	14	22	14	2	4	4	2	4
			w	105	-	6	5	7	18	5	4	3	1	3	2
			z	253	-	10	9	21	40	19	6	7	5	5	6

ursachen  
ausgewählten Todesursachen und Geschlecht  
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt	
-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	m	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	2	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	m	2
-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	2	1	-	w	
-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	3	1	-	z	
-	-	3	1	5	3	-	5	11	10	10	4	4	m	3
-	-	1	-	2	2	1	13	6	17	20	12	6	w	
-	-	4	1	7	5	1	18	17	27	30	16	10	z	
12	14	38	42	90	71	74	116	175	183	87	42	13	m	4
3	4	5	5	15	28	24	24	44	57	57	40	4	w	
15	18	43	47	105	99	98	140	219	240	144	82	17	z	
3	6	8	10	17	45	39	54	58	62	25	8	-	m	5
2	2	2	4	7	10	13	18	40	37	35	15	5	w	
5	8	10	14	24	55	52	72	98	99	60	23	5	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
2	1	1	5	2	1	1	-	1	1	-	-	-	m	9
-	2	1	-	1	1	-	4	2	3	2	-	-	w	
2	3	2	5	3	3	1	4	3	4	2	-	-	z	
-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	m	10
-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	w	
-	-	2	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
2	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	m	12
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
3	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	z	
1	-	-	3	4	4	2	6	9	5	3	1	-	m	13
1	-	-	1	1	3	1	4	7	3	-	1	-	w	
2	-	-	4	5	7	3	10	16	12	6	1	1	z	
379	660	1 598	2 570	4 351	5 839	6 377	11 239	15 602	15 503	9 550	3 447	1 034	m	14
382	760	1 554	2 214	3 739	5 725	6 118	10 097	13 752	14 620	11 676	6 317	1 939	w	
761	1 420	3 152	4 784	8 090	11 564	12 495	21 336	29 354	30 123	21 226	9 764	2 973	z	
25	49	138	259	368	601	671	1 292	1 776	1 965	1 245	517	153	m	15
18	60	101	151	229	350	450	892	1 436	1 781	1 719	981	297	w	
43	109	239	410	597	951	1 121	2 184	3 212	3 746	2 964	1 498	450	z	
20	64	144	269	434	647	659	1 307	1 993	2 151	1 358	522	150	m	16
22	58	119	209	372	746	813	1 529	2 323	2 606	2 287	1 216	326	w	
42	122	263	478	806	1 393	1 472	2 836	4 316	4 757	3 645	1 738	476	z	
11	21	70	109	233	306	331	523	677	624	384	117	31	m	17
1	13	33	52	115	205	283	487	737	810	624	300	59	w	
12	34	103	161	348	511	614	1 010	1 414	1 434	1 008	417	90	z	
30	98	358	603	1 384	1 883	2 102	3 551	4 719	3 868	1 882	467	110	m	18
9	36	48	99	239	299	392	627	770	750	475	212	65	w	
39	134	406	702	1 623	2 182	2 494	4 178	5 489	4 618	2 357	679	175	z	
2	2	2	4	6	3	6	14	23	16	8	4	2	m	19
103	249	520	699	1 061	1 384	1 214	1 642	1 844	1 787	1 279	748	246	w	
105	251	522	703	1 067	1 387	1 220	1 656	1 867	1 803	1 287	752	248	z	
60	79	157	185	300	484	515	800	958	779	488	258	66	m	20
60	79	157	185	300	484	515	800	958	779	488	258	66	w	
-	1	2	22	51	160	312	845	1 674	2 196	1 687	691	249	m	21
-	1	2	22	51	160	312	845	1 674	2 196	1 687	691	249	w	
33	34	91	116	175	223	274	581	949	1 016	604	222	67	m	22
18	26	43	69	124	264	397	907	1 809	2 330	1 861	958	234	w	
51	60	134	185	299	487	671	1 488	2 758	3 346	2 465	1 180	301	z	
32	30	86	103	165	215	272	557	914	993	583	216	65	m	23
15	20	33	59	106	235	374	838	1 724	2 195	1 773	904	224	w	
47	50	119	162	271	450	646	1 395	2 638	3 188	2 356	1 120	289	z	
3	2	9	7	7	15	10	46	61	88	52	35	14	m	24
6	3	7	3	7	13	17	42	68	112	131	97	38	w	
9	5	16	10	14	28	27	88	129	200	183	132	52	z	
2	3	11	9	12	7	10	13	13	5	8	2	1	m	25
1	-	2	3	1	3	2	10	18	19	8	2	-	w	
3	3	13	12	13	10	12	23	31	24	16	4	1	z	

4 Tode:  
4.2 Sterbefälle 1981 nach Altersgruppen  
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Ge- stor- bene ins- ges- amt	Davon im Alter												
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
26	390 - 392	Akutes rheumatisches Fieber .....	m 9 w 26 z 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	393 - 398	Chronische rheumatische Herz- krankheiten	m 423 w 1 040 z 1 463	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
28	401 - 405	Hypertonie und Hochdruck- krankheiten	m 4 607 w 9 615 z 14 222	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	-	5	3
29	410	Akuter Myokardinfarkt .....	m 51 043 w 33 079 z 84 122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	11	32	7
30	430 - 438	Krankheiten des zerebrovas- kulären Systems	m 40 048 w 64 155 z 104 203	2	2	1	1	6	6	2	7	21	16	46	42	88
31	480 - 486	Pneumonie .....	m 5 631 w 7 082 z 12 713	-	1	7	41	49	13	-	12	13	10	15	12	27
32	487	Grippe .....	m 245 w 447 z 692	-	-	-	4	4	-	3	3	-	3	5	6	1
33	490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	m 10 181 w 3 796 z 13 977	-	-	-	2	2	3	1	3	5	1	2	3	5
34	492, 493	Emphysem und Asthma .....	m 5 592 w 3 353 z 8 945	-	-	1	-	1	2	-	14	31	17	23	25	48
35	531 - 533	Magenschwür und ulcus duodem ...	m 2 118 w 1 649 z 3 767	-	-	-	-	-	-	-	1	2	4	3	1	4
36	540 - 543	Appendizitis .....	m 264 w 233 z 497	-	-	-	-	-	1	1	6	2	4	1	1	1
37	550 - 553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweide- bruches	m 1 197 w 1 998 z 3 195	-	1	8	7	16	4	-	5	3	4	-	-	-
38	571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m 10 981 w 5 613 z 16 594	-	-	-	1	1	2	1	1	4	16	89	33	122
39	600	Prostatahyperplasie .....	m 1 367 z 1 367	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgen- der Fehlgeburt	w 20 z 20	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	6	6	6
41	640 - 676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w 105 z 105	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16	35	35	35
42	740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	m 1 513 w 1 254 z 2 767	297	212	166	380	1 055	117	48	51	43	37	23	21	44
43	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m 1 781 w 1 343 z 3 124	829	494	255	194	1 772	8	-	-	1	-	-	-	-
44	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m 7 628 w 9 093 z 16 721	16	17	26	494	553	32	19	25	53	120	118	47	165
45	Rest aus 001 - 799	Alle sonstigen Todesursachen .....	m 93 779 w 122 569 z 216 348	9	46	38	254	347	160	93	128	293	307	429	239	668
46	E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	m 8 144 w 3 169 z 11 313	-	-	-	4	4	90	183	163	1 640	1 507	659	160	819
47	E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeachädigung	m 8 743 w 4 636 z 13 379	-	-	-	-	-	-	1	89	408	699	704	223	927
48	E 960 - E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	m 1 194 w 793 z 1 987	5	2	13	21	14	15	15	15	65	106	124	57	181
49	001 - E 999	Sterbefälle insgesamt .....	m 349 080 w 373 112 z 722 192	1 163	783	519	1 710	4 175	731	576	757	3 067	3 407	2 823	1 192	4 015

**ursachen**  
ausgewählten Todesursachen und Geschlecht  
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren													Lfd. Nr.		
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		unbekannt	
1	1	-	1	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	m	26
-	1	-	-	2	4	3	2	7	4	2	1	-	-	w	
1	2	-	1	4	6	3	2	7	6	2	1	-	-	x	
3	6	15	29	50	70	49	79	53	43	18	3	1	-	m	27
5	4	20	33	45	96	125	155	224	163	118	37	12	-	w	
8	10	35	62	95	166	174	234	277	206	136	40	13	-	z	
10	19	60	99	170	208	243	468	864	1 077	816	393	171	-	m	28
8	16	29	58	81	169	266	645	1 352	2 114	2 391	1 709	767	-	w	
18	35	89	157	251	377	509	1 113	2 216	3 191	3 207	2 102	938	-	z	
115	371	999	1 699	3 302	4 325	4 699	8 272	10 635	9 439	4 933	1 703	504	-	m	29
19	51	137	261	533	1 144	1 701	4 021	6 904	8 202	6 104	3 067	926	-	w	
134	422	1 136	1 960	3 835	5 469	6 400	12 293	17 539	17 641	11 037	4 770	1 430	-	z	
67	118	269	497	774	1 105	1 572	3 772	7 600	19 973	8 166	4 256	1 775	-	m	30
65	106	182	309	462	825	1 295	3 572	8 743	14 755	16 707	11 800	5 231	1	w	
132	224	451	806	1 236	1 930	2 867	7 344	16 343	24 728	24 873	16 056	7 006	1	z	
18	36	71	65	100	138	149	387	795	1 238	1 252	776	494	-	m	31
16	17	24	32	36	73	93	261	668	1 353	1 802	1 617	969	-	w	
34	53	95	97	136	211	242	648	1 463	2 591	3 054	2 393	1 463	-	z	
-	1	2	7	12	2	4	21	22	43	48	35	30	-	m	32
2	1	2	2	2	8	7	19	39	78	113	103	63	-	w	
2	2	4	9	14	10	11	40	61	121	161	138	93	-	z	
3	8	26	59	153	327	481	1 109	2 104	2 685	1 967	885	357	-	m	33
5	5	9	23	31	93	122	283	561	801	871	646	334	-	w	
8	13	35	82	184	420	603	1 392	2 665	3 486	2 838	1 531	691	-	z	
25	28	70	110	198	263	347	696	1 158	1 300	805	374	130	-	m	34
20	31	54	88	115	191	198	350	512	624	564	349	161	-	w	
45	59	124	198	313	454	545	1 046	1 670	1 924	1 369	723	291	-	z	
11	24	72	80	98	146	125	219	391	479	312	117	34	-	m	35
5	11	13	16	40	41	58	120	238	365	391	257	87	-	w	
16	35	85	96	138	187	183	339	629	844	703	374	121	-	z	
2	-	9	9	7	16	11	24	42	58	50	16	5	-	m	36
-	2	5	4	3	10	9	17	39	49	51	22	14	-	w	
2	2	14	13	10	26	20	41	81	107	101	38	19	-	z	
6	9	12	23	38	42	60	107	178	241	233	140	76	-	m	37
8	7	8	14	19	48	51	123	280	400	498	358	164	-	w	
14	16	20	37	57	90	111	230	458	641	731	498	240	-	z	
197	410	941	1 063	1 277	1 295	1 165	1 388	1 440	1 071	457	135	28	-	m	38
94	189	329	352	492	613	507	673	817	733	492	207	64	-	w	
291	599	1 270	1 415	1 769	1 908	1 672	2 061	2 257	1 804	949	342	92	-	z	
-	-	-	-	4	4	14	63	156	293	395	271	167	-	m	39
-	-	-	-	4	4	14	63	156	293	395	271	167	-	z	
3	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	40
3	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
25	11	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	w	41
25	11	11	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
19	17	27	14	17	14	10	11	3	5	2	-	-	-	m	42
14	12	17	15	15	19	12	16	5	10	3	1	1	-	w	
33	29	44	29	32	33	22	27	8	15	5	1	1	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
127	198	371	404	460	420	398	544	741	827	871	727	620	-	m	44
53	63	137	133	164	212	246	408	714	994	1 558	1 887	1 965	-	w	
180	261	508	537	624	632	644	952	1 455	1 821	2 429	2 614	2 585	-	z	
571	877	1 742	2 224	3 275	4 217	4 643	9 146	15 654	19 588	16 210	9 158	4 717	-	m	45
326	449	753	1 010	1 508	2 713	3 458	7 608	15 353	23 773	28 901	22 971	12 537	-	w	
897	1 326	2 495	3 234	4 783	6 930	8 101	16 754	31 007	43 361	45 111	32 129	17 254	-	z	
452	413	512	410	373	290	221	263	382	325	170	74	13	-	m	46
119	107	134	108	113	151	137	201	276	297	188	91	18	-	w	
571	520	646	518	486	441	358	464	658	622	358	165	31	-	z	
623	681	956	845	789	575	388	537	583	488	244	90	43	-	m	47
215	235	384	348	413	471	357	495	478	344	215	105	22	-	w	
838	916	1 340	1 193	1 202	1 046	745	1 032	1 061	832	459	195	65	-	z	
99	103	138	108	90	74	47	57	40	42	16	11	5	4	m	48
56	44	67	49	49	55	35	52	52	46	41	13	3	1	w	
155	147	205	157	139	129	82	109	92	88	57	24	8	5	z	
3 068	4 334	8 534	10 947	16 279	20 079	21 647	39 628	60 298	66 790	47 991	23 378	10 567	4	m	49
1 524	2 219	4 013	5 232	8 122	13 159	15 424	30 447	53 613	73 509	76 631	54 451	26 675	2	w	
4 592	6 553	12 547	16 179	24 401	33 238	37 071	70 075	113 911	140 299	124 622	77 829	37 242	6	z	

**4 Todesursachen**  
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 <sup>1)</sup>	Todesursache	1968			1980			1981		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010 - 018, 137	Tuberkulose .....	6 290	4 675	1 623	1 935	1 392	543	1 815	1 303	512
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen ....	5 563	4 254	1 309	1 369	1 006	363	1 279	962	317
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	133 577	66 084	67 493	148 109	73 907	74 202	149 676	74 582	75 094
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	62 495	30 400	32 095	60 413	27 797	32 616	59 851	27 605	32 246
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	22 528	19 185	3 343	27 210	22 779	4 431	27 261	22 730	4 531
250	Diabetes mellitus .....	16 685	5 771	10 914	16 685	5 771	10 914	12 795	4 261	8 534
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	317 030	152 519	164 511	359 503	163 669	195 834	367 187	165 106	202 081
	darunter:									
410 - 414	ischämische Herzkrankheiten .....	94 550	57 540	37 010	129 520	72 410	57 116	132 086	73 188	58 898
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	107 865	45 809	62 056	102 329	40 269	62 060	104 203	40 048	64 155
480 - 486	Pneumonie .....	18 945	9 149	9 796	12 751	5 832	6 919	12 713	5 631	7 082
487	Grippe .....	6 311	2 775	3 536	463	176	287	692	245	447
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	14 566	9 204	5 362	16 418	10 909	5 509	16 594	10 981	5 613
797	Alterschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	18 034	6 405	11 629	6 650	1 843	4 717	6 542	1 831	4 711
E 800 - E 949	Unfälle .....	36 118	21 424	14 694	27 692	16 264	11 428	26 435	15 215	11 220
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	16 201	11 796	4 405	12 521	8 998	3 533	11 313	8 144	3 169
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	12 393	7 898	4 495	12 868	8 332	4 536	13 379	8 743	4 636
	Alle übrigen Todesursachen .....	154 092	85 481	68 611	114 093	61 064	53 029	114 364	61 182	53 182
001 - E 999	Insgesamt ...	734 049	371 385	362 664	714 117	348 015	366 102	722 192	349 080	373 112

je 100 000 Einwohner  
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)

010 - 018, 137	Tuberkulose .....	10,4	16,3	5,1	3,1	4,7	1,7	2,9	4,4	1,6
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen ....	9,2	14,9	4,1	2,2	3,4	1,1	2,1	3,3	1,0
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	221,4	230,8	212,8	239,9	250,6	230,2	242,7	252,8	233,4
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	103,6	106,2	101,2	97,9	94,2	101,2	97,0	93,6	100,2
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	37,3	67,0	10,5	44,1	77,2	13,7	44,2	77,0	14,1
250	Diabetes mellitus .....	27,6	20,2	34,4	22,2	15,7	28,2	20,7	14,4	26,5
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	525,4	532,6	518,8	582,4	554,9	607,5	595,3	559,7	628,0
	darunter:									
410 - 414	ischämische Herzkrankheiten .....	156,7	200,9	116,7	209,8	245,5	177,2	214,1	248,1	183,0
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	178,7	160,0	195,7	165,8	136,5	192,5	168,9	135,8	199,4
480 - 486	Pneumonie .....	31,4	32,0	30,9	20,7	19,8	21,5	20,6	19,1	22,0
487	Grippe .....	10,5	9,7	11,2	0,8	0,6	0,9	1,1	0,8	1,4
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	24,1	32,1	16,9	26,6	37,0	17,1	26,9	37,2	17,4
797	Alterschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	29,9	22,4	36,7	10,6	6,2	14,6	10,6	6,2	14,6
E 800 - E 949	Unfälle .....	59,9	74,8	46,3	44,9	55,1	35,5	42,9	51,6	34,9
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	26,8	41,2	13,9	20,3	30,5	11,0	18,3	27,6	9,8
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	20,5	27,6	14,2	20,8	28,2	14,1	21,7	29,6	14,4
	Alle übrigen Todesursachen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 156,8	1 179,8	1 135,7	1 170,8	1 183,3	1 159,4

des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)<sup>2)</sup>

010 - 018, 137	Tuberkulose .....	10,6	16,4	5,2	2,8	4,4	1,4	2,6	4,1	1,3
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen ....	9,3	14,9	4,2	2,0	3,2	0,9	1,8	3,0	0,8
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	224,6	232,2	217,7	215,4	234,5	198,1	215,5	234,8	197,9
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	105,5	106,8	104,3	85,7	87,9	83,8	83,9	86,5	81,4
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	37,7	67,4	10,8	41,5	73,8	12,2	41,4	73,4	12,3
250	Diabetes mellitus .....	28,3	20,3	35,6	18,6	14,4	22,5	17,1	13,1	20,7
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	538,9	537,2	540,5	477,3	502,5	454,3	478,0	502,1	456,1
	darunter:									
410 - 414	ischämische Herzkrankheiten .....	159,6	202,0	121,2	181,1	229,1	137,5	182,2	229,9	138,9
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	184,1	161,7	204,4	131,6	119,7	142,3	131,0	117,9	142,8
480 - 486	Pneumonie .....	32,0	32,0	32,0	16,4	17,3	15,6	15,8	16,4	15,3
487	Grippe .....	10,7	9,8	11,6	0,6	0,5	0,6	0,9	0,7	1,0
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	24,4	32,2	17,3	25,1	35,4	15,7	25,3	35,6	15,9
797	Alterschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	31,2	22,8	38,8	7,3	5,2	9,2	7,0	5,1	8,8
E 800 - E 949	Unfälle .....	60,6	74,7	47,7	39,6	51,4	28,9	37,1	47,6	27,5
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	26,9	41,1	14,0	18,7	18,1	10,2	16,6	25,0	9,0
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	20,5	27,5	14,2	19,5	26,1	13,4	20,1	27,3	13,6
	Alle übrigen Todesursachen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 235,7	1 299,0	1 178,3	990,7	1 088,7	901,7	984,7	1 081,4	896,9

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979)

2) Die Berechnung "Standardisierter Sterbeziffern" dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.



**4 Todesursachen**  
**4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter**

Jahr Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins- gesamt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ...			
		bis 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		bis 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
		Anzahl					Je 100 000 Lebendgeborene			
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4		
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9		
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6		
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0		
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6		
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2		
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4		
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2		
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5		
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 088,9		1 161,6		
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3		
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3	708,0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8	640,6
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4	550,6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2	550,3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7	507,5
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0	523,1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1	552,2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7	526,0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3	540,8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7	565,8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5	642,2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7	585,1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6	592,7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2	551,8
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6	491,7	352,6	184,1	521,0
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 467,0	440,4	307,9	117,1	545,9
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356,6	391,4	300,5	169,9	488,0
1980	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274,8	366,4	262,6	154,8	476,3
1981	7 257	2 047	1 354	957	2 899	1 161,6	327,8	216,8	153,2	464,2
davon (1981):										
Schleswig-Holstein	278	77	53	40	108	1 128,5	312,4	215,0	162,3	438,1
Hamburg	137	32	31	17	57	1 014,0	237,1	229,7	126,0	422,4
Niedersachsen	785	231	143	98	313	1 090,6	320,7	198,6	136,1	434,6
Bremen	80	11	12	10	47	1 341,8	184,4	201,1	167,6	787,8
Nordrhein-Westfalen	2 300	675	399	298	928	1 355,1	397,8	235,1	175,6	546,8
Hessen	580	127	140	90	223	1 070,1	234,6	258,6	166,3	412,0
Rheinland-Pfalz	422	138	66	47	171	1 129,0	369,0	176,5	125,7	457,2
Baden-Württemberg	974	272	161	116	425	969,3	270,2	159,9	115,2	422,2
Bayern	1 313	379	271	195	468	1 125,2	323,8	231,5	166,6	399,8
Saarland	135	36	24	13	62	1 285,9	343,0	228,7	123,9	590,7
Berlin (West)	253	69	54	33	97	1 339,0	364,0	284,9	174,1	511,7

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2) Ohne Saarland.

**4 Todesursachen**  
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr Land	Ins- gesamt	Natürliche Todesursachen								Unnatürliche Todesursachen		
		zu- sammen	infek- tiöse und para- sitiäre Krank- heiten	Pneu- monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwän- gerschaften- komplika-tionen, sonst. Komplika- tionen bei Neben und Ent- bindung, Ge- burtstrauma und respiratorische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neuge- borenen durch Isoimmunisa- tion und sonstige Neugeborenen- Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangel- ernährung, Affektionen durch ver- kürzte Schwanger- schaftsdauer u. n. n. bez. Geburts- untergewicht	Alle übrigen natür- lichen Todes- ursachen	zu- sammen	darunter Mechani- sches Ersticken
					ins- gesamt	darunter des Kreis- lauf- systems						
Reichsgebiet <sup>a)</sup>												
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	78 797	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.
1938 <sup>1)</sup>	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	4 063	.	16 143	36 112	2 521	.
Bundesgebiet												
1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 209	.	13 237	18 134	1 202	273
1950 <sup>2)</sup>	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 335	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954 <sup>3)</sup>	34 251	33 751	681	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467
1978	8 482	7 901	399	197	1 975	880	2 053	52	1 055	2 170	581	485
1979	7 856	7 401	297	119	1 917	791	1 786	36	1 131	2 115	455	371
1980	7 821	7 339	282	107	1 928	804	1 804	29	1 142	2 047	482	389
1981	7 257	6 789	256	92	1 896	781	1 576	28	1 020	1 921	468	402
davon (1981):												
Schleswig-Holstein	278	263	6	5	66	30	76	2	45	63	15	12
Hamburg	137	133	-	1	35	11	20	1	25	51	4	3
Niedersachsen	785	731	49	8	218	89	113	1	162	180	54	51
Bremen	80	78	2	-	12	5	6	-	21	37	2	1
Nordrhein-Westfalen	2 300	2 157	107	27	563	247	597	8	243	612	143	116
Hessen	580	544	17	1	165	74	116	3	51	191	36	27
Rheinland-Pfalz	422	385	7	8	99	34	89	3	80	99	37	31
Baden-Württemberg	974	901	34	14	307	134	161	3	142	240	73	65
Bayern	1 313	1 217	22	22	350	125	297	3	196	327	96	90
Saarland	135	128	3	2	28	9	36	-	19	40	7	6
Berlin (West)	253	252	9	4	53	23	65	4	36	81	1	-

1) Gebietsstand: 31.12.1937  
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Ohne Saarland.  
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1981 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
			Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
001 - 799	Natürliche Todesursachen	6 789	2 035	1 351	938	2 465	1 087,0	325,8	216,3	150,2	394,7
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	256	12	48	46	150	41,0	1,9	7,7	7,4	24,0
001 - 009	darunter: Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	21	-	1	4	16	3,4	-	0,2	0,6	2,6
555,556,558	Regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	43	1	1	3	38	6,9	0,2	0,2	0,5	6,1
260 - 269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel)	4	1	1	-	2	0,6	0,2	0,2	-	0,3
270 - 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätsystem	43	1	6	7	29	6,9	0,2	1,0	1,1	4,6
480 - 486	Pneumonie	92	1	4	11	76	14,7	0,2	0,6	1,8	12,2
740 - 759	Kongenitale Anomalien	1 896	503	361	330	702	303,6	80,5	57,8	52,8	112,4
740 - 744	darunter: Kongenitale Anomalien des Nervensystems, der Sinnesorgane des Gesichtes und Halses	386	132	41	52	161	61,8	21,1	6,6	8,3	25,8
745 - 747	Kongenitale Anomalien des Kreislaufsystems	781	73	197	173	338	125,0	11,7	31,5	27,7	54,1
749 - 751	Kongenitale Anomalien der Verdauungsorgane	96	17	14	22	43	15,4	2,7	2,2	3,5	6,9
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n.bez. kongenitale Anomalien	382	172	56	50	104	61,2	27,5	9,0	8,0	16,7
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	3 108	1 470	872	459	307	497,6	235,4	139,6	73,5	49,2
760	darunter: Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Krankheiten der Mütter einschl. Noxen und Infektionskrankheiten	9	3	3	1	2	1,4	0,5	0,5	0,2	0,3
761,763,767	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikationen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma	395	184	116	71	24	63,2	29,5	18,6	11,4	3,8
762	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihüte	95	75	16	2	2	15,2	12,0	2,6	0,3	0,3
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen durch verkürzte Schwangerschaftsdauer und n.n.bez. Geburtsuntergewicht	1 020	650	199	115	56	163,3	104,1	31,9	18,4	9,0
768 - 770	Asphyxia fetalis et neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	1 181	480	388	180	133	189,1	76,9	62,1	28,8	21,3
773, 774	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisation und sonst. Neugeborenen-Gelbsucht	28	6	12	5	5	4,5	1,0	1,9	0,8	0,8
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	1 347	46	58	82	1 161	215,7	7,4	9,3	13,1	185,9
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	468	12	3	19	434	74,9	1,9	0,5	3,0	69,5
	darunter: Mechanisches Ersticken	402	2	-	16	384	64,4 <sup>a)</sup>	0,3	-	2,6	61,5
E 911-E 913		7 257	2 047	1 354	957	2 899	1 161,6 <sup>a)</sup>	327,8	216,8	153,2	464,2
001 - E 999	Insgesamt										

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Müttersterbefälle 1981 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	20	1	2	6	3	3	3	2
	darunter: Extrateringravidität	7	-	1	2	2	1	1	-
633	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	2	-	1	-	1	-	-	-
640, 641	Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung antepartum, Abruptio placentae und Placenta praevia	5	-	-	2	1	-	2	-
642.4-7	Präeklampsie und Eklampsie	21	2	2	8	5	2	2	-
660 - 669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	24	2	7	7	6	2	-	-
670,671,673	Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett und Lungenembolie im Entbindungszeitraum	28	1	5	12	4	4	1	1
642.0-3, .9, 643 - 648, 651-659,672, 674 - 676	Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	27	1	2	6	9	3	6	-
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	125	7	18	41	28	14	14	3

Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	20,0	14,4	9,2	18,6	23,7	42,2	175,7	543,5
-----------	--	------	------	-----	------	------	------	-------	-------

1) Internationale Klassifikationen der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

4 Todesursachen

4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1952	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1953	1 312	41	188	317	345	247	154	20
1954	1 209	31	156	289	379	200	139	15
1955	1 257	32	185	284	369	228	148	11
1956	1 191	31	137	293	341	243	135	11
1957	1 136	38	166	286	310	221	106	9
1958	1 071	30	157	250	277	262	80	15
1959	1 034 <sup>a)</sup>	34	168	222	274	259	66	10
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1961	989	41	163	214	237	228	95	11
1962	887	31	150	199	215	195	89	8
1963	873	23	133	215	205	198	93	6
1964	739	24	121	180	162	180	69	3
1965	724	27	104	192	158	155	82	6
1966	684	30	86	168	179	132	82	7
1967	593	35	71	132	150	124	75	6
1968	500	26	66	125	115	110	53	5
1969	480	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1
1981	125	7	18	41	28	14	14	3

je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

1952	188,1	81,9	110,7	127,6	216,9	404,5	597,7	745,7
1953	168,7	83,9	92,5	129,5	193,8	366,6	500,1	852,2
1954	151,6	58,5	75,2	116,8	199,5	310,1	457,9	651,6
1955	156,7	60,3	87,7	115,1	193,4	329,8	520,8	508,3
1956	139,2	53,5	58,6	113,2	175,6	293,3	523,6	501,6
1957	127,3	60,2	65,2	108,4	160,7	236,1	485,5	405,0
1958	118,4	46,4	57,6	96,2	147,0	265,5	438,7	738,2
1959	108,6	48,7	56,0	82,5	145,7	248,6	354,7	497,0
1960	106,3	44,0	43,1	75,5	144,2	290,6	390,3	630,0
1961	97,7	60,9	48,6	71,4	128,7	228,0	383,3	784,6
1962	87,1	47,1	44,2	63,4	120,9	208,0	335,0	744,9
1963	82,8	33,1	38,7	63,1	115,2	212,9	337,0	603,6
1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3
1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1
1968	51,6	28,1	24,6	38,9	60,9	146,0	244,3	331,1
1969	53,1	22,2	26,5	42,0	65,6	139,4	213,7	735,3
1970	51,8	22,9	21,9	42,3	68,4	136,5	201,7	463,0
1971	50,5	32,8	26,0	27,5	61,0	147,1	253,2	610,8
1972	42,7	23,0	19,9	27,5	45,7	136,9	256,4	387,2
1973	45,9	20,8	29,4	30,4	58,9	101,5	265,9	581,4
1974	34,0	8,8	15,6	24,6	48,3	98,6	214,8	246,9
1975	39,6	29,6	21,7	31,6	46,6	103,3	217,9	-
1976	36,3	25,5	23,3	30,0	43,5	90,2	162,0	154,3
1977	34,0	25,7	20,0	28,2	42,0	90,7	134,3	490,2
1978	25,5	19,1	15,5	17,1	37,7	67,4	162,4	197,6
1979	22,0	25,6	17,7	14,9	24,2	56,4	104,7	-
1980	20,6	21,1	11,3	15,9	29,7	39,9	151,2	190,8
1981	20,0	14,4	9,2	18,6	23,7	42,2	175,7	543,5

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. 1 Fall unter 15 Jahren.

**5 Berufe des Gesundheitswesens**  
**5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken**

Jahr Land	Ärzte <sup>1)</sup>					Zahnärzte <sup>2)</sup>			Apotheker in Apotheken <sup>3)</sup>			Apotheken		
	insgesamt		und zwar			insgesamt		darunter in freier Praxis	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner	
			mit Fachgebieten- bezeichnung	in freier Praxis										
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		
<b>Reichsgebiet<sup>a)</sup></b>														
1909 .....	30 558	4,8	.	.	.	.	11 213	1,8	.	9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927 .....	43 717	6,9	.	.	.	.	23 517	3,7	.	10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928 .....	46 137	7,1	.	.	.	.	25 477	4,0	.	10 950	1,7	1,6	6 733	1,1
1929 .....	47 805	7,5	.	.	.	.	26 343	4,1	.	11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930 .....	47 527	7,4	.	.	.	.	27 160	4,2	.	11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931 .....	48 223	7,4	.	.	.	.	28 068	4,3	.	11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934 .....	47 484	7,3	.	.	.	.	31 245	4,8	.	10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935 .....	47 624	7,2	.	.	.	.	32 377	4,8	.	10 981	1,6	1,5	7 151	1,1
1936 .....	48 056	7,2	.	.	.	.	33 926	5,0	.	11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937 .....	49 035	7,3	.	.	.	.	35 001	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938 <sup>4)</sup> .....	49 907	7,3	.	.	.	.	35 565	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1939 <sup>4)</sup> .....	47 832	7,0	.	.	.	.	35 891	5,2	.	12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
<b>Bundesgebiet</b>														
1952 <sup>2)</sup> .....	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418 <sup>b)</sup>	1,3
1953 .....	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954 <sup>5)</sup> .....	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955 .....	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956 .....	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957 .....	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958 .....	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173 <sup>c)</sup>	1,5
1959 .....	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960 .....	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961 .....	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962 .....	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963 .....	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995 <sup>d)</sup>	1,7
1964 .....	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965 .....	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966 .....	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967 .....	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968 .....	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969 .....	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970 .....	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971 .....	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972 .....	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973 .....	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974 .....	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975 .....	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976 .....	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,8	14 364	2,3
1977 .....	125 274	20,4	58 770	46,9	58 222	46,5	32 121	5,2	30 266	26 811	4,4	1,8	14 843	2,4
1978 .....	130 033	21,2	60 376	46,4	59 036	45,4	32 482	5,3	30 652	27 480	4,5	1,8	15 340	2,5
1979 .....	135 711	22,1	62 695	46,2	60 512	44,6	32 958	5,4	31 090	27 889	4,5	1,8	15 792	2,6
1980 .....	139 431	22,6	64 614	46,3	62 029	44,5	33 240	5,4	31 250	28 674	4,7	1,8	16 244	2,6
1981 .....	142 934 <sup>e)</sup>	23,2	66 873	46,8	62 785	43,9	33 501	5,4	31 514	29 454	4,8	1,8	16 525	2,7
davon (1981):														
Schleswig-Holstein	5 944	22,7	2 693	45,3	2 672	45,0	1 554	5,9	1 384	1 276	4,9	2,0	638	2,4
Hamburg .....	6 029	36,8	3 354	55,6	2 676	44,4	1 350	8,2	1 217	1 034	6,3	2,2	465	2,8
Niedersachsen .....	14 071	19,4	6 402	45,5	6 531	46,4	3 364	4,6	3 147	2 915	4,1	1,7	1 766	2,5
Bremen	1 870 <sup>e)</sup>	27,0	1 056	56,5	794	42,5	412	6,0	395	367	5,3	2,1	179	2,6
Nordrhein- Westfalen .....	36 835	21,6	18 019	48,9	16 060	43,6	7 773	4,6	7 387	7 721	4,5	1,7	4 606	2,7
Hessen .....	12 885	23,0	5 852	45,4	5 672	44,0	3 249	5,8	3 026	2 860	5,1	1,9	1 532	2,7
Rheinland-Pfalz .....	7 786	21,4	3 652	46,9	3 525	45,3	1 629	4,5	1 486	1 600	4,4	1,6	983	2,7
Baden-Württemberg .....	22 361	24,1	9 694	43,4	9 826	43,9	5 440	5,9	5 172	4 503	4,8	1,8	2 504	2,7
Bayern .....	24 553	22,4	10 943	44,6	11 725	47,8	6 743	6,2	6 456	4 938	4,5	1,7	2 913	2,7
Saarland .....	2 403	22,6	1 245	51,8	922	38,4	468	4,4	423	515	4,8	1,6	319	3,0
Berlin (West) .....	8 197 <sup>e)</sup>	43,4	3 963	48,3	2 382	29,1	1 511	8,0	1 421	1 725	9,1	2,8	620	3,3

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätige Ärzte, siehe Personal in Krankenhäusern.

2) Bis 1970 einschl. Dentisten.

3) Ab 1978 ohne Oldenburg (Stadt- und Landkreis).

4) Gebietsstand: 31.12.1937.

5) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

b) In Hamburg einschl. 22 Arzneimittelaußgabestellen.

c) Einschl. Dispensieranstalten.

d) Ohne Dispensieranstalten in Baden-Württemberg.

e) In Bremen und Berlin (West) ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1981 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt		Davon									
			in freier Praxis						hauptsächlich im Krankenhaus		in Verwaltung und Forschung 2)	
	zusammen		Praxisinhaber		Assistenten bei Ärzten in freier Praxis 1)							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bundesgebiet												
Ärzte nach Fachgebieten												
Anästhesie .....	2 252	1 542	66	134	64	123	2	11	2 117	1 310	69	98
Augenheilkunde .....	2 546	891	2 194	809	2 185	793	9	16	333	70	19	12
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie) .....	6 117	347	1 384	52	1 373	50	11	2	4 461	252	272	43
Kinderchirurgie .....	113	18	11	3	11	3	.	.	101	15	1	-
Unfallchirurgie .....	731	19	163	5	163	5	.	.	553	14	15	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	6 428	1 187	4 249	846	4 240	842	9	4	2 101	289	78	52
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ..	2 687	275	2 164	220	2 162	217	2	3	480	44	43	11
Dermatologie und Venerologie ...	1 489	663	1 164	529	1 164	522	.	7	236	78	89	56
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	14 447	2 675	8 319	1 249	8 307	1 234	12	15	5 144	949	984	477
Gastroenterologie .....	339	24	94	3	94	3	.	.	238	20	7	1
Kardiologie .....	369	18	86	6	86	6	.	.	275	10	8	2
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet d. inneren Medizin) 3) .....	218	33	83	7	82	7	1	.	108	22	27	4
Kinderheilkunde .....	3 078	2 086	1 898	1 215	1 892	1 199	6	16	1 033	479	147	392
Kinder- und Jugendpsychiatrie ..	141	108	26	32	26	32	.	.	92	50	23	26
Laboratoriumsmedizin .....	609	158	233	62	226	55	7	7	248	48	128	48
Lungen- und Bronchialheilkunde 3)	731	212	359	52	359	50	.	2	177	53	195	107
Mund- und Kieferchirurgie .....	351	20	208	5	206	5	2	.	127	14	16	1
Netzheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	3 582	1 318	1 461	578	1 460	576	1	2	1 863	581	258	159
Neurochirurgie .....	274	17	27	1	27	1	.	.	242	16	5	-
Orthopädie .....	2 823	166	2 086	95	2 082	90	4	5	649	39	88	32
Pathologische Anatomie .....	557	66	66	6	65	6	1	.	351	39	140	21
Pharmakologie .....	209	17	1	-	1	-	.	.	85	5	123	12
Radiologie .....	2 505	377	1 083	109	1 079	106	4	3	1 337	229	85	39
Urologie .....	2 020	20	1 274	6	1 273	6	1	.	710	12	36	2
Zusammen ...	54 616	12 257	28 699	6 024	28 627	5 931	72	93	23 061	4 638	2 856	1 595
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete .....	56 908	19 153	22 027	6 035	21 674	5 646	353	389	29 523	10 328	5 358	2 790
Ärzte insgesamt .....	111 524	31 410	50 726	12 059	50 301	11 577	425	482	52 584	14 966	8 214	4 385
und zwar:												
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung .....	847	424	117	21	117	21	.	.	116	48	614	355
Ausländer 4) .....	8 789 <sup>a)</sup>	1 593 <sup>b)</sup>	1 319	149	1 294	141	25	8	7 280	1 379	190	65
dar.: mit Erlaubnis nach § 10 BÄO oder § 11 RÄO 4)	6 626 <sup>a)</sup>	1 220 <sup>b)</sup>	803	90	780	84	23	6	5 693	1 082	130	48
Zahnärzte .....	27 179	6 322	25 810	5 704	24 057	4 729	1 753	975	787	305	582	313
dar.: tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie .....	658	467	606	444	594	437	12	7	39	16	13	7

1) Ohne Bremen.

2) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werksärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind.

3) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.

4) In Bremen ohne Praxisinhaber und Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

a) In Hessen einschl. weibl. Ärzte.

b) Ohne Hessen.

**5 Berufe des Gesundheitswesens**  
**5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)**

Jahr Land	Ärzte			Zahnärzte			Apotheker			Tierärzte							
	insgesamt	und zwar		mit abgeschlossenem Hochschulstudium			als ehemalige staatlich geprüfte Dentisten 1)	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar					
		männlich	weiblich	Ausländer	insgesamt	männlich			weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer			
1952	3 151	2 375	776	.	688	534	154	.	-	512	295	217	.	.	.	.	
1953	2 860	2 180	752	.	789	601	188	.	15 046	869	508	361	.	.	.	.	
1954	2 248	1 662	586	.	630	483	147	.	846	949	501	448	.	.	.	.	
1955	1 677	1 250	427	.	770	604	166	.	732	865	455	410	.	.	.	.	
1956	1 038	824	214	.	645	470	167	.	370	846	398	448	.	.	.	.	
1957	490	394	96	.	458	339	119	.	365	801	335	466	.	.	.	.	
1958	585	454	131	.	366	249	117	.	331	883	328	555	.	.	.	.	
1959	970	696	274	.	357	252	105	.	185	992	345	647	.	.	.	.	
1960	1 183	841	342	.	289	195	94	.	172	982	357	625	.	.	.	.	
1961	1 485	1 027	458	.	293	194	99	.	57	1 087	431	656	.	.	.	.	
1962	1 969	1 369	600	.	382	257	125	.	28	1 035	385	650	.	.	.	.	
1963	2 231	1 483	748	.	363	250	113	.	9	1 011	351	660	.	.	.	.	
1964	2 413	1 613	800	17	466	300	166	15	2	1 061	366	695	-	261	224	37	-
1965	2 559	1 673	886	9	494	332	162	6	10	1 223	517	706	3	247	215	32	-
1966	2 768	1 836	932	16	518	367	151	7	4	1 227	426	801	2	278	233	45	1
1967	3 557	2 350	1 207	33	604	426	178	5	3	1 283	530	753	4	254	209	45	1
1968	4 353	3 009	1 344	37	769	532	237	6	2	1 301	509	792	19	259	212	47	-
1969	4 903	3 318	1 585	37	782	561	22	6	13	1 497	633	864	48	421	319	102	-
1970	9 722	6 513	3 209	21	850	682	168	5	3	1 468	612	856	27	287	241	45	4
1971	5 378	3 729	1 649	23	975	784	191	2	1	2 687	1 154	1 533	9	377	283	94	5
1972	4 930	3 656	1 274	17	1 075	876	199	10	9	1 767	852	915	19	399	296	103	1
1973	5 379	4 028	1 351	36	1 173	987	186	2	5	1 676	830	846	11	370	301	69	1
1974	5 124	3 728	1 396	62	1 183	999	184	-	1	1 451	767	684	20	350	269	81	1
1975	5 344	4 084	1 260	143	1 130	942	188	6	3	1 117	614	503	9	246	177	69	1
1976	5 559	4 231	1 328	185	1 171	979	192	32	1	1 482	740	742	6	234	159	75	-
1977	6 590	4 971	1 619	240	1 059	837	222	43	2	1 570	670	900	9	267	160	107	1
1978	9 669	7 203	2 466	229	1 286	1 031	255	77	2	1 452	685	767	20	305	202	103	-
1979	8 040	5 742	2 298	241	1 265	949	316	64	2	1 189	562	627	14	600	386	214	33
1980	8 092	5 649	2 443	297	1 334	998	336	119	-	1 212	561	651	2	544	368	176	17
1981	8 006	5 722	2 284	423	1 498	1 126	372	93	-	1 451	645	806	20	593	408	185	19
davon (1981):																	
Schleswig-Holstein	285	206	79	8	68	54	14	2	-	49	17	32	-	2	1	1	1
Hamburg	331	211	120	4	63	47	16	1	-	59	24	35	-	-	-	-	-
Niedersachsen	476	340	136	57	124	93	31	15	-	82	32	50	-	170	119	51	1
Bremen	15	10	5	5	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 142	1 622	520	176	305	247	58	45	-	291	140	151	-	13	10	3	6
Hessen	824	580	244	41	237	174	63	6	-	193	93	100	-	118	78	40	2
Rheinland-Pfalz	374	262	112	25	89	69	20	6	-	52	25	27	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 401	997	404	29	222	177	45	7	-	252	95	157	-	-	-	-	-
Bayern	1 441	1 034	407	.	266	176	90	.	-	299	131	168	.	189	139	50	6
Saarland	189	140	49	37	15	12	3	1	-	45	23	22	-	2	2	-	-
Berlin (West)	528	320	208	41	103	73	30	10	-	129	65	64	20	99	59	40	3

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes der Ausbildung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952.  
2) Ohne Saarland.  
a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern.

b) Ohne Schleswig-Holstein.  
c) Ohne Bayern.  
d) Ohne Hamburg.  
e) Ohne Niedersachsen.

5 Berufe des  
5.4 Berufstätige Ärzte am

Lfd. Nr.	Jahr Land	Insgesamt	Anästhesie	Augenheilkunde	Chirurgie <sup>1)</sup>	Kinderchirurgie	Unfallchirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Nals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Dermatologie und Venerologie	Innere <sup>2)</sup> Medizin	Gastroenterologie	Kardiologie
1	1952	68 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	69 411	.	1 508	3 584	.	.	2 339	1 762	1 641	4 789	.	.
3	1954	71 005	.	1 524	3 665	.	.	2 385	1 761	1 632	5 041	.	.
4	1955	71 967	.	1 619	3 871	.	.	2 574	1 885	1 686	5 442	.	.
5	1956	73 843	.	1 703	4 028	.	.	2 716	1 942	1 723	5 823	.	.
6	1957	75 138	.	1 786	4 275	.	.	2 912	2 047	1 726	6 253	.	.
7	1958	75 717	.	1 878	4 401	.	.	3 012	2 098	1 742	6 616	.	.
8	1959	77 644	50 <sup>b)</sup>	1 970	4 529	.	.	3 210	2 218	1 759	7 104	.	.
9	1960	79 350	73 <sup>b)</sup>	2 058	4 619	.	.	3 371	2 299	1 787	7 550	.	.
10	1961	80 825	143	2 113	4 627	.	.	3 498	2 351	1 820	8 176	.	.
11	1962	82 097	188	2 124	4 794	.	.	3 537	2 390	1 809	8 545	.	.
12	1963	83 025	236	2 147	4 826	.	.	3 704	2 411	1 796	8 825	.	.
13	1964	84 203	275	2 193	4 728	.	.	3 717	2 350	1 745	9 073	.	.
14	1965	85 801	338	2 206	4 859	.	.	3 771	2 348	1 766	9 333	.	.
15	1966	86 700	408	2 223	5 029	.	.	3 938	2 403	1 755	9 713	.	.
16	1967	88 559	477	2 280	5 183	.	.	3 989	2 420	1 778	10 022	.	.
17	1968	90 882	603	2 350	5 227	.	.	4 096	2 469	1 766	10 453	.	.
18	1969	93 934	730	2 417	5 169	.	.	4 231	2 469	1 756	10 715	.	.
19	1970	99 654	892	2 431	5 328	.	.	4 378	2 440	1 795	11 001	.	.
20	1971	103 910	1 090	2 474	5 001	53 <sup>h)</sup>	354 <sup>h)</sup>	4 589	2 516	1 801	11 288	102	75
21	1972	107 403	1 214	2 595	5 148	67	416	4 780	2 535	1 871	11 684	135	119
22	1973	110 980	1 465	2 706	5 141	87	479	5 013	2 611	1 915	12 257	151	149
23	1974	114 661	1 797	2 811	5 320	95	481	5 519	2 728	1 946	12 753	215	228
24	1975	118 726	2 068	2 979	5 633	109	494	6 049	2 833	2 028	13 764	228	217
25	1976	122 075	2 390	3 044	5 727	121	513	6 274	2 843	2 048	14 390	212	236
26	1977	125 274	2 590	3 191	5 814	114	554	6 620	2 879	2 060	15 131	247	221
27	1978	130 033	2 899	3 251	5 892	118	568	6 800	2 808	2 074	15 658	273	293
28	1979	135 711	3 148	3 334	6 111	122	624	7 044	2 869	2 121	16 236	274	316
29	1980	139 431	3 536	3 391	6 260	123	700	7 296	2 911	2 136	16 625	314	323
30	1981	142 934	3 794	3 437	6 464	131	750	7 615	2 962	2 152	17 122	363	387
davon (1981):													
31	Schleswig-Holstein	5 944	159	145	266	6	23	298	111	101	649	18	18
32	Hamburg	6 029	164	163	322	12	57	354	149	115	745	56	16
33	Niedersachsen	14 071	409	324	692	6	87	801	296	175	1 590	22	21
34	Bremen	1 870	57	59	77	7	25	110	51	36	233	1	8
35	Nordrhein-Westfalen	36 835	987	912	1 776	28	211	2 224	863	552	4 683	77	111
36	Hessen	12 885	307	309	488	6	78	655	231	207	1 530	44	55
37	Rheinland-Pfalz	7 786	242	187	422	6	55	372	157	124	934	14	14
38	Baden-Württemberg	22 361	538	513	821	27	131	1 083	405	332	2 436	73	70
39	Bayern	24 553	649	580	1 099	32	60	1 238	479	354	2 919	35	52
40	Saarland	2 403	74	59	164	-	6	141	55	27	312	9	13
41	Berlin (West)	8 197	208	186	337	1	17	339	165	129	1 091	14	9

1) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Kinder- und Unfallchirurgie.  
2) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.  
3) Teilgebiet der inneren Medizin.

4) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.  
5) Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete.



Gesundheitswesens

31.12. nach Fachgebieten

Lungen- und Bronchialheilkunde 3) 4)	Kinderheilkunde	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Laboratoriumsmedizin	Lungen- und Bronchialheilkunde 4)	Mund- und Kieferchirurgie	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	Neurochirurgie	Orthopädie	Pathologische Anatomie	Pharmakologie	Radio- logie	Urolo- gie	Ärzte für Allgemein- medizin 5)	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1 757	.	.	1 273	288 <sup>a)</sup>	1 660	.	726	.	.	702	254	47 128	2
.	1 845	.	.	1 367	171	1 718	.	724	.	.	772	262	48 138	3
.	1 987	.	.	1 445	235	1 857	.	794	.	.	877	311	47 384	4
.	2 146	.	.	1 498	279	1 970	.	859	.	.	931	345	47 880	5
.	2 255	.	.	1 625	290	2 073	.	942	.	.	994	385	47 575	6
.	2 352	.	.	1 662	283	2 112	.	1 018	.	.	1 071	423	47 049	7
.	2 465	.	129 <sup>c)</sup>	1 744	290	2 157	46 <sup>d)</sup>	1 091	.	.	1 159	476	47 247 <sup>e)</sup>	8
.	2 621	.	173 <sup>f)</sup>	1 740	393	2 214	51 <sup>g)</sup>	1 151	.	.	1 259	508	47 483	9
.	2 780	.	276	1 832	466	2 374	93	1 238	.	.	1 300	560	47 178	10
.	2 899	.	304	1 797	451	2 443	98	1 295	.	.	1 390	595	47 438	11
.	2 936	.	295	1 839	432	2 473	74	1 313	.	.	1 447	640	47 631	12
.	2 974	.	324	1 820	371	2 536	95	1 364	.	.	1 447	655	48 536	13
.	3 079	.	348	1 857	374	2 593	86	1 432	.	.	1 509	680	49 222	14
.	3 158	.	348	1 788	419	2 652	101	1 461	.	.	1 558	736	49 010	15
.	3 214	.	362	1 780	429	2 688	108	1 489	.	.	1 657	769	49 914	16
.	3 293	.	392	1 722	418	2 842	111	1 550	.	.	1 705	807	51 078	17
.	3 336	.	422	1 707	438	2 885	108	1 626	.	.	1 716	851	53 358	18
.	3 426	.	440	1 633	368	3 039	130	1 675	.	.	1 771	930	58 007	19
223	3 540	84	457	1 436	360	3 096	155	1 704	291 <sup>h)</sup>	80 <sup>h)</sup>	1 864	1 020	60 257	20
338	3 725	124	505	1 349	319	3 155	149	1 841	308	99	1 885	1 087	61 955	21
332	3 909	112	550	1 298	313	3 295	174	1 915	363	130	2 028	1 195	63 392	22
363	4 198	107	598	1 182	306	3 518	193	2 098	399	143	2 192	1 334	64 137	23
300	4 415	142	645	1 147	357	3 743	210	2 288	459	160	2 341	1 490	64 627	24
307	4 586	138	652	1 102	346	3 949	208	2 407	498	159	2 481	1 624	65 820	25
306	4 745	192	673	1 052	383	4 099	251	2 566	557	182	2 605	1 738	66 504	26
297	4 798	205	700	1 005	351	4 196	252	2 649	570	217	2 684	1 818	69 657	27
218	4 934	208	771	1 041	338	4 414	246	2 812	607	229	2 790	1 888	73 016	28
244	5 022	223	749	988	385	4 633	257	2 890	596	223	2 821	1 968	74 817	29
251	5 164	249	767	943	371	4 900	291	2 989	623	226	2 882	2 040	76 061	30
14	235	10	21	38	14	190	10	127	43	15	110	72	3 251	31
24	267	15	62	30	36	293	13	139	41	8	175	98	2 675	32
34	484	26	59	76	42	436	40	289	44	14	229	206	7 669	33
.	80	7	18	25	11	92	8	55	5	.	60	31	814	34
57	1 382	53	152	208	100	1 184	92	796	147	49	764	611	18 816	35
24	411	38	82	66	13	462	26	278	65	38	251	188	7 033	36
12	309	8	47	42	22	216	9	132	31	12	158	127	4 134	37
34	795	46	107	161	38	813	34	430	93	35	411	268	12 667	38
41	828	22	140	167	73	759	39	519	91	25	431	311	13 610	39
7	97	3	18	13	7	74	6	53	16	1	63	27	1 158	40
4	276	21	61	117	15	381	14	171	47	29	230	101	4 234	41

6) Ohne Saarland.

a) Ohne Niedersachsen.

b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

c) Ohne Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern.

d) Ohne Hessen und Saarland.

e) In Niedersachsen und Bayern ohne Ärzte ohne eines der vorgegen. Fachgebiete.

f) Ohne Hessen

g) Ohne Hessen und Berlin

h) Ohne Bayern.

5 Berufe des  
5.5 Von den Ärztekammern 1981 ausgesprochene

Lfd. Nr.	Fachgebiet	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Allgemeinmedizin .....	724	174	43	9	14	8	134	27
2	Anästhesiologie .....	257	173	9	4	13	8	35	14
3	Arbeitsmedizin .....	123	48	5	2	33	4	17	1
4	Augenheilkunde .....	108	59	6	1	6	3	9	6
5	Chirurgie .....	833	39	37	1	43	2	87	4
6	Dermatologie und Venerologie .....	59	42	3	-	4	-	3	3
7	Frauenheilkunde .....	374	79	11	5	12	3	33	6
8	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....	122	21	2	4	10	2	8	-
9	Innere Medizin .....	1 293	198	67	4	64	8	159	16
10	Kinderheilkunde .....	182	105	6	3	19	7	16	13
11	Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	14	13	2	1	1	1	1	2
12	Laboratoriumsmedizin .....	20	7	-	-	2	-	1	1
13	Lungen- und Bronchialheilkunde .....	40	4	2	1	-	-	2	1
14	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie..	98	22	6	-	17	3	9	3
15	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie .....	32	2	-	-	4	-	3	1
16	Nervenheilkunde .....	228	83	8	1	6	7	14	4
17	Neurochirurgie .....	29	-	-	-	2	-	1	-
18	Neurologie .....	33	4	2	-	-	-	5	1
19	Nuklearmedizin .....	80	8	11	-	8	2	10	2
20	Öffentliches Gesundheitswesen .....	45	46	8	3	4	-	9	12
21	Orthopädie .....	289	16	21	-	5	-	19	1
22	Pathologie .....	39	11	3	1	2	1	3	1
23	Pharmakologie .....	24	3	-	-	2	-	2	-
24	Psychiatrie .....	52	36	2	-	-	3	10	4
25	Radiologie .....	139	44	3	-	13	1	14	2
26	Rechtsmedizin .....	11	2	-	1	6	-	1	-
27	Urologie .....	115	-	4	-	5	-	9	-
28	Insgesamt .....	5 363	1 239	261	41	295	63	614	125

Gesundheitswesens

Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
4	1	104	32	37	14	38	6	145	16	142	33	22	3	41	25	1
9	4	67	36	12	17	9	9	41	33	47	25	6	7	9	16	2
4	2	20	15	13	3	8	-	12	9	8	7	-	-	3	5	3
3	3	13	7	10	6	9	2	30	17	12	7	1	-	9	7	4
17	1	285	8	48	3	35	2	118	8	103	5	21	2	39	3	5
-	1	10	12	4	2	2	5	8	7	18	10	-	-	7	2	6
5	-	130	29	31	7	14	2	72	12	46	8	7	3	13	4	7
4	-	23	2	9	4	8	2	30	2	15	1	1	2	12	2	8
19	4	276	44	88	20	56	12	232	28	193	34	25	6	114	22	9
4	-	32	25	12	9	15	1	30	17	30	17	2	4	16	9	10
-	-	3	5	1	-	-	1	1	2	3	-	-	-	2	1	11
-	-	3	-	2	-	-	-	6	1	4	3	-	-	2	2	12
1	-	7	1	2	-	-	-	12	-	5	-	-	1	9	-	13
1	1	20	-	14	5	5	-	18	4	-	-	1	-	7	6	14
4	-	3	1	3	-	2	-	10	-	1	-	-	-	2	-	15
6	-	58	24	16	8	15	2	37	9	36	9	9	3	23	16	16
4	-	11	-	-	-	1	-	6	-	2	-	1	-	-	-	17
-	-	9	1	2	1	-	-	5	1	8	-	-	-	2	-	18
-	-	12	-	3	-	5	1	12	1	6	-	-	-	13	2	19
-	-	10	5	2	3	4	1	8	13	-	-	-	-	-	9	20
2	2	55	3	34	1	13	-	79	6	43	1	9	-	9	2	21
-	1	11	2	1	-	4	-	8	1	3	-	1	-	3	4	22
-	-	1	-	7	1	5	-	6	2	-	-	-	-	1	-	23
2	-	5	9	8	6	-	2	15	8	9	2	1	-	-	2	24
5	3	28	10	9	3	9	5	22	9	18	4	3	1	15	6	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	1	26
5	-	36	-	12	-	7	-	15	-	13	-	1	-	8	-	27
99	23	1 232	271	381	113	264	53	978	206	766	166	111	32	362	146	28

5 Berufe des  
5.6 Im Gesundheitswesen tätige Personen in

Lfd. Nr.	Jahresende Land	Bundes- einheit- lich ge- regelte Berufe insgesamt	Davon								
			Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker 1)	Heil- praktiker	Kranken- schw- stern/ -pfleger	Kinder- kranken- schw- stern/ -pfleger	Kranken- pflege- helfer	Heb- ammen	Wochen- pfleger- innen
1	1952	240 880	68 135	27 979	11 414	2 512	100 186	9 024	.	11 524	.
2	1953	262 580	69 411	28 499	11 861	2 593	99 515	10 222	.	11 240	730
3	1954	269 548	71 005	29 847	12 238	2 611	100 833	11 090	.	11 003	666
4	1955	273 820	71 967	31 134	12 968	2 635	100 419	11 496	.	10 743	651
5	1956	284 153	73 843	31 595	13 653	2 661	103 851	12 688	.	10 692	704
6	1957	290 983	75 138	32 055	14 105	2 702	106 750	13 156	.	10 454	698
7	1958	281 102	75 717	32 234	14 626	2 698	101 586	12 359	.	10 142	687
8	1959	287 470	77 644	32 560	15 283	2 685	103 791	11 829	.	9 829	694
9	1960	291 732	79 350	32 509	15 803	2 692	105 187	11 921	.	9 442	684
10	1961	297 299	80 825	32 979	16 148	2 637	106 968	12 017	.	9 294	686
11	1962	302 657	82 097	32 649	16 468	2 621	108 898	12 602	.	8 973	704
12	1963	306 038	83 025	32 364	16 879	2 581	109 376	13 279	.	8 719	691
13	1964	308 319	84 203	32 047	17 201	2 599	109 703	13 427	.	8 503	659
14	1965	316 970	85 801	31 660	17 725	2 581	110 059	13 282	5 474	8 230	710
15	1966	324 784	86 700	31 599	18 268	2 555	112 828	13 708	8 180	7 948	785
16	1967	332 337	88 559	31 370	18 794	2 616	114 499	14 213	11 030	7 746	733
17	1968	343 472	90 882	31 413	19 669	2 686	116 367	15 204	14 008	7 481	769
18	1969	354 523	93 934	31 300	20 151	2 669	118 613	15 880	16 975	7 182	805
19	1970	372 633	99 654	31 262	20 866	2 732	123 340	16 604	21 173	6 857	832
20	1971	392 469	103 910	31 405	22 551	2 802	129 342	17 560	25 038	6 708	1 040
21	1972	410 698	107 403	31 149	23 152	2 901	135 429	18 418	30 494	6 505	946
22	1973	427 737	110 980	31 182	24 052	3 091	141 333	19 398	34 564	6 255	788
23	1974	452 294	114 661	31 538	24 787	3 362	150 344	21 058	39 097	5 958	804
24	1975	474 334	118 726	31 774	25 597	3 715	159 208	21 732	42 800	5 850	734
25	1976	488 430	122 075	31 858	25 885	4 212	161 886	22 604	43 779	5 751	749
26	1977	503 894	125 274	32 121	26 811	4 866	167 535	23 661	44 402	5 637	677
27	1978	522 614	130 033	32 482	27 480	5 520	176 685	24 679	44 606	5 541	617
28	1979	542 240	135 711	32 958	27 889	6 110	184 009	24 957	44 928	5 493	582
29	1980	560 740	139 431	33 240	28 674	6 654	192 727	25 437	44 547	5 566	579
30	1981	578 237	142 934	33 501	29 454	7 139	200 396	25 814	43 939	5 657	569
davon (1981):											
31	Schleswig-Holstein ..	22 927	5 944	1 554	1 276	289	6 735	702	2 630	206	7
32	Hamburg .....	22 702	6 029	1 350	1 034	272	8 275	842	1 267	138	19
33	Niedersachsen .....	60 006	14 071	3 364	2 915	678	21 446	2 755	4 738	608	68
34	Bremen .....	7 681	1 870	412	367	.	2 970	532	629	65	7
35	Nordrhein-Westfalen ..	155 675	36 835	7 773	7 721	1 487	56 268	6 795	12 573	1 560	134
36	Hessen .....	51 495	12 885	3 249	2 860	673	17 382	1 909	4 170	512	38
37	Rheinland-Pfalz .....	30 438	7 786	1 629	1 600	376	10 446	1 383	2 449	392	36
38	Baden-Württemberg ...	90 694	22 361	5 448	4 503	1 454	29 780	4 867	6 408	1 033	161
39	Bayern .....	96 281	24 553	6 743	4 938	1 595	32 964	4 552	5 794	889	96
40	Saarland .....	10 299	2 403	468	515	145	4 128	629	429	113	3
41	Berlin (West) .....	30 039	8 197	1 511	1 725	170	10 002	848	2 852	141	-

\*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) In Apotheken.  
2) Bis 1958 nur med. Bademeister, ab 1959 einschl. nur med. Bademeister.  
3) Bis 1957 einschl. techn. Gehilfen.

Gesundheitswesens  
bundeseinheitlich geregelten Berufen \*)

Mas- seure	Mas- seure und med. Bade- meister 2)	Kranken- gym- nasten	Beschäfti- gungsthe- rapeuten/ Arbeits- therapeuten	Med.- techn. Assisten- ten 3)	Med.- techn. Laborato- riumsas- sistenten	Med.- techn. Radiologie- assistenten	Diät- assis- tenten	Apotheker- assisten- ten 1) 4)	Pharma- zeitische Assisten- ten 1)	Lfd. Nr.
.	.	.	.	10 106	.	.	.	.	-	1
9 517	556	3 137	.	10 967	.	.	725	3 607	-	2
9 472	667	3 238	.	12 606	.	.	906	3 360	-	3
9 716	721	3 442	.	13 929	.	.	950	3 049	-	4
9 738	808	3 692	.	16 208	.	.	1 006	3 014	-	5
9 976	883	3 854	.	17 108	.	.	1 004	3 100	-	6
10 133	946	3 936	.	11 598	.	.	1 050	3 390	-	7
9 830	1 681	4 260	.	12 296	.	.	1 299	3 789	-	8
9 484	1 924	4 342	.	12 750	.	.	1 386	4 258	-	9
9 446	2 139	4 643	.	13 308	.	.	1 464	4 745	-	10
9 211	2 560	4 936	.	13 793	.	.	1 715	5 430	-	11
9 094	3 071	4 992	.	14 100	.	.	1 873	5 994	-	12
9 215	3 283	4 894	.	14 451	.	.	1 810	6 324	-	13
8 836	3 713	5 093	245	14 914	.	.	2 005	6 642	-	14
8 506	4 127	5 106	486	15 385	.	.	2 016	6 587	-	15
8 094	4 563	5 204	607	15 802	.	.	2 078	6 429	-	16
7 898	5 165	5 551	786	16 271	.	.	2 076	6 712	534	17
7 916	5 521	5 696	878	17 167	.	.	2 158	6 055	1 623	18
7 793	6 069	5 978	775	18 047	.	.	2 259	6 125	2 267	19
7 688	6 631	6 471	873	18 998	.	.	2 467	5 616	3 369	20
7 016	7 721	6 623	1 035	20 238	.	.	2 447	4 997	4 224	21
6 998	8 335	7 201	1 128	21 397	.	.	2 570	3 238	5 227	22
6 740	9 333	7 583	1 324	22 862	.	.	2 934	3 059	6 850	23
6 610	10 048	8 294	1 466	23 410	.	.	3 045	4 057	7 268	24
6 419	10 579	8 834	1 572	22 620	2 415	1 179	3 133	4 658	8 222	25
6 336	11 467	9 295	1 948	21 372	3 537	2 218	3 027	4 460	9 250	26
5 798	12 576	9 773	2 336	19 720	4 513	2 701	3 157	4 450	9 947	27
5 651	13 734	10 361	2 560	16 327	7 924	4 588	3 229	4 479	10 750	28
5 645	14 965	10 924	2 895	16 005	8 893	5 151	3 337	4 540	11 530	29
5 475	15 538	11 485	3 085	17 105	9 875	5 870	3 405	4 497	12 499	30
323	598	473	151	855	237	224	100	194	429	31
258	360	551	85	1 023	182	237	110	203	467	32
500	1 706	964	238	1 739	866	505	445	609	1 791	33
18	30	88	16	241	130	88	23	69	126	34
898	3 688	2 032	984	4 248	4 026	2 175	957	1 193	4 328	35
446	1 557	1 017	274	1 308	749	616	346	550	954	36
379	991	483	134	921	411	200	155	210	457	37
1 363	2 769	2 730	549	2 535	1 169	752	540	623	1 649	38
1 032	3 186	2 245	307	2 860	1 187	556	465	588	1 731	39
96	286	107	42	578	150	1	56	41	109	40
162	367	795	305	797	768	516	208	217	458	41

4) Bis 1973 Kandidaten der Pharmazie und vorgeprüfte Apotheker-  
anwärter.

5) Ohne Saarland.

**5 Berufe des Gesundheitswesens**  
**5.7 Gesundheitsämter; Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern**

Jahresende Land	Gesundheitsämter			Ärzte			Zahnärzte			
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
		staat- lich	kommunal		hauptamtlich mit staatsärztlicher Prüfung	ohne neben- amtlich		haupt- amtlich	neben- amtlich	
1952 .....	488	.	.	3 604	962	.	.	.	.	.
1953 .....	487	.	.	5 073	1 003	.	.	706	.	.
1954 .....	491	.	.	4 789	1 096	.	.	1 693	.	.
1955 .....	486	310	176	5 066	1 149	.	.	1 974	.	.
1956 .....	506	330	176	5 348	1 181	.	.	2 325	.	.
1957 .....	498	309	189	5 278	1 180	.	.	2 416	.	.
1958 .....	508	319	189	5 399	1 253	.	.	2 413	.	.
1959 .....	499	313	186	5 451	1 233	.	.	2 378	.	.
1960 .....	502	315	187	5 529	1 248	.	.	2 452	.	.
1961 .....	503	315	188	4 392	1 216	.	.	2 509	.	.
1962 .....	503	315	188	4 591	1 257	.	.	2 335	.	.
1963 .....	503	314	189	4 666	1 227	.	.	2 271	.	.
1964 .....	504	315	189	4 692	1 245	.	.	2 249	.	.
1965 .....	503	312	179	4 909	1 295	.	.	2 242	.	.
1966 .....	502	312	190	4 808	1 532	.	.	2 207	287	.
1967 .....	502	312	190	4 813	1 589	.	.	2 553	300	.
1968 .....	502	312	190	4 785	1 586	.	.	2 530	309	.
1969 .....	499	312	187	4 816	1 575	.	.	2 559	304	.
1970 .....	493	312	181	4 905	1 660	.	.	2 474	325	.
1971 .....	493	312	181	4 823	1 789	.	.	2 340	315	.
1972 .....	420	250	170	3 330	1 111	2 219	.	1 801	.	.
1973 .....	383	214	169	2 691	1 095	1 596	.	1 422	.	.
1974 .....	383	212	171	2 504	1 036	1 468	.	1 350	.	.
1975 .....	239	145	94	2 248	916	1 332	.	1 257	.	.
1976 .....	341	235	106	4 068	952	1 404	1 712	1 814	394	1 420
1977 .....	337	161	176	4 128	957	1 404	1 767	1 704	322	1 382
1978 .....	337	161	176	4 135	888	1 516	1 731	1 763	334	1 429
1979 .....	320	159	161	4 197	900	1 484	1 813	1 781	319	1 462
1980 .....	320	159	161	4 218	869	1 413	1 936	1 879	320	1 559
1981 .....	320	159	161	4 155	852	1 424	1 879	1 878	315	1 563
davon (1981):										
Schleswig-Holstein .....	15	-	15	159	37	72	50	130	15	115
Hamburg .....	7	7	-	168	25	65	78	16	7	9
Niedersachsen .....	46	-	46	630	82	100	448	333	23	310
Bremen .....	5	-	5	65	9	34	22	6	5	1
Nordrhein-Westfalen .....	54	-	54	1 098	207	396	495	163	129	34
Hessen .....	25	-	25	292	69	118	105	45	37	8
Rheinland-Pfalz .....	39	39	-	254	41	70	143	27	2	25
Baden-Württemberg .....	37	36	1	346	127	168	51	53	42	11
Bayern .....	74	71	3	724	217	121	386	1 060	16	1 044
Saarland .....	6	6	-	71	8	27	36	8	2	6
Berlin (West) .....	12	-	12	348	30	253	65	37	37	-

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.8 Berufstätige Hebammen, Krankenschwestern und Medizinisch-technische Assistenten

Jahresende Land	Hebammen			Krankenschwestern und -pfleger <sup>1)</sup>			Kinder- kranken- schwestern und <sup>1)</sup> -pfleger	Medizinisch-technische Assistenten <sup>1) 2)</sup>	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Geburten je Hebamme	insgesamt	darunter weiblich	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter weiblich
Reichsgebiet <sup>a)</sup>									
1909 .....	37 736	6,9	54,8	68 818	55 937	10,8	.	.	.
1927 .....	29 348	4,6	40,8	88 872	74 839	14,1	.	.	.
1928 .....	28 102	4,4	43,4	101 668	85 081	16,0	.	.	.
1929 .....	27 424	4,3	43,0	111 678	91 529	17,4	.	.	.
1930 .....	26 843	4,2	43,3	110 491	91 082	17,1	.	.	.
1931 .....	26 583	4,2	40,0	115 048	93 952	17,8	.	.	.
1934 .....	25 911	4,0	42,4	120 216	99 598	18,4	.	.	.
1935 .....	25 737	3,9	48,4	126 008	104 822	19,2	.	.	.
1936 .....	25 765	3,8	50,6	131 259	109 246	20,0	.	.	.
1937 .....	25 143	3,7	52,1	131 407	110 153	19,4	.	.	.
1938 3) .....	24 377	3,6	56,5	132 288	111 603	19,4	.	.	.
Bundesgebiet									
1952 ] .....	11 524	2,3	69,2	100 186	.	20,0	9 024	10 106	8 925
1953 ] .....	11 240	2,2	70,6	99 515	91 645	19,6	10 222	10 967	9 398
1954 ] 4) .....	11 003	2,1	74,0	100 833	92 791	19,7	11 090	12 606	10 916
1955 ] .....	10 743	2,0	76,2	100 419	92 371	19,4	11 496	13 929	12 323
1956 .....	10 692	2,0	81,6	103 851	95 396	19,5	12 688	16 208	14 168
1957 .....	10 454	1,9	86,9	106 750	97 758	19,8	13 156	17 108	14 986
1958 .....	10 142	1,9	90,7	101 586	91 593	18,6	12 359	11 598	10 361
1959 .....	9 829	1,8	98,4	103 791	93 196	18,8	11 829	12 296	11 007
1960 .....	9 442	1,7	104,2	105 187	94 352	18,9	11 921	12 750	11 181
1961 .....	9 294	1,6	110,5	106 968	95 661	18,9	12 017	13 308	11 753
1962 .....	8 973	1,6	115,1	108 898	97 703	19,0	12 602	13 793	13 388
1963 .....	8 719	1,5	122,5	109 376	97 409	18,9	13 279	14 100	13 785
1964 .....	8 503	1,5	126,9	109 703	97 363	18,7	13 427	14 451	14 109
1965 .....	8 230	1,4	128,5	110 059	97 527	18,6	13 282	14 914	14 745
1966 .....	7 948	1,3	133,7	112 828	99 609	18,9	13 708	15 385	15 182
1967 .....	7 746	1,3	133,1	114 499	101 088	19,1	14 213	15 802	15 599
1968 .....	7 481	1,2	131,1	116 367	102 422	19,2	15 204	16 271	16 024
1969 .....	7 182	1,2	127,1	118 613	104 134	19,4	15 880	17 167	16 877
1970 .....	6 857	1,1	119,5	123 340	108 419	19,9	16 604	18 047	17 727
1971 .....	6 708	1,1	117,2	129 342	113 347	21,0	17 560	18 998	18 511
1972 .....	6 505	1,1	108,8	135 429	118 401	21,9	18 418	20 238	19 792
1973 .....	6 255	1,0	102,5	141 333	123 842	22,8	19 398	21 397	20 926
1974 .....	5 958	1,0	106,0	150 344	131 261	24,3	21 058	22 862	22 253
1975 .....	5 850	1,0	102,2	159 208	137 926	25,8	21 732	23 410	22 714
1976 .....	5 751	0,9	105,6	161 886	139 374	26,3	22 604	26 214	25 378
1977 .....	5 637	0,9	104,0	167 535	142 577	27,3	23 661	27 127	26 075
1978 .....	5 541	0,9	104,7	176 685	149 039	28,8	24 679	26 934	25 775
1979 .....	5 493	0,9	106,6	184 009	155 474	29,9	24 957	28 839	27 622
1980 .....	5 566	0,9	112,1	192 727	162 756	31,3	25 437	30 049	28 660
1981 .....	5 657	0,9	111,0	200 396	169 082	32,5	25 814	32 850	31 176
davon (1981):									
Schleswig-Holstein ..	206	0,8	120,3	6 735	5 457	25,7	702	1 316	1 261
Hamburg .....	138	0,8	98,2	8 275	7 021	50,5	842	1 442	1 355
Niedersachsen .....	608	0,8	119,1	21 446	17 861	29,5	2 755	3 110	2 982
Bremen .....	65	0,9	92,2	2 970	2 460	43,0	532	459	434
Nordrhein-Westfalen ..	1 560	0,9	109,4	56 268	47 674	33,0	6 795	10 449	10 045
Hessen .....	512	0,9	106,2	17 382	14 499	30,9	1 909	2 673	2 486
Rheinland-Pfalz .....	392	1,1	95,9	10 446	8 923	28,7	1 383	1 532	1 470
Baden-Württemberg ...	1 033	1,1	97,9	29 780	25 823	32,1	4 867	4 456	4 264
Bayern .....	889	0,8	132,3	32 964	27 710	30,1	4 552	4 603	4 315
Saarland .....	113	1,1	93,4	4 128	3 035	38,8	629	729	649
Berlin (West) .....	141	0,7	135,2	10 002	8 619	53,0	848	2 081	1 915

1) Ab 1965 in Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.  
 2) Ab 1976 einschl. med.-techn. Laboratoriums- und med.-techn. Radiologieassistenten.  
 3) Gebietsstand: 31.12.1937.  
 4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.  
 b) Einschl. med.-techn. Gehilfen.  
 c) Ohne Saarland.  
 d) Ohne Berlin.  
 e) Ohne Bremen.

**6 Kranken**  
**6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten**  
**Stichtag 31.**

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser													
		Ins-gesamt		zusammen		Allgemeine Krh. ohne abgegrenzte Fachabteilungen		Allgemeine Krh. mit abgegrenzten Fachabteilungen		Krh. für Innere Krankheiten		Krh. für Infektionskrankheiten		Stüglings- und Kinderkrankenhäuser	
		Kran-ken-häuser <sup>1)</sup>	plan-mäßige Betten <sup>1)</sup>	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten
1	1952	3 433	533 718	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2	1953	3 450	540 400	.	.	1 947	328 770	.	.	143	12 769	6	428	112	15 171
3	1954	3 472	551 713	.	.	1 931	332 974	.	.	151	13 654	5	338	104	14 799
4	1955	3 502	558 340	.	.	1 925	336 008	.	.	160	14 764	8	467	99	14 465
5	1956	3 555	575 311	.	.	1 924	346 322	.	.	179	16 097	5	269	102	14 807
6	1957	3 556	582 871	.	.	1 925	351 175	.	.	173	16 116	5	266	107	15 222
7	1958	3 594	588 293	.	.	1 935	355 522	.	.	177	15 629	5	266	109	15 764
8	1959	3 614	597 148	.	.	848	57 586	1 058	298 272	141	13 683	4	250	85	12 720
9	1960	3 604	583 513	.	.	794	48 953	1 098	294 934	132	12 693	4	245	82	12 565
10	1961	3 627	594 642	.	.	782	48 383	1 101	301 875	140	13 948	4	244	87	13 023
11	1962	3 651	604 932	.	.	732	45 392	1 133	306 336	141	14 249	4	225	89	13 293
12	1963	3 644	615 685	.	.	699	41 962	1 157	317 674	152	14 761	3	126	84	12 593
13	1964	3 609	619 388	.	.	634	36 001	1 184	324 293	139	14 178	3	122	84	12 822
14	1965	3 619	631 447	.	.	608	34 677	1 197	332 142	117	12 387	2	81	85	12 481
15	1966	3 617	640 372	2 491	425 270	581	33 108	1 218	337 457	110	11 672	2	81	85	12 453
16	1967	3 609	649 590	2 486	434 299	551	30 702	1 231	348 313	112	11 541	2	72	88	12 854
17	1968	3 618	665 546	2 485	447 345	514	27 622	1 262	364 084	115	11 559	2	85	85	12 720
18	1969	3 601	677 695	2 462	454 055	465	24 556	1 294	372 686	119	12 333	2	93	79	12 608
19	1970	3 587	683 254	2 441	457 004	472	25 491	1 276	375 191	117	11 784	1	85	77	12 379
20	1971	3 545	690 236	2 407	465 946	434	23 731	1 297	385 627	116	11 900	1	85	74	12 018
21	1972	3 519	701 263	2 364	475 555	406	22 348	1 305	396 491	115	12 277	1	85	70	11 580
22	1973	3 494	707 460	2 329	481 142	382	21 438	1 316	404 092	109	11 428	-	-	71	11 580
23	1974	3 483	716 530	2 295	486 326	347	19 628	1 328	410 460	119	12 731	-	-	66	11 050
24	1975	3 481	729 791	2 260	489 756	320	17 881	1 335	417 506	102	10 489	-	-	62	10 603
25	1976	3 436	726 846	2 216	489 517	282	15 033	1 326	420 445	110	10 930	-	-	58	10 134
26	1977	3 416	722 953	2 185	487 566	261	13 982	1 320	420 959	114	10 875	-	-	55	9 496
27	1978	3 328	714 879	2 120	484 776	255	13 889	1 291	420 361	108	10 384	-	-	52	9 003
28	1979	3 286	712 055	2 053	478 888	226	12 530	1 266	415 476	114	11 197	-	-	51	9 151
29	1980	3 234	707 710	1 991	476 652	189	9 780	1 257	416 161	116	11 946	-	-	48	8 700
30	1981	3 189	695 603	1 952	473 804	175	9 225	1 246	413 945	111	11 935	-	-	48	8 520
davon (1981):															
31	Schleswig-Holstein	124	27 433	81	15 304	10	595	39	12 619	2	813	-	-	-	-
32	Hamburg	49	18 632	44	15 654	7	638	25	13 132	2	116	-	-	4	732
33	Niedersachsen	339	71 674	234	51 977	20	662	155	45 354	11	1 171	-	-	6	1 083
34	Bremen	19	8 851	17	8 582	2	235	12	8 000	-	-	-	-	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	604	185 787	437	138 229	23	1 139	374	132 664	2	138	-	-	8	1 800
36	Hessen <sup>3)</sup>	318	61 302	158	37 824	3	174	107	33 514	17	1 198	-	-	3	337
37	Rheinland-Pfalz	207	43 297	129	29 956	1	70	93	26 583	17	2 039	-	-	3	392
38	Baden-Württemberg	641	106 231	344	63 565	46	2 083	166	49 632	24	2 493	-	-	8	1 411
39	Bayern	728	124 797	425	79 202	53	2 862	212	60 839	33	3 758	-	-	13	2 338
40	Saarland	44	12 737	32	9 718	-	-	29	9 408	-	-	-	-	1	180
41	Berlin (West)	116	34 862	51	23 793	10	767	34	22 200	3	209	-	-	2	247

1) Stand am Jahresende.  
2) Ohne Saarland.

3) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).  
a) Einschl. Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen.



häuser

nach Zweckbestimmungen und Ländern

Dezember

für Akut-Kranke														Lfd. Nr.
Krh. für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten		Unfall-krankenhäuser		Orthopädische Krh.		Gynäkologisch-geburtshilfliche Krh.		Entbindungs-heime		Krh. für NNO-Krankheiten		Krh. für Augenkrankheiten		
Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
171	10 503	.	.	45	5 525	169	8 679	22	395	35	761	44	1 519	2
186	11 591	.	.	45	5 885	167	8 716	26	397	39	920	45	1 656	3
189	11 915	.	.	43	4 993	177	8 940	26	366	45	995	43	1 634	4
199	13 259	.	.	44	5 195	180	8 756	26	376	43	918	46	1 668	5
204	13 714	.	.	45	6 182	178	8 840	32	397	43	972	42	1 595	6
192	12 513	.	.	48	6 108	177	8 610	36	434	42	960	44	1 650	7
187	11 855	.	.	44	5 085	175	8 894	32	315	44	1 006	43	1 650	8
181	11 613	.	.	40	5 101	179	8 957	38	363	42	990	45	1 743	9
179	11 745	.	.	40	5 000	179	8 538	40	390	44	1 052	42	1 696	10
175	11 930	.	.	36	4 392	179	9 346	39	416	45	1 070	41	1 669	11
171	11 653	.	.	35	4 352	176	8 650	36	360	43	1 068	38	1 658	12
167	10 696	9	1 829	35	4 207	176	8 657	31	314	39	1 050	36	1 667	13
160	10 156	9	1 852	37	4 566	179	8 832	31	313	38	1 086	35	1 659	14
156	9 679	11	2 182	37	4 655	168	8 599	27	288	39	1 131	36	1 963	15
151	9 496	11	2 208	38	4 886	169	8 832	36	345	43	1 149	34	1 936	16
159	10 154	12	2 501	41	4 838	171	8 926	31	302	43	1 142	32	1 895	17
157	9 959	12	2 550	43	5 569	165	8 798	32	324	45	1 232	31	1 886	18
158	10 191	12	2 534	46	5 902	160	8 588	28	294	47	1 303	29	1 814	19
160	10 525	12	2 655	49	6 175	151	8 433	23	256	43	1 249	29	1 849	20
154	10 382	10	2 468	49	6 464	148	8 414	16	191	42	1 286	29	1 844	21
148	10 068	9	2 395	50	6 943	141	7 959	13	125	42	1 290	28	1 855	22
147	10 053	9	2 586	48	6 789	131	7 536	10	92	41	1 426	27	1 836	23
155	10 410	9	2 654	51	7 266	125	7 252	7	65	39	1 367	25	1 391	24
157	10 938	8	2 082	52	7 348	125	7 252	6	59	39	1 233	24	1 346	25
159	10 970	8	1 948	50	7 195	120	6 865	6	59	39	1 175	24	1 320	26
150	9 829	9	2 267	49	7 223	113	6 416	4	52	36	1 125	25	1 386	27
146	9 617	9	2 290	49	7 424	108	5 875	4	51	30	1 025	23	1 356	28
145	9 525	9	2 342	47	7 343	99	5 640	3	35	29	988	22	1 321	29
140	9 245	11	2 545	49	7 723	96	5 433	2	25	24	893	22	1 298	30
18	888	-	-	1	23	6	101	-	-	3	68	-	-	31
2	525	1	430	-	-	3	81	-	-	-	-	-	-	32
6	160	2	231	9	1 342	12	553	-	-	1	14	5	227	33
1	26	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	34
7	234	1	249	6	1 034	11	668	-	-	1	6	1	80	35
11	413	2	453	8	1 483	4	142	1	19	1	19	-	-	36
7	113	1	280	2	298	3	107	-	-	-	-	-	-	37
32	3 005	2	334	10	1 274	28	1 771	1	6	10	450	8	475	38
53	3 742	2	568	11	1 874	29	2 010	-	-	8	336	8	516	39
2	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1	9	-	-	1	361	-	-	-	-	-	-	-	-	41

6 Kranken

6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser für Akut-Kranke										Sonder					
		Krh. für Haut- und Geschlechtskrankheiten		Krh. für Röntgen- und Strahlenheilkunde		sonstige Fachkrankenhäuser		zusammen		Tuberkulose-Krankenhäuser		Krh. für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)		Krh. für Neurologie		Krh. für Psychiatrie und Neurologie	
		Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
1	1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2	1953	14	1 468	9	215	.	.	.	.	340	48 819	128	85 668	24	1 777	.	.
3	1954	13	1 415	8	219	.	.	.	.	333	49 336	124	85 288	32	5 031	.	.
4	1955	14	1 395	10	343	.	.	.	.	326	47 209	132	91 503	25	2 404	.	.
5	1956	14	1 407	9	380	.	.	.	.	324	46 793	134	93 189	24	2 327	.	.
6	1957	14	1 399	10	446	.	.	.	.	305	44 079	131	94 650	25	2 300	.	.
7	1958	14	1 416	10	437	.	.	.	.	296	43 749	131	94 014	23	2 020	.	.
8	1959	15	1 358	9	404	.	.	.	.	292	42 469	135	94 903	17	1 562	.	.
9	1960	13	1 313	8	369	.	.	.	.	273	40 119	128	92 895	23	2 271	.	.
10	1961	13	1 324	8	371	.	.	.	.	264	39 180	138	92 859	22	2 994	.	.
11	1962	13	1 611	9	396	.	.	.	.	258	38 777	133	92 050	28	5 059	.	.
12	1963	13	1 600	9	425	.	.	.	.	245	37 095	141	98 259	19	1 702	.	.
13	1964	12	1 492	8	410	.	.	.	.	232	35 702	154 <sup>a)</sup>	100 768 <sup>a)</sup>	10	938	.	.
14	1965	11	1 505	9	462	.	.	.	.	223	34 907	123 <sup>b)</sup>	89 579 <sup>b)</sup>	43	14 893	.	.
15	1966	11	1 565	10	437	.	.	1 126	215 102	216	33 388	71	63 335	18	1 622	83	42 145
16	1967	11	1 538	9	427	.	.	1 123	215 291	205	31 308	64	50 562	19	1 637	89	54 811
17	1968	9	1 090	9	427	.	.	1 133	218 201	195	30 065	68	51 569	20	1 730	93	56 091
18	1969	9	1 030	9	431	.	.	1 139	223 640	188	29 093	71	52 322	24	2 182	104	60 204
19	1970	9	1 021	9	427	.	.	1 146	226 250	179	28 111	73	53 232	20	1 928	106	60 336
20	1971	9	1 019	8	419	1	5	1 138	224 290	163	26 191	90	61 659	21	2 100	94	50 622
21	1972	9	1 017	7	419	3	289	1 155	225 708	140	22 042	97	67 965	23	2 451	90	43 810
22	1973	9	1 051	7	431	4	487	1 165	226 318	120	19 295	98	66 017	22	2 236	94	43 420
23	1974	9	1 052	7	429	6	658	1 188	230 204	105	16 797	97	65 503	22	2 422	99	44 890
24	1975	10	1 066	8	449	12	1 357	1 221	240 035	88	14 046	102	66 943	23	2 384	92	45 848
25	1976	9	1 056	8	460	12	1 201	1 220	237 329	75	12 053	108	63 539	20	2 813	97	48 719
26	1977	9	952	8	440	12	1 330	1 231	235 387	68	11 109	105	61 433	18	2 163	98	47 669
27	1978	9	1 163	8	444	11	1 234	1 208	230 103	58	9 315	105	60 833	20	2 468	91	44 758
28	1979	9	1 163	8	422	10	1 311	1 233	233 167	52	8 491	119	60 143	20	2 398	93	45 424
29	1980	9	1 166	7	379	11	1 326	1 243	231 058	49	8 038	117	56 652	22	2 451	94	45 758
30	1981 <sup>3)</sup>	10	1 199	6	321	12	1 497	1 237	221 799	46	7 466	120	55 166	23	2 545	77	37 812
davon (1981):																	
31	Schleswig-Holstein	1	14	-	-	1	183	43	12 129	1	210	8	2 467	2	58	5	5 148
32	Hamburg	-	-	-	-	-	-	5	2 978	-	-	2	2 687	-	-	-	-
33	Niedersachsen	2	346	1	50	4	784	105	19 697	2	248	9	2 980	1	70	11	7 486
34	Brandenburg	-	-	-	-	1	287	2	269	-	-	-	-	-	-	1	234
35	Nordrhein-Westfalen	-	-	1	105	2	112	167	47 558	13	2 338	41	19 846	2	195	14	11 424
36	Hessen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	1	72	160	23 478	4	553	1	515	4	531	12	1 975
36	Rheinland-Pfalz	1	34	-	-	1	40	78	13 341	1	176	11	5 151	4	475	4	645
37	Baden-Württemberg	4	450	3	162	2	19	297	42 666	15	2 099	12	4 432	8	1 068	16	6 877
38	Bayern	2	355	1	4	-	-	303	45 595	10	1 842	21	14 950	2	148	8	740
39	Saarland	-	-	-	-	-	-	12	3 019	-	-	3	1 034	-	-	-	-
40	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	65	11 069	-	-	12	1 104	-	-	6	3 283

3) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser.)

a) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin einschl. Neurologie.  
b) In Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

häuser  
nach Zweckbestimmungen und Ländern  
Dezember

Krankenhäuser														Lfd. Nr.
Krh. für Suchtkranke		Rheuma-Krh.		Rehabilitations- Krankenhäuser		Krh. für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken		Kur-Krh.		Krh. bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugs- anstalten		sonstige Fachkrankenhäuser		
Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
6	521	.	.	.	.	30	3 736	155	10 513	37	2 185	13	978	2
4	132	.	.	.	.	35	4 230	166	11 734	39	2 274	19	1 124	3
4	141	.	.	.	.	38	4 629	192	13 340	37	2 095	9	734	4
3	118	.	.	.	.	43	5 143	205	15 134	36	1 986	15	1 167	5
4	546	.	.	.	.	40	5 172	218	16 449	36	2 037	19	1 314	6
4	550	.	.	.	.	41	5 203	256	19 761	38	2 444	16	1 243	7
5	629	.	.	.	.	50	7 426	355	29 365	40	2 509	35	5 207	8
6	756	.	.	.	.	52	7 598	382	32 059	44	2 599	40	5 377	9
6	766	.	.	.	.	54	8 554	402	34 932	46	2 724	36	5 044	10
5	380	.	.	.	.	53	8 646	452	40 498	45	2 604	41	6 593	11
7	581	.	.	.	.	54	8 825	481	43 218	43	2 501	38	6 622	12
7	564	9	2 150	11	1 681	60	9 488	504	44 624	42	2 478	23	3 257	13
9	827	10	2 262	12	1 759	64	9 986	552	49 303	43	2 496	22	3 236	14
10	921	10	2 291	13	1 985	69	10 670	565	52 306	46	2 929	25	3 510	15
10	987	13	2 868	14	2 218	69	10 043	572	54 647	43	2 706	25	3 504	16
12	1 146	14	3 138	17	2 628	68	9 970	577	55 441	43	2 764	26	3 659	17
16	1 281	19	3 872	18	2 737	62	9 687	574	56 004	39	2 603	24	3 655	18
20	1 366	21	4 142	19	2 778	60	9 641	576	57 466	40	2 611	32	4 639	19
21	1 417	25	4 787	19	2 749	59	9 137	574	58 470	40	2 591	32	4 567	20
27	1 711	26	4 707	26	3 462	60	8 882	594	63 304	40	2 532	32	4 842	21
32	1 953	24	4 448	32	4 275	62	9 145	604	67 389	40	2 449	37	5 691	22
35	2 120	24	4 435	34	4 282	60	8 206	635	72 923	40	2 382	37	6 244	23
44	3 066	25	4 792	41	6 574	58	8 188	667	79 702	38	2 198	43	6 294	24
47	3 637	27	4 835	52	9 166	55	7 093	660	78 311	37	2 095	42	5 668	25
57	4 234	29	4 954	53	11 365	54	6 789	660	78 183	37	2 003	42	5 485	26
59	4 474	27	4 755	68	12 326	62	7 217	648	76 841	35	1 861	35	5 255	27
66	5 220	27	4 958	74	13 212	65	9 107	649	77 409	34	1 780	34	5 025	28
77	5 972	24	4 619	78	14 327	68	9 562	644	76 718	33	1 804	37	5 157	29
82	6 247	27	4 901	78	14 464	70	9 633	644	76 752	33	1 807	37	5 006	30
3	157	1	605	5	877	1	69	16	2 459	-	-	1	79	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	158	2	133	32
11	734	-	-	8	1 473	1	103	55	6 136	6	198	1	269	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	-	-	34
21	1 996	6	740	8	1 675	-	-	35	5 776	6	333	21	3 235	35
11	897	4	461	15	2 846	3	251	99	15 047	3	72	4	330	36
8	802	2	377	8	1 335	3	258	36	4 108	-	-	1	14	37
12	712	6	1 012	12	1 621	15	2 122	194	22 373	5	245	2	105	38
15	929	8	1 706	20	4 309	2	62	203	19 631	10	502	4	776	39
-	-	-	-	2	328	1	435	6	1 222	-	-	-	-	40
1	20	-	-	-	-	44	6 333	-	-	1	264	1	65	41

## 6 Krankenhäuser

### 6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

#### Öffentliche Krankenhäuser

1954	..	1 385	79	232	356	210	122	136	60	52	28	33	24	53
1955	..	1 353	80	214	348	206	119	129	71	49	25	28	29	55
1956	-1)	1 342	72	203	343	221	120	130	67	49	26	30	25	56
1957	..	1 326	69	197	326	229	121	129	72	48	24	26	25	60
1958	..	1 354	75	183	327	225	140	138	79	48	25	30	21	63
1959	..	1 357	74	181	313	225	150	142	84	52	21	27	22	66
1960	-2)	1 348	74	172	320	220	144	152	82	46	26	24	29	59
1961	..	1 351	73	171	314	217	146	165	80	46	26	24	30	59
1962	.....	1 395	76	172	307	222	145	174	87	54	35	28	29	66
1963	.....	1 389	73	165	310	216	150	177	94	47	32	30	27	68
1964	.....	1 363	76	150	291	213	156	178	90	49	30	34	29	67
1965	.....	1 354	72	144	287	206	163	172	93	56	28	34	27	72
1966	.....	1 356	73	144	270	206	167	183	94	57	26	37	29	70
1967	.....	1 353	75	141	252	208	168	190	96	58	29	36	30	70
1968	.....	1 352	67	138	247	200	164	201	111	55	26	45	25	73
1969	.....	1 345	58	135	241	199	166	205	113	56	27	42	31	72
1970	.....	1 337	55	131	236	197	164	211	110	56	35	41	28	73
1971	.....	1 340	50	123	229	205	169	218	110	57	34	41	26	78
1972	.....	1 322	47	116	221	200	164	217	113	60	33	45	26	80
1973	.....	1 330	50	111	223	196	162	227	111	63	27	53	26	81
1974	.....	1 309	46	102	209	200	160	230	106	65	31	54	25	81
1975	.....	1 297	45	102	190	199	169	224	111	64	33	50	27	83
1976	.....	1 271	47	100	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
1977	.....	1 258	47	98	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
1978	.....	1 215	45	87	175	184	166	199	101	66	37	47	26	82
1979	.....	1 195	44	80	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81
1980	.....	1 190	45	74	164	175	160	208	104	71	30	51	27	81
1981	.....	1 162	44	74	151	177	166	201	100	65	30	51	24	79

#### Freie gemeinnützige Krankenhäuser

1954	..	1 250	51	197	331	211	126	164	80	40	24	14	7	5
1955	..	1 269	49	203	335	208	125	170	90	40	21	16	7	5
1956	-1)	1 258	50	198	317	203	128	175	90	46	24	15	7	5
1957	..	1 243	46	180	302	220	123	180	92	50	21	17	7	5
1958	..	1 256	49	200	292	215	125	184	92	49	22	16	6	6
1959	..	1 252	51	179	294	224	117	181	101	49	27	17	6	6
1960	-2)	1 245	70	191	282	214	142	167	85	46	20	16	6	6
1961	..	1 245	64	192	275	208	134	186	93	44	20	16	7	6
1962	.....	1 298	51	185	293	216	134	211	101	49	26	18	8	6
1963	.....	1 297	62	183	277	210	141	216	99	54	24	19	6	6
1964	.....	1 285	59	173	278	198	148	211	108	52	28	18	6	6
1965	.....	1 288	61	171	271	204	142	220	109	52	27	20	5	6
1966	.....	1 288	55	168	265	201	152	222	111	55	30	19	4	6
1967	.....	1 278	48	164	255	194	152	232	112	60	31	20	4	6
1968	.....	1 274	51	156	242	188	160	226	125	63	31	23	3	6
1969	.....	1 281	54	149	244	187	155	224	134	64	33	27	3	7
1970	.....	1 270	49	146	240	187	156	221	134	66	35	26	3	7
1971	.....	1 248	38	134	221	198	160	221	132	73	33	28	3	7
1972	.....	1 239	35	131	210	197	159	217	140	77	34	30	3	6
1973	.....	1 217	32	116	199	191	173	214	144	77	33	28	4	6
1974	.....	1 200	29	113	192	186	167	219	141	81	33	28	5	6
1975	.....	1 187	26	104	192	181	167	224	138	78	36	30	5	6
1976	.....	1 159	22	94	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
1977	.....	1 141	21	90	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
1978	.....	1 128	18	91	180	164	152	226	141	76	38	30	6	6
1979	.....	1 113	18	86	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6
1980	.....	1 097	20	87	175	159	146	210	143	77	39	28	8	5
1981	.....	1 091	25	86	169	157	147	210	136	83	37	28	8	5

Fußnoten siehe S. 55.

## 6 Krankenhäuser

### 6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

#### Private Krankenhäuser

1954	..	690	324	185	129	25	17	6	1	-	1	1	-	1
1955	..	731	344	203	133	24	18	4	1	1	1	1	-	1
1956	1)	760	333	209	156	34	20	3	1	1	1	1	-	1
1957	..	793	340	225	162	36	21	4	1	1	1	1	-	1
1958	..	830	352	244	159	44	19	7	1	1	1	1	-	1
1959	..	852	346	260	167	48	20	8	-	-	1	1	-	1
1960	2)	858	339	264	178	46	18	8	2	-	1	1	-	1
1961	..	880	337	265	197	51	16	8	3	-	1	1	-	1
1962	.....	958	337	292	234	61	18	9	4	-	1	1	-	1
1963	.....	958	329	290	241	63	20	8	3	-	2	1	-	1
1964	.....	961	318	294	241	72	20	8	3	1	2	1	-	1
1965	.....	977	310	297	248	80	23	10	3	2	2	1	-	1
1966	.....	973	300	291	251	82	28	12	4	1	1	2	-	1
1967	.....	978	293	288	263	82	30	13	4	-	2	1	1	1
1968	.....	992	300	282	271	83	32	16	3	-	2	1	1	1
1969	.....	975	278	285	265	82	36	19	5	-	2	1	1	1
1970	.....	980	271	277	270	89	39	22	7	-	2	1	1	1
1971	.....	957	250	270	264	98	41	24	5	-	1	2	1	1
1972	.....	958	238	262	273	102	39	31	8	-	1	2	1	1
1973	.....	947	225	250	279	97	41	42	7	-	1	2	1	2
1974	.....	974	211	262	277	109	45	50	10	2	3	2	1	2
1975	.....	997	215	247	279	107	58	64	10	6	6	3	-	2
1976	.....	1 006	214	244	275	106	65	69	16	6	5	4	-	2
1977	.....	1 017	219	251	264	102	75	72	17	6	5	4	1	1
1978	.....	985	203	241	251	105	77	72	18	7	4	6	-	1
1979	.....	978	189	237	256	111	76	74	18	7	4	5	-	1
1980	.....	947	168	231	249	110	71	81	20	9	3	4	-	1
1981	.....	936	160	222	251	115	71	82	19	9	2	4	-	1

#### Krankenhäuser insgesamt

1954	..	3 325	454	614	816	446	265	306	141	92	53	48	31	59
1955	..	3 353	473	620	816	438	262	303	162	90	47	45	36	61
1956	1)	3 360	455	610	816	458	268	308	158	96	51	46	32	62
1957	..	3 362	455	602	790	485	265	313	165	99	46	44	32	66
1958	..	3 440	476	627	778	484	284	329	172	98	48	47	27	70
1959	..	3 461	471	620	774	497	287	331	185	101	49	45	28	73
1960	2)	3 451	483	627	780	480	304	327	169	92	47	41	35	66
1961	..	3 476	474	628	786	476	296	359	176	90	47	41	37	66
1962	.....	3 651	464	649	834	499	297	394	192	103	62	47	37	73
1963	.....	3 644	464	638	828	489	311	401	196	101	58	50	33	75
1964	.....	3 609	453	617	810	483	324	397	201	102	60	53	35	74
1965	.....	3 619	443	612	806	490	328	402	205	110	57	55	32	79
1966	.....	3 617	428	603	786	489	347	417	209	113	57	58	33	77
1967	.....	3 609	416	593	770	484	350	435	212	118	62	57	35	77
1968	.....	3 618	418	576	760	471	356	443	239	118	59	69	29	80
1969	.....	3 601	390	569	750	468	357	448	252	120	62	70	35	80
1970	.....	3 587	375	554	746	473	359	454	251	122	72	68	32	81
1971	.....	3 545	338	527	714	501	370	463	247	130	68	71	30	86
1972	.....	3 519	320	509	704	499	362	465	261	137	68	77	30	87
1973	.....	3 494	307	477	701	484	376	483	262	140	61	83	31	89
1974	.....	3 483	286	477	678	495	372	499	257	148	67	84	31	89
1975	.....	3 481	286	453	661	487	394	512	259	148	75	83	32	91
1976	.....	3 436	283	438	639	482	400	502	269	145	72	83	30	93
1977	.....	3 416	287	439	614	476	406	498	268	144	78	82	35	89
1978	.....	3 328	266	419	606	453	395	497	260	149	79	83	32	89
1979	.....	3 286	251	403	595	457	386	503	259	150	75	84	35	88
1980	.....	3 234	233	392	588	444	377	499	267	157	72	83	35	87
1981	.....	3 189	229	382	571	449	384	493	255	157	69	83	32	85

1) Ohne Saarland und Berlin.

2) Ohne Berlin.

### 6 Krankenhäuser

#### 6.3 Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Land	Kranken- häuser 1)	Planmäßige Betten 1)		Stationär behandelte Kranke		Pflegetage der stationär behandelten Kranken				
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	je 10 000 Einwohner	je plan- mäßigen Bett	durchschnittliche	
Reichsgebiet <sup>a)</sup>										
1901										
1902										
1903										
1904										
1905										
1906										
1907										
1908										
1909										
1910										
1911										
1912										
1913										
1914										
1915										
1916										
1917										
1918										
1919										
1920										
1921										
1922										
1923										
1924										
1925										
1926										
1927										
1928										
1929										
1930										
1931										
1932										
1933										
1934										
1935										
1936										
1937										
1938										
1939 <sup>4)</sup>										
Bundesgebiet										
1949 <sup>5)</sup>										
1950										
1951										
1952										
1953										
1954										
1955										
1956										
1957										
1958										
1959										
1960										
1961										
1962										
1963										
1964										
1965										
1966										
1967										
1968										
1969										
1970										
1971										
1972										
1973										
1974										
1975										
1976										
1977										
1978										
1979										
1980										
1981 <sup>7)</sup>										
davon (1981):										
Schleswig-Holstein										
Hamburg										
Niedersachsen										
Bremen										
Nordrhein-Westfalen										
Hessen <sup>7)</sup>										
Rheinland-Pfalz										
Baden-Württemberg										
Bayern										
Saarland										
Berlin (West)										

1) Stand am Jahresende.

2)  $Pflegetage \times 2$

3) Zugang + Abgang

4)  $Pflegetage \times 100$

5) planm. Betten x 365

6) Gebietsstand: 31.12.1937.

7) Ohne Saarland und Berlin.

8) Ohne Saarland.

7) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

b) Ohne Pflegetage in Entbindungskrankenhäusern.

c) Ohne Betten in Krankenhäusern für Augenkrankheiten und Entbindungskrankenhäusern.

d) Ohne Bayern.

**6 Krankenhäuser**

**6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1981 nach Größenklassen und Trägern\*)**

Träger des Krankenhauses	Insgesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
<b>Krankenhäuser</b>													
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>													
Öffentliche .....	836	23	58	104	118	114	143	91	55	27	38	12	53
dar.: Universitäts-	75	3	8	9	11	4	12	4	3	-	-	-	21
Freie gemeinnützige	793	15	37	82	116	108	178	122	73	32	25	5	-
Private .....	323	109	95	71	25	8	10	4	1	-	-	-	-
Zusammen ...	1 952	147	190	257	259	230	331	217	129	59	63	17	53
<b>Sonderkrankenhäuser</b>													
Öffentliche .....	326	21	16	47	59	52	58	9	10	3	13	12	26
dar.: Universitäts-	7	-	-	2	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	298	10	49	87	41	39	32	14	10	5	3	3	5
Private .....	613	51	127	180	90	63	72	15	8	2	4	-	1
Zusammen ...	1 237	82	192	314	190	154	162	38	28	10	20	15	32
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>													
Öffentliche .....	1 162	44	74	151	177	166	201	100	65	30	51	24	79
dar.: Universitäts-	82	3	8	11	11	7	14	4	3	-	-	-	21
Freie gemeinnützige	1 091	25	86	169	157	147	210	136	83	37	28	8	5
Private .....	936	160	222	251	115	71	82	19	9	2	4	-	1
Zusammen ...	3 189	229	382	571	449	384	493	255	157	69	83	32	85
<b>Planmäßige Betten</b>													
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>													
Öffentliche .....	260 748	437	2 253	7 461	14 217	19 792	34 058	31 028	24 315	14 600	25 943	10 792	75 852
dar.: Universitäts-	39 561	48	325	698	1 293	726	2 849	1 368	1 315	-	-	-	30 939
Freie gemeinnützige	194 972	226	1 431	5 960	13 879	18 583	43 146	42 302	31 689	17 285	16 373	4 098	-
Private .....	18 084	1 413	3 382	4 840	2 950	1 361	2 295	1 426	417	-	-	-	-
Zusammen ...	473 804	2 076	7 066	18 261	31 046	39 736	79 499	74 756	56 421	31 885	42 316	14 890	75 852
<b>Sonderkrankenhäuser</b>													
Öffentliche .....	98 734	327	540	3 520	7 152	9 228	13 407	3 022	4 376	1 575	9 317	10 770	35 500
dar.: Universitäts-	1 116	-	-	161	-	528	427	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	52 591	178	1 849	6 086	4 697	6 578	7 557	4 838	4 548	2 608	1 994	2 721	8 937
Private .....	70 474	915	4 684	12 548	10 716	10 909	16 876	4 968	3 686	1 066	2 770	-	1 336
Zusammen ...	221 799	1 420	7 073	22 154	22 565	26 715	37 840	12 828	12 610	5 249	14 081	13 491	45 773
<b>Insgesamt</b>													
Öffentliche .....	359 482	764	2 793	10 981	21 369	29 020	47 465	34 050	28 691	16 175	35 260	21 562	111 352
dar.: Universitäts-	40 677	48	325	859	1 293	1 254	3 276	1 368	1 315	-	-	-	30 939
Freie gemeinnützige	247 563	404	3 280	12 046	18 576	25 161	50 703	47 140	36 237	19 893	18 367	6 819	8 937
Private .....	88 558	2 328	8 066	17 388	13 666	12 270	19 171	6 394	4 103	1 066	2 770	-	1 336
Zusammen ...	695 603	3 496	14 139	40 415	53 611	66 451	117 339	87 584	69 031	37 134	56 397	28 381	121 625

\*) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

1) In Bayern außerdem 5 (3 öffentliche, 1 freie gemeinnützige, 1 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

## 6 Krankenhäuser

## 6.5 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1981 nach Trägern und Zweckbestimmungen\*)

Zweckbestimmung	Insgesamt						Davon					
	Kranken- häuser		planmäßige Betten		Kranken- häuser		planmäßige Betten		freie gemeinnützige		private	
									Kranken- häuser		planmäßige Betten	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krankenhäuser für Akut-Kranke .....	1 952	473 804	68,1	836	260 748	72,5	793	194 972	78,8	323	18 084	20,4
Allgemeine Kranken- häuser ohne abge- grenzte Fachab- teilungen .....	175	9 225	1,3	88	4 120	1,1	63	3 276	1,3	24	1 829	2,1
Allgemeine Kranken- häuser mit abge- grenzten Fachab- teilungen .....	1 246	413 945	59,5	618	237 232	66,0	601	173 426	70,1	27	3 287	3,7
Krankenhäuser für innere Krankheiten	111	11 935	1,7	34	4 996	1,4	26	2 779	1,1	51	4 160	4,7
Krankenhäuser für Infektionskrank- heiten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkranken- häuser .....	48	8 520	1,2	13	2 815	0,8	33	5 520	2,2	2	185	0,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Uro- logie, Neurochi- rurgie, sowie Zahn- und Kieferkrank- heiten .....	140	9 245	1,3	33	3 931	1,1	11	1 530	0,6	96	3 784	4,3
Unfallkrankenhäuser	11	2 545	0,4	3	899	0,3	5	1 279	0,5	3	367	0,4
Orthopädische Krankenhäuser ....	49	7 723	1,1	11	1 901	0,5	27	4 900	2,0	11	922	1,0
Gynäkologisch-ge- burtshilfliche Krankenhäuser ....	96	5 433	0,8	14	2 108	0,6	14	887	0,4	68	2 438	2,8
Entbindungsheime ..	2	25	0,0	-	-	-	-	-	-	2	25	0,0
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten ..	24	893	0,1	4	428	0,1	-	-	-	20	465	0,5
Krankenhäuser für Augenkrankheiten .	22	1 298	0,2	6	699	0,2	4	216	0,1	12	383	0,4
Krankenhäuser für Haut- und Ge- schlechtskrank- heiten .....	10	1 199	0,2	7	983	0,3	1	168	0,1	2	48	0,1
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	6	321	0,0	3	149	0,0	-	-	-	3	172	0,2
Sonstige Fach- krankenhäuser ....	12	1 497	0,2	2	487	0,1	8	991	0,4	2	19	0,0
Sonderkrankenhäuser .	1 237	221 799	31,9	326	98 734	27,5	298	52 591	21,2	613	70 474	79,6
Tuberkulose- krankenhäuser ....	46	7 466	1,1	25	4 722	1,3	13	2 166	0,9	8	578	0,7
Krankenhäuser für Psychiatrie (ein- schließlich Heil- und Pflegean- stalten) .....	120	55 166	7,9	57	40 944	11,4	46	13 121	5,3	17	1 101	1,2
Krankenhäuser für Neurologie .....	23	2 545	0,4	5	443	0,1	11	978	0,4	7	1 124	1,3
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie .....	77	37 812	5,4	25	20 563	5,7	29	12 368	5,0	23	4 881	5,5
Krankenhäuser für Suchtkranke .....	82	6 247	0,9	10	917	0,3	49	3 128	1,3	23	2 202	2,5
Rheuma-Kranken- häuser .....	27	4 901	0,7	7	1 206	0,3	5	1 808	0,7	15	1 887	2,1
Rehabilitations- krankenhäuser ....	78	14 464	2,1	25	4 966	1,4	14	2 039	0,8	39	7 459	8,4
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken .....	70	9 633	1,4	10	2 993	0,8	37	4 331	1,7	23	2 309	2,6
Kur- Krankenhäuser	644	76 752	11,0	117	18 666	5,2	75	9 508	3,8	452	48 578	54,9
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvoll- zugsanstalten ....	33	1 807	0,3	33	1 807	0,5	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fach- krankenhäuser ....	37	5 006	0,7	12	1 507	0,4	19	3 144	1,3	6	355	0,4
Insgesamt ...	3 189	695 603	100	1 162	359 482	100	1 091	247 563	100	936	88 558	100

\*) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

a) In Bayern außerdem 5 (öffentliche = 3, freie gemeinnützige = 1, private = 1) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.



6 Krankenhäuser

6.6 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1981 nach den Zweckbestimmungen\*)

Zweckbestimmung	Univer- sitäts- Fachkrankenhäuser		Übrige Fachkrankenhäuser		Fachabteilungen								Planmäßige Betten insgesamt	
					zusammen		davon in							
							Universitäts-1)		Allgemeinen Krankenhäusern		Fach-2)			
	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten		
Anzahl													§	
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut- Kranke .....	53	7 903	475a)	35 949	7 068	407 858	319	27 425	6 472	363 790	277	16 643	451 710	64,9
Innere Krankheiten .....	9	1 559	102	9 402	1 220	139 487	34	5 558	1 103	124 980	83	8 949	150 448	21,6
Infektionskrankheiten .....	-	-	-	-	300	5 497	14	432	274	4 741	12	324	5 497	0,8
Säuglings- und Kinder- krankheiten .....	5	943	42	5 661	289	20 084	25	2 861	252	16 563	12	660	26 688	3,8
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte) .....	5	1 382	118	6 873	1 363	123 768	37	5 071	1 283	116 278	43	2 419	132 023	19,0
Orthopädie .....	4	1 038	45	6 020	230	11 717	18	1 536	176	7 798	36	2 383	18 775	2,7
Urologie .....	1	50	15	639	421	15 652	24	1 299	384	14 099	13	254	16 341	2,3
Neurochirurgie .....	2	139	-	-	59	2 871	23	1 322	33	1 453	3	96	3 010	0,4
Zahn- und Kieferkrankheiten	6	253	2	33	94	1 934	17	582	72	1 273	5	79	2 220	0,3
Gynäkologie und Geburts- hilfe .....	5	911	91	4 071	1 439	53 455	34	2 798	1 382	50 011	23	646	58 437	8,4
Entbindungsheime .....	-	-	2	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25	0,0
Hals-, Nasen-, Ohrenkrank- heiten .....	4	428	20	433	860	15 775	24	1 774	808	13 562	28	439	16 636	2,4
Augenkrankheiten .....	5	619	17	651	377	6 650	21	1 699	350	4 915	6	36	7 920	1,1
Haut- und Geschlechtskrank- heiten .....	4	432	6	702	96	4 398	19	1 591	75	2 737	2	70	5 532	0,8
Röntgen- und Strahlenheil- kunde .....	3	149	3	172	170	3 652	20	700	147	2 790	3	162	3 973	0,6
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	12	1 267	150	2 918	9	202	133	2 590	8	126	4 185	0,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabtei- lungen .....	7	1 036	1 229 <sup>a)</sup>	198 475	473	32 982	57	4 177	287	17 371	129	11 434	232 493	33,4
Tuberkulose .....	-	-	46	5 737	58	2 444	6	294	38	1 232	14	918	8 181	1,2
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) .....	5	875	192	86 222	127	13 559	26	2 367	67	5 520	34	5 672	100 656	14,5
Neurologie .....	2	01	21	2 151	191	9 913	19	1 289	123	6 103	49	2 521	12 225	1,8
Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken ....	-	-	69	8 969	63	4 900	-	-	52	4 331	11	569	13 869	2,0
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	901	95 396	34	2 166	6	227	7	185	21	1 754	97 562	14,0
Zusammen ...	60	8 939	1 704 <sup>a)</sup>	234 424	7 541	440 840	376	31 602	6 759	381 161	406	28 077	684 203	98,4
Außerdem:														
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen in														
Universitätsfachkrankenhäusern .....													28	0,0
Übrigen Fachkrankenhäusern .....													409	0,1
Allgemeinen Universitätskrankenhäusern .....													108	0,0
Übrigen Allgemeinen Krankenhäusern .....													1 630	0,2
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen .....													9 225	1,3
Planmäßige Betten insgesamt .....													695 603	100

\*) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser)

1) Einschl. Fachabteilungen in Universitätsfachkrankenhäusern.

2) Ausschl. Fachabteilungen in Universitätskrankenhäusern.

a) In Bayern außerdem 2 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Kranken  
6.7 Planmäßige Betten in Fachkranken  
Jahren und  
Stichtag

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Planmäßige									
			in Fachkrankenhäusern und Fach-									
			zu- sammen	Innere Krank- heiten	In- fektions- krank- heiten	Säug- lings- und Kinder- krank- heiten	Chirurgie (einschl. für Unfall- verletzte)	Ortho- pädie	Uro- logie	Neuro- chirurgie	Zahn- und Kiefer- krank- heiten	Gynä- kologie und Geburts- hilfe
1	1965	631 447		115 584	12 428	28 157	118 086	12 846		1 152		39 412
2	1966	640 372	376 453	116 489	10 674	27 675	117 613	11 351	7 650	1 099	1 221	46 314
3	1967	649 590	387 856	119 513	10 826	28 320	119 607	11 856	8 336	1 378	1 279	51 585
4	1968	665 546	404 000	126 600	11 042	30 538	123 824	12 082	9 284	1 518	1 447	53 173
5	1969	677 695	417 014	130 437	10 897	31 049	126 536	13 171	9 889	1 480	1 478	56 556
6	1970	683 254	418 710	130 425	10 944	30 438	126 584	13 511	10 573	1 541	1 469	56 957
7	1971	690 236	428 387	134 226	9 742	31 353	129 903	14 011	11 483	1 760	1 367	58 255
8	1972	701 263	437 861	137 587	9 686	31 322	131 866	14 470	12 340	1 846	1 673	59 556
9	1973	707 460	444 606	141 069	9 391	30 787	133 327	15 161	12 680	1 973	1 834	60 207
10	1974	716 530	451 156	144 742	8 433	31 250	134 813	15 193	13 353	1 960	1 951	60 670
11	1975	729 791	458 037	146 372	8 572	31 323	135 849	17 062	14 130	2 169	2 053	61 432
12	1976	726 846	458 904	147 972	7 900	29 678	136 786	17 219	14 855	2 295	1 945	61 366
13	1977	722 953	459 065	150 690	7 062	29 187	135 857	17 358	15 409	2 426	2 027	61 159
14	1978	714 879	454 433	148 668	7 416	28 115	133 706	18 060	15 724	2 724	2 084	60 191
15	1979	712 055	453 681	149 734	6 157	27 867	132 593	18 434	15 925	2 685	2 151	59 314
16	1980	707 710	454 294	151 310	5 654	27 168	132 583	18 609	16 030	3 014	2 176	59 246
17	1981 <sup>1)</sup>	695 603	451 710	150 448	5 497	26 688	132 023	18 775	16 341	3 010	2 220	58 437
davon (1981):												
18	Schleswig-Holstein	27 433	13 988	4 396	416	931	4 516	451	275	140	73	1 758
19	Hamburg	18 632	13 728	4 203	57	1 159	4 096	348	595	190	137	1 523
20	Niedersachsen	71 674	49 091	16 076	-	3 540	14 191	2 038	1 573	349	221	6 533
21	Bremen	8 851	6 782	1 820	198	501	1 815	235	158	98	91	832
22	Nordrhein-Westfalen	185 787	139 013	48 201	1 854	8 217	39 677	5 357	5 485	929	662	18 180
23	Hessen <sup>1)</sup>	61 302	36 204	11 231	366	1 807	10 394	2 142	1 560	209	103	5 104
24	Rheinland-Pfalz	43 297	29 524	10 600	376	1 296	8 703	833	1 097	106	108	3 669
25	Baden-Württemberg	106 231	59 589	18 582	632	3 742	17 893	2 381	1 947	283	442	8 557
26	Bayern	124 797	75 895	25 414	1 218	3 709	24 116	3 532	2 660	440	215	9 457
27	Saarland	12 737	9 296	2 720	121	596	2 617	381	342	72	60	1 260
28	Berlin (West)	34 862	18 600	7 205	259	1 190	4 005	1 077	649	194	108	1 564

1) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser.  
a) In Bayern einschl. Geburtshilfe.

b) Einschl. Neurologie.  
c) In Bremen einschl. 1 Krankenhaus (Gefängnislazarett) mit 37 planmäßigen Betten.

**häuser**  
**häuser und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen,**  
**Ländern**  
**31. Dezember**

Betten															Lfd. Nr.
abteilungen für Akut-Kranke						in Sonderkrankenhäusern bzw. entsprechenden Fachabteilungen						außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	in Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen		
Entbindungsheime	Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	Augenkrankheiten	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Röntgen- und Strahlenheilkunde	sonstige Fachrichtungen	zusammen	Tuberkulose	Psychiatrie (einschl. Heil- u. Pflegeanstalten)	Neurologie	Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	sonstige Fachrichtungen				
8 818 <sup>a)</sup>	13 925	7 278	6 818	3 024	.	.	43 110	110 740 <sup>b)</sup>	.	12 975	.	.	.	1	
2 980	13 971	7 725	6 728	2 931	2 032	223 684	38 953	104 858	4 731	15 494	59 648	7 127	33 108	2	
325	14 673	7 681	6 775	3 164	2 538	224 449	36 242	105 716	4 839	14 644	63 008	6 546	30 739 <sup>c)</sup>	3	
295	15 524	8 001	6 832	3 463	377	226 275	35 038	109 988	5 238	14 628	61 383	7 649	27 622	4	
324	16 494	8 144	6 662	3 546	351	230 724	33 628	117 235	6 166	12 180	61 515	5 401	24 556	5	
283	16 784	8 192	6 466	3 599	944	233 832	31 458	117 596	6 177	13 007	65 594	5 221	25 491	6	
249	17 121	8 299	6 396	3 694	528	232 910	29 091	114 357	8 702	13 669	67 091	5 208	23 731	7	
185	17 785	8 494	6 431	3 842	778	236 156	25 659	113 494	9 506	14 109	73 388	4 898	22 348	8	
180	18 131	8 616	6 402	4 000	845	236 430	22 512	111 063	9 718	14 390	78 747	4 986	21 438	9	
92	18 503	8 688	6 328	4 021	1 159	241 299	19 599	112 975	9 793	13 588	85 344	4 447	19 628	10	
65	18 865	8 541	6 204	4 073	1 322	250 050	17 198	115 922	10 071	13 253	93 606	3 823	17 881	11	
59	18 564	8 314	6 010	4 150	1 791	249 171	15 203	114 180	10 729	13 620	95 439	3 738	15 033	12	
59	18 169	8 302	5 737	3 919	1 704	246 547	13 863	111 936	11 063	12 802	96 883	3 359	13 982	13	
52	17 741	8 236	5 721	4 014	1 981	243 228	12 109	112 151	11 661	12 940	94 367	3 329	13 889	14	
51	17 419	8 062	5 638	3 958	3 693	243 294	10 353	111 572	12 037	13 257	96 075	2 550	12 530	15	
35	17 108	7 965	5 529	3 971	3 896	241 196	9 208	108 904	12 260	14 015	96 809	2 440	9 780	16	
25	16 636	7 920	5 532	3 973	4 185	232 493	8 181	100 656	12 225	13 869	97 562	2 175	9 225	17	
-	384	165	184	68	231	12 739	274	7 859	234	137	4 235	111	595	18	
-	529	380	280	158	73	4 173	113	3 066	703	-	291	93	638	19	
-	1 662	753	571	358	1 226	21 374	248	11 130	1 083	103	8 810	547	662	20	
-	229	183	142	107	373	1 834	-	1 576	195	28	35	-	235	21	
-	5 346	2 199	1 560	1 263	83	45 463	3 119	33 851	4 090	1 085	3 318	172	1 139	22	
19	1 429	746	503	334	257	24 899	649	13 176	1 047	291	19 736	25	174	23	
-	1 184	452	253	193	654	13 703	255	6 093	973	258	6 124	-	70	24	
6	2 551	1 277	738	539	19	44 357	1 945	12 224	1 710	2 594	25 884	202	2 083	25	
-	2 563	1 151	871	549	-	45 287	1 490	15 148	1 445	123	27 081	753	2 862	26	
-	361	214	80	116	356	3 441	88	1 374	79	234	1 666	-	-	27	
-	398	400	350	288	913	15 223	-	5 159	666	9 016	382	272	767	28	

6 Krankenhäuser

6.8 Krankenzugang in den Krankenhäusern 1981 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern\*)

Zweckbestimmung Träger Land	Kranken- bestand am 1.1.1981 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1981 24 Uhr	Pflegetage der im Berichts- jahr stationär behandelten Kranken	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer 1)	Durch- schnitt- liche Betten- ausnut- zung 2)
				ins- gesamt	darunter durch Tod				
				im Berichtsjahr					
Anzahl									
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abge- grenzte Fachabteilungen .....	4 686	163 547	168 233	163 708	5 842	4 525	2 573 040	15,7	76,4
Allgemeine Krankenhäuser mit abge- grenzten Fachabteilungen .....	234 078	8 548 805	8 782 883	8 545 054	349 494	237 829	124 704 232	14,6	82,5
Krankenhäuser für innere Krankheiten ..	6 862	178 164	185 026	178 071	9 471	6 955	3 676 830	20,6	84,4
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser ....	4 896	184 279	189 175	184 810	1 505	4 365	2 246 802	12,2	72,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kiefer- krankheiten .....	4 302	211 180	215 482	211 136	3 589	4 346	2 766 612	13,1	82,0
Unfallkrankenhäuser .....	1 461	40 596	42 057	40 305	372	1 752	881 014	21,8	94,8
Orthopädische Krankenhäuser .....	3 662	92 434	96 096	92 265	372	3 831	2 417 907	26,2	85,8
Gynäkologisch-geburtshilfliche Kranken- häuser 3) .....	2 110	185 161	187 271	185 244	332	2 027	1 578 481	8,5	79,6
Entbindungsheime .....	6	638	644	631	.	13	5 684	9,0	62,3
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten .....	119	33 863	33 982	33 822	58	160	255 327	7,5	78,3
Krankenhäuser für Augenkrankheiten ....	351	32 975	33 326	33 001	6	325	364 229	11,0	76,9
Krankenhäuser für Haut- und Ge- schlechtskrankheiten .....	407	20 117	20 524	20 147	42	377	354 275	17,6	81,0
Krankenhäuser für Röntgen- und Strah- lenheilkunde .....	161	5 693	5 854	5 731	230	123	97 884	17,1	83,5
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	821	16 181	17 002	16 241	676	761	451 418	27,8	82,6
Zusammen ...	263 922	9 713 633	9 977 555	9 710 166	371 989	267 389	142 373 735	14,7	82,3
davon:									
öffentliche } Krankenhäuser	143 496	5 455 293	5 598 789	5 454 726	214 277	144 063	77 210 320	14,2	81,1
freie gemeinnützige } Krankenhäuser	113 034	3 861 459	3 974 493	3 858 837	153 515	115 656	59 783 424	15,5	84,0
private } Krankenhäuser	7 392	396 881	404 273	396 603	4 197	7 670	5 379 991	13,6	81,5
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose-Krankenhäuser .....	4 561	39 317	43 878	39 537	1 573	4 341	2 137 209	54,2	78,4
dar.: vorwiegend für Kinder .....	164	2 724	2 888	2 721	27	167	137 508	50,5	66,7
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) ..	49 282	123 442	172 724	124 555	4 517	48 169	18 141 447	146,3	90,1
Krankenhäuser für Neurologie .....	1 732	22 606	24 338	22 543	206	1 795	851 173	37,7	91,6
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neu- rologie .....	32 969	107 698	140 667	108 276	3 454	32 391	12 311 014	114,0	89,2
Krankenhäuser für Suchtkranke .....	5 283	18 333	23 616	18 158	29	5 458	2 035 053	111,5	89,3
Rheuma-Krankenhäuser .....	3 037	57 898	60 935	57 936	28	2 999	1 665 750	28,8	93,1
Rehabilitationskrankenhäuser .....	9 513	151 624	161 137	151 148	679	9 989	5 031 196	33,2	95,3
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken .....	8 842	19 258	28 100	19 095	4 629	9 005	3 316 060	172,9	94,3
Kur-Krankenhäuser .....	34 765	813 093	847 858	810 647	409	37 211	23 907 546	29,4	85,3
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten .....	1 040	14 900	15 940	14 897	6	1 043	384 385	25,8	58,3
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	2 43	56 366	58 797	56 476	323	2 321	1 564 025	27,7	85,6
Zusammen ...	153 455	1 424 535	1 577 990	1 423 268	15 853	154 722	71 344 858	50,1	88,1
davon:									
öffentliche } Krankenhäuser	75 125	524 864	599 989	525 392	9 045	74 597	31 671 403	60,3	87,9
freie gemeinnützige } Krankenhäuser	39 141	234 898	274 039	234 510	5 276	39 529	17 152 612	73,1	89,4
private } Krankenhäuser	39 189	664 773	703 962	663 366	1 532	40 596	22 520 843	33,9	87,6
Krankenhäuser insgesamt									
Insgesamt .....	417 377	11 138 168	11 555 545	11 133 434	387 842	422 111	213 718 593	19,2	84,2
davon:									
öffentliche } Krankenhäuser	218 621	5 980 157	6 198 778	5 980 118	223 322	218 660	108 881 723	18,2	83,0
freie gemeinnützige } Krankenhäuser	152 175	4 096 357	4 248 532	4 093 347	158 791	155 185	76 936 036	18,8	85,1
private } Krankenhäuser	46 581	1 061 654	1 108 235	1 059 969	5 729	48 266	27 900 834	26,3	86,3
Schleswig-Holstein .....	17 414	390 596	408 010	390 067	15 203	17 943	8 583 230	22,0	85,7
Hamburg .....	11 304	318 942	330 246	318 611	13 267	11 635	5 666 726	17,8	83,3
Niedersachsen .....	40 630	1 174 440	1 215 070	1 174 418	42 089	40 652	21 443 009	18,3	82,0
Bremen .....	4 887	147 334	152 221	147 311	6 328	4 910	2 618 031	17,8	81,0
Nordrhein-Westfalen .....	117 115	2 933 633	3 050 748	2 933 539	110 539	117 209	57 101 545	19,5	84,2
Hessen .....	35 282	1 040 431	1 075 713	1 041 285	29 837	34 428	19 112 137	18,4	85,4
Rheinland-Pfalz .....	25 067	678 302	703 369	677 459	21 716	25 910	13 427 354	19,8	85,0
Baden-Württemberg .....	59 479	1 808 767	1 868 246	1 805 749	47 779	62 497	32 214 508	17,8	83,1
Bayern .....	71 819	2 051 641	2 123 460	2 051 170	68 327	72 290	38 263 824	18,7	84,0
Saarland .....	7 944	222 000	229 944	222 008	7 139	7 936	4 111 637	18,5	88,4
Berlin (West) .....	26 436	372 082	398 518	371 817	25 618	26 701	11 176 592	30,0	87,8

\*) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

1) Zugang + Abgang x 2  
Pflegetage x 100  
2) Planmäßige Betten x 366

3) Außer in Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

**6 Krankenhäuser**  
**6.9 Krankenhäuser, planmäßige Betten, Ärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie**  
**Stichtag 31. Dezember**

Jahr Land	Krankenhäuser und planmäßige Betten <sup>1)</sup>								Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie 2)			Pflegepersonen in Krankenhäusern in der Psychiatrie tätig 1)						
	Krankenhäuser für								ins- gesamt	darunter		Kranken- schwestern und -pfleger		Kranken- pflegehelfer		Sonstige Pflegekräfte		
	Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeein- stalten)		Neurologie		Neurologie und Psychiatrie		Suchtkranke			haupt- amtlich im Kranken- haus	in freier Praxis	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten										tätig
1952	.....	.	.	.	.	.	.	.	1 520	565	795	.	.	.	.	.	.	
1953	.....	127	83 843	22	1 660	.	.	4	127	1 660	611	853	8 264	.	.	.	.	
1954	.....	123	83 835	28	4 470	.	.	4	132	1 718	648	872	8 982	.	.	.	.	
1955	.....	131	90 050	21	1 818	.	.	4	141	1 857	822	870	9 838	a)	.	.	.	
1956	.....	134	93 189	24	2 327	.	.	3	118	1 970	891	914	10 332	.	.	.	.	
1957	.....	131	94 650	25	2 300	.	.	4	546	2 073	932	948	9 802	.	.	.	.	
1958	.....	131	94 014	23	2 020	.	.	4	550	2 112	942	952	3 456 <sup>b)</sup>	4 241 <sup>b)</sup>	.	.	5 590	
1959	.....	135	94 903	17	1 562	.	.	5	629	2 157	980	960	4 298	5 103	.	.	4 965 <sup>a)</sup>	
1960	.....	128	92 895	23	2 271	.	.	6	756	2 214	1 061	948	4 396	5 165	.	.	1 932	2 840
1961	.....	138	92 859	22	2 994	.	.	6	766	2 374	1 173	977	4 507	5 083	.	.	2 186	3 347
1962	.....	133	92 050	28	5 059	.	.	5	380	2 443	1 164	1 043	4 479	5 337	.	.	2 495 <sup>b)</sup>	3 594 <sup>b)</sup>
1963	.....	141	98 259	19	1 702	.	.	7	581	2 473	1 184	1 028	4 714	5 364	.	.	2 455	4 053
1964	.....	154	100 768	10	938	.	.	7	564	2 536	1 251	1 028	5 105	5 536	.	.	2 309	4 094
1965	.....	123	89 579	43	14 893	.	.	9	827	2 593	1 270	1 047	5 244	5 552	155	327	2 188	3 729
1966	.....	71	63 335	18	1 622	83	42 145	10	921	2 652	1 332	1 052	5 512	5 588	310	689	1 927	3 654
1967	.....	64	50 562	19	1 637	89	54 811	10	987	2 688	1 331	1 097	5 576	5 449	566	1 067	1 939	3 715
1968	.....	68	51 569	20	1 730	93	56 091	12	1 146	2 842	1 445	1 117	5 632	5 557	971	1 563	1 898	3 638
1969	.....	71	52 322	24	2 182	104	60 204	16	1 281	2 885	1 460	1 125	5 679	4 667	1 086	1 711	2 084	4 015
1970	.....	73	53 232	20	1 928	106	60 336	20	1 366	3 009	1 508	1 185	5 827	5 989	1 291	2 272	2 261	4 220
1971	.....	90	61 659	21	2 100	94	50 622	21	1 417	3 096	1 589	1 188	5 942	5 836	1 434	2 756	2 281	4 314
1972	.....	97	67 965	23	2 451	90	43 810	27	1 711	3 155	1 598	1 229	5 786	5 700	1 749	3 166	2 275	4 343
1973	.....	98	66 017	22	2 236	94	43 420	32	1 953	3 295	1 691	1 278	6 044	6 038	1 896	3 552	2 423	4 404
1974	.....	97	65 503	22	2 422	99	44 890	35	2 120	3 518	1 837	1 387	6 278	6 304	2 031	3 878	2 679	4 404
1975	.....	102	66 943	23	2 384	92	45 848	44	3 066	3 743	1 976	1 475	6 566	6 734	2 331	4 274	2 667	4 625
1976	.....	108	63 539	20	2 213	97	48 719	47	3 637	3 949	2 085	1 536	6 850	7 408	2 386	4 225	2 391	4 299
1977	.....	105	61 433	18	2 163	98	47 669	57	4 234	4 099	2 155	1 625	7 244	7 893	2 431	4 429	2 202	3 961
1978	.....	105	60 833	20	2 468	91	44 758	59	4 474	4 196	2 198	1 665	7 827	8 412	2 383	4 460	2 041	4 214
1979	.....	119	60 143	20	2 398	93	45 424	66	5 220	4 414	2 228	1 813	7 945	9 300	2 294 <sup>c)</sup>	4 554 <sup>c)</sup>	2 010 <sup>c)</sup>	3 934 <sup>c)</sup>
1980	.....	117	56 652	22	2 451	94	45 758	77	5 972	4 633	2 345	1 888	8 224	9 966	2 254 <sup>c)</sup>	4 648 <sup>c)</sup>	1 967 <sup>c)</sup>	4 122 <sup>c)</sup>
1981 <sup>4)</sup>	.....	120	55 166	23	2 545	77	37 812	82	6 247	4 900	2 444	2 039	7 553	9 735	1 893	4 277	1 820	3 972
davon (1981):																		
Schl.-Holst.	8	2 467	2	58	5	5 148	3	157	190	104	74	417	405	356	720	65	372	
Hamburg	2	2 687	-	-	-	-	-	-	293	110	142	433	610	53	121	79	290	
Niedersachsen	9	2 980	1	70	11	7 486	11	734	436	235	169	997	1 019	223	544	201	447	
Bremen	-	-	-	-	1	234	-	-	92	49	37	127	203	38	106	26	92	
Nordrh.-Westf.	41	19 846	2	195	14	11 424	21	1 996	1 184	652	462	2 446	3 292	457	1 086	654	1 209	
Hessen <sup>4)</sup>	1	515	4	531	12	1 975	11	897	462	243	188	68	238	21	102	11	52	
Rh.-Pfalz	11	5 151	4	475	4	645	8	802	216	116	90	328	439	95	197	85	110	
B.-Württemb.	12	4 432	8	1 068	16	6 877	12	712	813	401	372	1 051	1 248	344	625	248	570	
Bayern	21	14 950	2	148	8	740	15	929	759	328	365	1 404	1 698	152	433	195	381	
Saarland	3	1 034	-	-	-	-	-	-	74	41	32	18	18	5	5	2	6	
Berlin (West)	12	1 104	-	-	6	3 283	1	20	381	165	108	264	565	149	338	254	443	

1) Aus: Krankenhausstatistik.

2) Aus: Statistik der Berufe des Gesundheitswesens.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

a) Einschl. weibl.

b) Ohne Hessen.

c) In Bayern ohne die in Akut-Krankenhäusern tätigen Personen.

**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.1 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte**

Jahr Land	Ärzte										Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amtliche Zahn- ärzte
	ins- gesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte	son- stige Ärzte		
		Fachgebietsärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assi- stanz- ärzte				
Anzahl	%	Anzahl	%									
1952]	28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	.
1953	28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	.
1954	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	.
1955]	29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	.
1956	30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	.
1957	30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	.
1958	30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	.
1959	30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	.
1960	30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	.
1961	31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	.
1962	32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	.
1963	32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	.
1964	33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965	34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966	35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967	37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968	38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969	41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970	46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971	50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972	52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973	55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	858
1974	58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975	60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976	62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 <sup>a)</sup>	812
1977	63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	3 547	846
1978	67 215	31 385	46,7	13 036	19,4	9 176	10 467	39 921	6 061	1 590	1 228	919
1979	70 038	31 932	45,6	13 936	19,9	9 441	10 882	42 552	5 938	1 225 <sup>a)</sup>	393	931
1980	72 540	32 915	45,4	14 836	20,5	9 501	11 409	44 583	5 799	1 248 <sup>a)</sup>	134	969
1981 <sup>2)</sup>	74 656	34 023	45,6	15 506	20,8	9 542	11 830	46 155	5 818	1 311 <sup>a)</sup>	-	963
davon (1981):												
Schleswig-Holstein	2 776	1 343	48,4	528	19,0	353	403	1 685	264	71	-	49
Hamburg	3 150	1 578	50,1	654	20,8	389	438	2 023	147	153	-	86
Niedersachsen	7 209	3 378	46,9	1 426	19,8	1 068	1 148	4 251	545	197	-	95
Bremen	1 028	502	48,8	248	24,1	116	172	667	47	26	-	6
Nordrhein-Westfalen	19 450	8 505	43,7	3 966	20,4	2 510	3 350	12 492	1 098	.	-	231
Hessen <sup>2)</sup>	6 688	3 077	46,0	1 447	21,6	853	1 086	4 014	557	178	-	101
Rheinland-Pfalz	3 902	2 045	52,4	751	19,2	597	660	2 334	305	6	-	61
Baden-Württemberg	11 739	4 969	42,3	2 450	20,9	1 490	1 911	7 294	788	256	-	148
Bayern	12 828	6 176	48,1	2 515	19,6	1 541	1 772	7 416	1 774	325	-	159
Saarland	1 422	737	51,8	292	20,5	167	259	911	76	9	-	22
Berlin (West)	4 464	1 713	38,4	1 229	27,5	458	631	3 068	217	90	-	5

1) Ohne Saarland.  
2) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.2 Pflegepersonen und Hebammen<sup>\*)</sup>**

Jahr Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler								Pflege- personen in Aus- bildung	Heb- ammen	Heb- ammen- schüle- rinnen	Wochen- pflege- rinnen	Wochen- pflege- schüle- rinnen	
	Krankenschwestern, -pfleger			Kinder- kranken- schwe- stern	Kranken- pflege- helfer	darunter in der Psychia- trie tätig	sonstige Pflege- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychia- trie tätig						Säug- lings- und Kinder- pflege- rinnen
	ins- gesamt	und zwar weib- lich	in der Psychia- trie tätig											
1952	66 884	58 281	.	.	.	.	5 261	.	6 424	13 835	4 848	460	.	.
1953	68 504	62 107	8 264	.	.	.	3 799	.	6 809	17 447	5 243	539	.	.
1954	68 638	61 954	8 982	.	.	.	3 455	.	7 123	17 515	5 352	501	.	.
1955	71 276	64 153	9 838	.	.	.	6 189	.	7 311	17 157	5 158	442	.	.
1956	74 924	67 562	10 332	.	.	.	5 196	.	8 086	17 835	5 108	581	.	.
1957	78 674	70 755	9 802	8 533	.	.	5 911	.	.	20 237	5 228	387	.	.
1958	84 515	74 786	7 697	9 674	.	.	16 733	5 590	.	22 317	5 024	450	.	.
1959	83 330	73 173	9 401	8 868	.	.	16 093	4 965	.	23 926	5 128	511	.	.
1960	84 365	74 077	9 561	8 967	.	.	17 238	4 772	.	24 992	5 195	486	.	.
1961	85 149	74 544	9 590	9 505	.	.	19 941	5 533	.	26 100	5 427	471	.	.
1962	86 643	75 903	9 816	9 998	.	.	20 651	6 089	.	26 965	5 437	466	.	.
1963	87 537	76 437	10 078	10 604	.	.	25 959	6 508	.	27 747	5 411	503	.	.
1964	88 867	77 313	10 641	10 917	.	.	29 078	6 403	.	28 298	5 494	501	.	.
1965	90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	.
1966	93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39
1967	95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113
1968	97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112
1969	100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129
1970	106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103
1971	114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116
1972	120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91
1973	128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86
1974	138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81
1975	144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64
1976	149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72
1977	155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860	31 512	6 163	2 428	68 890	4 909	755	522	52
1978	165 085	138 768	16 239	21 793	40 539	6 843	30 593	6 255	2 331	67 678	4 967	604	464	56
1979	173 609	145 676	17 245	22 569	40 274	6 848	31 287	5 944	2 112	68 539	4 926	780	486	44
1980	182 797	153 046	18 190	23 163	40 563	6 902	33 081	6 089	2 047	70 852	4 981	798	494	27
1981	187 520	157 390	17 288	23 519	39 262	6 170	33 235	5 792	1 757	73 270	5 130	826	451	24
davon (1981):														
Schleswig-Holstein	6 403	5 248	822	671	2 255	1 076	1 927	437	93	2 511	173	33	5	1
Hamburg	7 609	6 404	1 043	719	1 067	174	1 366	369	57	2 253	137	40	13	-
Niedersachsen	19 649	16 229	2 016	2 579	4 489	767	3 473	648	324	7 830	569	96	56	-
Bremen	2 970	2 460	330	532	629	144	509	118	17	938	65	-	7	-
Nordrhein-Westfalen	52 381	44 153	5 738	6 660	11 450	1 543	10 572	1 863	567	22 168	1 480	184	129	-
Hessen	15 054	12 810	306	1 940	3 615	123	2 063	63	144	5 941	445	51	22	-
Rheinland-Pfalz	11 125	9 216	767	1 358	1 938	292	1 265	195	107	4 995	335	27	8	-
Baden-Württemberg	27 333	23 445	2 299	3 775	5 665	969	4 725	818	173	10 895	845	173	136	21
Bayern	30 886	25 789	3 102	3 808	4 873	585	3 481	576	219	11 052	845	149	72	-
Saarland	4 127	3 034	36	629	429	10	184	8	55	1 499	108	12	3	2
Berlin (West)	9 983	8 602	829	848	2 852	487	3 670	697	1	3 188	128	61	-	-

\*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Saarland.

**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.3 Sonstiges Personal \*)**

Jahr Land	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal		Krankengymnasten	Masseure sowie Masseure und med. Bademeister	Diät-assistenten und Diät-küchenleiter	Sozial-arbeiter (Fürsorger, Wohlfahrts-pfleger, Gesundheits-pfleger)	In Aus-bildung: Sozial-arbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts-pfleger, Gesundheits-pfleger-	Verwal-tungs-kräfte	Wirt-schafts-kräfte
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	dar-unter Med.-techn. Assistenten							
		Apo-theker	sonstiges pharma-zeitisches Personal									
1952	.	393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	.	14 899	100 499
1953	.	427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	.	18 516	109 617
1954	1)	390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	.	19 108	108 044
1955	.	423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	.	19 500	112 716
1956	.	439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	.	20 750	120 289
1957	1 323	437	.	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	.	21 883	125 809
1958	1 432	462	.	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	.	23 155	132 848
1959	1 468	493	.	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	.	24 082	135 209
1960	1 576	517	.	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	.	24 964	138 706
1961	1 622	500	.	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	.	25 781	137 413
1962	1 678	514	.	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	.	28 431	141 446
1963	1 712	512	.	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	.	29 529	146 706
1964	1 801	534	.	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	.	30 549	153 740
1965	1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966	2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967	2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968	2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969	2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970	2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971	3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972	3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973	3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974	3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975	3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976	3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
1977	4 219	783	762	39 307	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
1978	4 384	809	799	40 590	17 514	5 667	7 780	3 465	1 575	188	52 082	183 845
1979	4 531	864	850	42 511	12 822	5 962	8 160	3 475	1 890	221	53 966	185 260
1980	4 596	899	886	43 930	12 416	6 297	8 283	3 539	2 106	243	55 806	186 028
1981	4 570	986	729	45 829	18 517	6 570	8 421	3 778	2 170	222	56 374	183 602
davon (1981):												
Schleswig-Holstein	148	42	22	1 403	669	241	283	142	96	18	1 554	6 843
Hamburg	186	52	56	1 659	901	240	88	118	32	6	1 665	6 289
Niedersachsen	438	77	73	4 801	1 334	635	788	436	197	60	6 380	19 274
Bremen	77	14	11	576	241	88	48	32	23	2	737	2 366
Nordrhein-Westfalen	1 253	324	143	12 013	7 291	1 281	2 042	1 045	646	44	16 495	45 628
Hessen	467	73	93	6 218	1 185	751	998	378	156	13	3 952	15 096
Rheinland-Pfalz	264	38	53	2 571	649	347	662	195	159	13	3 480	10 628
Baden-Württemberg	786	144	72	7 033	1 865	1 411	1 627	583	374	58	6 182	30 195
Bayern	598	114	166	6 232	3 078	949	1 456	580	182	.	10 583	31 189
Saarland	70	17	8	1 018	528	95	173	68	61	8	1 241	4 081
Berlin (West)	283	91	32	2 305	776	532	256	201	244	-	4 105	12 013

\*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beein-

flußt. Ab 1977 sind beim med.-techn. Personal auch Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten enthalten.  
1) Ohne Saarland.



**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.4 Personal insgesamt\*)**

Jahr Land	Insgesamt			Männlich			Weiblich			
	An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		
		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behan- delte Kranke ins- gesamt	
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.	
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.	
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.	
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.	
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.	
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1	
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7	
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9	
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1	
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3	
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5	
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0	
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4	
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	140,1	494 431	495,7	494,1	
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3	
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6	
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4	
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2	
1978	721 874r	277,4r	644,0r	176 040r	107,8	157,0r	545 834r	563,0r	486,9r	
1979	742 161	281,7	653,8	181 764	110,2	160,1	560 397	568,3	493,7	
1980	765 641	284,9	660,3	187 830	111,9	162,0	577 811	572,5	498,3	
1981	775 135	287,7	670,8	189 778	113,1	164,2	585 357	575,4	506,6	
davon (1981):										
Schleswig-Holstein.	28 380	248,2	695,6	7 497	105,0	183,7	20 883	485,8	511,8	
Hamburg .....	28 521	375,4	863,6	7 770	175,0	235,3	20 751	656,9	628,3	
Niedersachsen .....	81 600	266,1	671,6	19 597	101,3	161,3	62 003	547,9	510,3	
Bremen .....	10 802	366,7	709,6	2 543	140,8	167,1	8 259	724,5	542,6	
Nordrhein-Westfalen	211 844	303,4	694,4	50 815	111,0	166,6	161 029	669,1	527,8	
Hessen .....	67 641	274,5	628,8	16 210	104,5	150,7	51 431	563,3	478,1	
Rheinland-Pfalz ...	44 526	280,7	633,0	10 696	105,4	152,1	33 830	592,5	481,0	
Baden-Württemberg..	116 294	274,4	622,5	28 232	110,2	151,1	88 062	525,6	471,4	
Bayern .....	123 158	237,5	580,0	30 040	98,1	141,5	93 118	438,7	438,5	
Saarland .....	15 768	392,0	685,7	4 267	155,3	185,6	11 501	902,0	500,2	
Berlin (West) .....	46 601	565,5	1 169,4	12 111	264,5	303,9	34 490	941,8	865,5	

\*) Einschl. Personal in Ausbildung. Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Zahnärzte.

**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.5 Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit**

Jahr Land	Ärzte								Krankenpflegepersonal									
	ins- gesamt	davon Deutsche				davon Ausländer				ins- gesamt	davon Deutsche				davon Ausländer			
		An- zahl	%	je 10 000		An- zahl	%	je 10 000			An- zahl	%	je 10 000		An- zahl	%	je 10 000	
				Ein- wohner	Er- werbs- tätige			Ein- wohner	Er- werbs- tätige				Ein- wohner	Er- werbs- tätige			Ein- wohner	Er- werbs- tätige
1965 .....	34 785	.	.	.	.	.	.	.	133 211	.	.	.	.	.	.	.	.	
1966 .....	35 713	32 821 <sup>a)</sup>	91,9 <sup>a)</sup>	.	2 892 <sup>b)</sup>	10,1 <sup>b)</sup>	.	.	139 987	.	.	.	.	.	.	.	.	
1967 .....	37 200	33 551 <sup>c)</sup>	90,2 <sup>c)</sup>	5,8	3 649 <sup>d)</sup>	10,0 <sup>d)</sup>	20,5	.	145 972	.	.	.	.	.	.	.	.	
1968 .....	38 891	34 977 <sup>c)</sup>	89,9 <sup>c)</sup>	6,0	3 914 <sup>d)</sup>	10,3 <sup>d)</sup>	20,6	.	152 889	.	.	.	.	.	.	.	.	
1969 .....	41 589	37 454 <sup>c)</sup>	90,1 <sup>c)</sup>	6,4	4 135 <sup>d)</sup>	10,1 <sup>d)</sup>	17,6	.	161 607	.	.	.	.	.	.	.	.	
1970 .....	46 550	42 060 <sup>c)</sup>	90,4 <sup>c)</sup>	7,3	4 490 <sup>d)</sup>	9,9 <sup>d)</sup>	15,3	.	175 183	.	.	.	.	.	.	.	.	
1971 .....	50 121	45 041	89,9	7,8	5 080	10,1	14,8	.	190 750	180 099	94,4	31,0	10 651 <sup>e)</sup>	6,0 <sup>e)</sup>	32,8	.	.	
1972 .....	52 827	47 273	89,5	8,1	18,9	5 554	10,5	15,7	29,9	204 450	191 917	93,9	32,9	76,8	12 533 <sup>f)</sup>	6,6 <sup>f)</sup>	36,8	
1973 .....	55 749	49 617	89,0	8,5	19,7	6 132	11,0	15,5	31,7	218 066	203 015	93,1	34,9	80,8	15 051 <sup>g)</sup>	7,4 <sup>g)</sup>	39,4	
1974 .....	58 430	51 704	88,5	8,9	21,2	6 726	11,5	16,3	27,7	238 312	222 685	93,4	38,4	91,2	15 627 <sup>h)</sup>	8,0 <sup>h)</sup>	42,4	
1975 .....	60 635	53 431	88,1	9,3	22,5	7 204	11,9	17,6	33,2	245 278	226 868	92,5	39,3	95,4	18 410	7,5	45,0	84,8
1976 .....	62 301	54 634	87,7	9,5	23,1	7 667	12,3	19,4	37,3	247 642	230 055	92,9	40,0	97,4	17 587	7,1	44,5	85,6
1977 .....	63 808	55 881	87,6	9,7	23,4	7 927	12,4	20,1	38,8	251 860	235 431	93,5	41,0	98,7	16 429	6,5	41,6	80,5
1978 .....	67 215	58 971	87,7	10,3	24,6	8 244	12,3	20,7	40,7	260 341	245 753	94,4	42,9	102,4	14 588	5,6	36,6	72,0
1979 .....	70 038	61 849	88,3	10,8	25,4	8 189	11,7	19,8	40,1	269 851	255 122	94,5	44,6	105,0	14 729	5,5	35,5	72,2
1980 .....	72 540	63 950	88,2	11,2	25,9	8 590	11,8	19,3	39,6	281 651	266 743	94,7	46,7	108,0	14 908	5,3	33,5	68,8
1981 .....	74 656	65 877	88,2	11,6	23,7	8 779	11,8	18,6	40,4	285 293	270 608	94,9	47,5	97,4	14 685	5,1	31,1	67,5
davon (1981):																		
Schleswig-Holstein	2 776	2 631	94,8	10,4	23,8	145	5,2	15,4	38,1	11 349	11 194	98,6	44,3	101,3	155	1,4	16,5	40,7
Hamburg .....	3 150	3 017	95,8	20,4	44,1	133	4,2	8,4	17,7	10 818	10 186	94,2	68,9	148,8	632	5,8	40,0	83,9
Niedersachsen .....	7 209	5 950	82,5	8,5	20,2	1 259	17,5	41,1	100,6	30 514	29 775	97,6	42,8	101,2	739	2,4	24,2	59,0
Bremen .....	1 028	884	86,0	13,8	31,9	144	14,0	29,6	82,8	4 657	4 573	98,2	71,2	165,0	84	1,8	17,2	48,3
Nordrhein-Westfalen	19 450	15 472	79,5	9,9	24,2	3 978	20,5	27,5	66,7	81 630	75 876	93,0	48,6	118,8	5 754	7,0	39,8	96,5
Hessen .....	6 688	5 981	89,4	11,7	27,0	707	10,6	13,6	28,3	22 816	20 695	90,7	40,6	93,5	2 121	9,3	40,9	84,9
Rheinland-Pfalz ...	3 902	3 347	85,8	9,7	22,2	555	14,2	31,6	70,0	15 793	15 208	96,3	43,9	100,9	585	3,7	33,4	73,8
Baden-Württemberg .	11 739	10 957	93,3	13,1	29,3	782	6,7	8,3	15,8	41 671	39 797	95,5	47,7	106,3	1 874	4,5	19,9	37,9
Bayern .....	12 828	12 226	95,3	11,9	25,4	602	4,7	8,3	16,2	43 267	42 164	97,5	41,2	87,6	1 103	2,5	15,2	29,7
Saarland .....	1 422	1 216	85,5	12,0	31,5	206	14,5	40,4	128,8	5 424	5 348	98,6	52,8	138,5	76	1,4	14,9	47,5
Berlin (West) .....	4 464	4 196	94,0	25,7	58,9	268	6,0	10,5	23,9	17 354	15 792	91,0	96,6	221,8	1 562	9,0	61,5	139,6

a) Einschl. Ausländer in Bayern und Saarland.  
b) Ohne Bayern und Saarland.  
c) Einschl. Ausländer im Saarland.  
d) Ohne Saarland.  
e) Ohne Saarland und Berlin.

f) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.  
g) Ohne Berlin.  
h) Ohne Niedersachsen und Berlin.

**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.6 Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit**

Jahr Land	Krankenachwestern bzw. -pfleger			Kinderkranken- schwestern, -pfleger			Krankenpflegehelfer			Säuglings- u. Kinder- pflegerinnen bzw. -pfleger			Sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung		
	ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1965	90 278	.	.	11 041	.	.	5 999 <sup>a)</sup>	.	.	1 566	.	.	24 327	.	.
1966	93 588	.	.	11 477	.	.	7 867	.	.	1 594 <sup>b)</sup>	.	.	25 461	.	.
1967	95 527	.	.	11 888	.	.	10 796	.	.	1 690 <sup>b)</sup>	.	.	26 071	.	.
1968	97 436	.	.	12 848	.	.	13 737	.	.	1 874 <sup>b)</sup>	.	.	26 994	.	.
1969	100 503	.	.	13 255	.	.	16 430	.	.	2 102	.	.	29 317	.	.
1970	106 745	.	.	14 096	.	.	20 318	.	.	2 439	.	.	31 585	.	.
1971	114 344	6 060 <sup>c)</sup>	5,8 <sup>c)</sup>	14 990	230 <sup>c)</sup>	1,7 <sup>c)</sup>	24 646	2 585 <sup>c)</sup>	11,7 <sup>c)</sup>	2 572	45 <sup>c)</sup>	1,8 <sup>c)</sup>	34 198	1 731 <sup>c)</sup>	5,7 <sup>c)</sup>
1972	120 437	6 790 <sup>d)</sup>	6,1 <sup>d)</sup>	15 910	173 <sup>e)</sup>	1,6 <sup>e)</sup>	29 524	3 672 <sup>d)</sup>	13,5 <sup>d)</sup>	2 748	20 <sup>e)</sup>	1,1 <sup>e)</sup>	35 831	1 878 <sup>d)</sup>	5,8 <sup>d)</sup>
1973	128 100	8 391 <sup>d)</sup>	7,0 <sup>d)</sup>	16 955	252 <sup>d)</sup>	1,6 <sup>d)</sup>	33 046	4 203 <sup>d)</sup>	13,7 <sup>d)</sup>	2 604	60 <sup>d)</sup>	2,3 <sup>d)</sup>	37 361	2 145 <sup>d)</sup>	6,3 <sup>d)</sup>
1974	138 973	8 921 <sup>f)</sup>	7,7 <sup>f)</sup>	18 461	301 <sup>f)</sup>	1,9 <sup>f)</sup>	37 829	4 387 <sup>f)</sup>	14,3 <sup>f)</sup>	2 919	51 <sup>f)</sup>	2,1 <sup>f)</sup>	40 130	1 967 <sup>f)</sup>	6,2 <sup>f)</sup>
1975	144 207	10 750	7,5	19 250	337	1,8	40 840	5 213	12,8	2 990	57	1,9	37 991	2 053	5,4
1976	149 373	10 425	7,0	19 861	340	1,7	41 223	4 824	11,7	2 723	47	1,7	34 462	1 951	5,7
1977	155 931	9 918	6,4	20 413	602	2,9	41 576	4 149	10,0	2 428	39	1,6	31 512	1 721	5,5
1978	165 085	9 014	5,5	21 793	217	1,0	40 539	3 864	9,5	2 331	20	0,9	30 593	1 473	4,8
1979	173 609	9 103	5,2	22 569	209	0,9	40 274	3 799	9,4	2 112	28	1,3	31 287	1 590	5,1
1980	182 797	9 224	5,0	23 163	202	0,9	40 563	3 750	9,2	2 047	28	1,4	33 081	1 704	5,2
1981	187 520	9 202	4,9	23 519	213	0,9	39 262	3 454	8,8	1 757	10	0,6	33 235	1 806	5,4
davon (1981):															
Schleswig-Holstein	6 403	94	1,5	671	-	-	2 255	40	1,8	93	-	-	1 927	21	1,1
Hamburg	7 609	375	4,9	719	3	0,4	1 067	178	16,7	57	-	-	1 366	76	5,6
Niedersachsen	19 649	440	2,2	2 579	18	0,7	4 489	174	3,9	324	3	0,9	3 473	104	3,0
Bremen	2 970	43	1,4	532	-	-	629	26	4,1	17	1	5,9	509	14	2,8
Nordrhein-Westfalen	52 381	3 730	7,1	6 660	58	0,9	11 450	1 392	12,2	567	-	-	10 572	574	5,4
Hessen	15 054	1 377	9,1	1 940	45	2,3	3 615	563	15,6	144	2	1,4	2 063	134	6,5
Rheinland-Pfalz	11 125	392	3,5	1 358	6	0,4	1 938	132	6,8	107	-	-	1 265	55	4,3
Baden-Württemberg	27 333	1 124	4,1	3 775	33	0,9	5 665	382	6,7	173	1	0,6	4 725	334	7,1
Bayern	30 886	811	2,6	3 808	34	0,9	4 873	148	3,0	219	3	1,4	3 481	107	3,1
Saarland	4 127	66	1,6	629	2	0,3	429	8	1,9	55	-	-	184	-	-
Berlin (West)	9 983	750	7,5	848	14	1,7	2 852	411	14,4	1	-	-	3 670	387	10,5

a) Ohne Schleswig-Holstein.  
b) Ohne Hessen.  
c) Ohne Saarland und Berlin.  
d) Ohne Berlin.

e) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkranken-schwester-n und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.  
f) Ohne Niedersachsen und Berlin.

**6 Krankenhäuser**  
**6.10 Personal der Krankenhäuser**  
**6.10.7 Personal der Krankenhäuser am 31.12.1981 nach Trägern und Berufen\*)**

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	Öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
<b>Ärzte</b>									
Ärzte insgesamt .....	74 656	15 506	8 779	45 742	23 828	5 086	66 078	8 578	13 071
nach der funktionellen Stellung									
Hauptamtliche Ärzte .....	67 527	13 302	.	43 451	20 613	3 463	.	.	.
Leitende Ärzte .....	9 542	550	.	5 116	3 387	1 039	.	.	.
Nachgeordnete Ärzte .....	57 985	12 752	.	38 335	17 226	2 424	.	.	.
dar.: Oberärzte .....	11 830	1 762	a)	7 305	3 919	606	.	.	.
Belegärzte .....	5 818	399	.	1 764	2 762	1 292	.	.	.
Sonstige Ärzte 1) .....	1 311	358	.	527	453	331	.	.	.
nach der Fachgebietsbezeichnung									
Ärzte mit Fachgebietsbezeichnung zu- sammen .....	34 023	5 163	3 048	18 599	12 245	3 179	29 840	4 183	4 673
Anästhesiologie .....	3 733	1 494	766	1 992	1 543	198	3 678	55	379
Augenheilkunde .....	1 029	127	26	597	364	68	1 001	28	192
Chirurgie .....	5 940	300	813	3 189	2 381	370	5 823	117	574
darunter :									
Kinderchirurgie .....	132	18	16	83	44	5	131	1	29
Unfallchirurgie .....	606	14	51	395	188	23	600	6	64
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	3 847	363	343	1 618	1 588	641	3 779	68	289
Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde .....	1 905	112	71	871	825	209	1 866	39	201
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	439	87	14	345	78	16	407	32	189
Innere Medizin .....	7 407	1 074	426	3 991	2 553	863	5 836	1 571	886
darunter:									
Gastroenterologie .....	282	13	4	187	75	20	261	21	54
Kardiologie .....	329	15	15	210	85	34	264	65	72
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teil- gebiet der inneren Medizin) .....	197	35	11	132	34	31	75	122	21
Kinderheilkunde .....	1 663	507	77	1 050	559	54	1 515	148	392
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	133	46	3	99	27	7	52	81	30
Laboratoriumsmedizin .....	320	49	13	249	62	9	295	25	82
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	204	44	30	151	39	14	73	131	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	279	15	10	179	85	15	275	4	95
Neurologie und Psychiatrie .....	2 561	582	148	1 600	602	359	969	1 592	424
Neurochirurgie .....	292	21	37	215	64	13	268	24	151
Orthopädie .....	973	43	73	371	433	169	837	136	152
Pathologie .....	447	42	24	382	60	5	434	13	157
Pharmakologie .....	80	4	1	79	1	-	78	2	71
Radiologie .....	1 672	243	74	1 067	552	53	1 600	72	290
Urologie .....	1 099	10	99	554	429	116	1 054	45	113
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Arzt mit Gebietsbezeichnung sowie Ärzte ohne eine der vorgenannten Gebietsbe- zeichnungen .....	40 633	10 343	5 731	27 143	11 583	1 907	36 238	4 395	8 398
<b>Hauptamtliche Zahnärzte</b>									
hauptamtliche Zahnärzte .....	963	259	73 <sup>a)</sup>	946	15	2	958	5	878
<b>Pflegepersonen und Hebammen</b>									
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) ...	285 293	241 190	14 685	167 671	105 162	12 460	239 952	45 341	29 043
Krankenschwestern bzw. -pfleger .....	187 520	157 390	9 202	115 324	65 268	6 928	162 393	25 127	20 382
dar.: in der Psychiatrie tätig .....	17 288	9 735	434 <sup>b)</sup>	13 878	2 943	467	2 262	15 026	1 069
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	23 519	23 484	213	14 607	8 461	451	22 916	603	3 570
Krankenpflegehelfer .....	39 262	32 675	3 454	21 340	15 293	2 629	30 029	9 233	2 110
dar.: in der Psychiatrie tätig 2) .....	6 170	4 277	296 <sup>b)</sup>	4 004	1 742	424	501	5 669	177
Säuglings- und Kinderpflegerinnen .....	1 757	1 756	10	514	1 167	76	1 297	460	43

Fußnoten siehe S.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäusern

6.10.7 Personal der Krankenhäuser am 31.12.1981 nach Trägern und Berufen\*)

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
							Krankenhäusern		
Pflegepersonen und Hebammen									
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	33 235	25 885	1 806	15 886	14 973	2 376	23 317	9 918	2 938
dar.: in der Psychiatrie tätig <sup>2)</sup> ....	5 792	3 972	195 <sup>b)</sup>	2 953	2 441	398	443	5 349	198
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler) .....	73 270	63 437	904	42 362	30 637	271	66 880	6 390	6 312
Krankenschwestern bzw. -pfleger .....	56 942	48 177	728	33 319	23 559	64	51 830	5 112	4 175
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	9 626	9 536	33	5 953	3 595	78	9 610	16	1 871
Krankenpflegehelfer .....	4 650	3 796	123	2 150	2 422	78	3 677	973	249
Krankenpflegevorschüler <sup>3)</sup> .....	2 052	1 928	20	940	1 061	51	1 763	289	17
Hebammen .....	5 130	5 130	312	2 733	2 173	224	5 128	2	322
dar.: festangestellte .....	4 103	4 103	279	2 248	1 731	124	4 103	-	322
Hebammenschülerinnen .....	826	825	18	795	26	5	826	-	361
Wochenpflegerinnen .....	451	451	34	191	245	15	442	9	20
Wochenpflegeschülerinnen <sup>3)</sup> .....	24	24	1	1	23	-	23	1	-
Sonstiges Personal									
Apothekenpersonal .....	4 570	3 687	.	2 829	1 587	154	4 079	491	493
Apotheker .....	986	519	.	676	303	7	919	67	131
Sonstiges pharmazeutisches Personal .	729	635	.	450	259	20	660	69	59
darunter:									
Apothekerassistenten .....	36	28	.	15	16	5	29	7	2
Pharmazeutische Assistenten .....	411	385	.	264	140	7	387	24	57
Nichtpharm.-Personal: Apothekenhelfer Laboranten .....	2 855	2 533	.	1 703	1 025	127	2 500	355	303
Med.-technisches Personal .....	45 829	43 156	.	28 842	14 511	2 476	41 269	4 560	10 076
Med.-techn.-Assistenten <sup>4)</sup> .....	18 517	17 691	540 <sup>c)</sup>	12 379	5 418	720	16 870	1 647	5 463
Zytologieassistenten <sup>3)</sup> .....	182	171	.	132	37	13	169	13	30 <sup>d)</sup>
Radiologieassistenten <sup>3)</sup> .....	3 098	2 866	.	2 181	845	72	2 989	109	507 <sup>d)</sup>
Laboratoriumsassistenten <sup>3)</sup> .....	4 218	4 054	.	2 977	1 068	173	3 986	232	748 <sup>d)</sup>
Med.-techn. Gehilfen <sup>5)</sup> .....	5 871	5 483	.	2 711	2 867	293	5 283	588	831 <sup>d)</sup>
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst <sup>6)</sup> .....	13 943	12 891	.	8 462	4 276	1 205	11 972	1 971	2 497
Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister .....	14 991	10 096	.	6 598	5 152	3 241	9 334	5 657	1 030
Krankengymnasten .....	6 570	6 141	.	3 414	2 186	970	4 601	1 969	799
Masseur .....	1 208	656	.	435	332	441	599	609	56
Masseur und med. Bademeister .....	6 618	2 912	.	2 605	2 423	1 590	3 932	2 686	162
Med. Bademeister (soweit nicht vor- herige Position) <sup>3)</sup> .....	595	387	.	144	211	240	202	393	13
Diätassistenten .....	2 990	2 930	.	1 454	1 123	413	2 303	687	248
Diätküchenleiter .....	788	526	.	293	263	232	503	285	63
Beschäftigungstherapeuten/Arbeits- therapeuten .....	2 790	1 824	.	1 175	1 220	395	684	2 106	164
Audiometristen <sup>3)</sup> .....	120	111	.	83	23	14	101	19	54
Logopäden <sup>3)</sup> .....	270	230	.	154	80	36	128	142	65
Orthoptisten <sup>3)</sup> .....	149	147	.	123	20	6	149	-	74
Desinfektoren .....	1 242	351	.	716	506	20	1 110	132	149
Rettungssanitäter <sup>7)</sup> .....	49	2	.	47	1	1	49	-	-
Sonstiges med. Hilfspersonal .....	12 041	9 174	.	7 715	3 228	1 098	9 884	2 157	3 045
Sozialarbeiter .....	2 170	1 371	.	1 079	912	179	903	1 267	156
Schüler für Sozialarbeiter <sup>3)</sup> .....	222	158	.	103	107	12	75	147	12
Erziehungs- und Lehrpersonal .....	6 325	5 042	.	2 957	3 083	285	3 414	2 911	642
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal ..	239 976	179 730	.	135 365	81 251	23 360	184 204	55 772	26 949
Verwaltungspersonal .....	56 374	39 540	.	31 913	19 724	4 737	44 582	11 792	7 740
Wirtschaftspersonal (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reini- gungs-, Wäschereipersonal usw. ....	183 602	140 190	.	103 452	61 527	18 623	139 622	43 980	19 209

\*) Ohne Landeswohlfahrtsverband Hessen (17 Psychiatrische Krankenhäuser).

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.

2) In Bayern ohne in Akut-Krankenhäusern tätige Personen.

3) Ohne Bayern.

4) In Bayern einschl. Zytologie-, Radiologie und Laboratoriumsassistenten.

5) Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern.

6) In Rheinland-Pfalz und Bayern einschl. Med. techn. Ge-  
hilfen.

7) Ohne Baden-Württemberg und Bayern.

a) Ohne Hessen.

b) Ohne Berlin.

c) Ohne Bayern.

d) Ohne Hamburg.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung

% der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	See-	Knappschaft- liche	Ersatzkassen für	
	ingesamt	männlich	weiblich							Arbeiter	Angestellte
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	1,5	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	4,8
1974	5,5	5,8	5,3	5,6	1,3	6,7	4,8	7,8	9,8	5,3	4,6
1975	5,3	5,5	5,0	5,3	1,2	6,7	4,6	7,6	9,1	5,1	4,4
1976	5,3	5,6	5,0	5,5	1,2	6,7	4,5	7,4	9,2	5,1	4,3
1977	5,4	5,6	5,0	5,6	1,2	6,8	4,5	7,1	9,4	5,1	4,2
1978	5,5	5,8	5,2	5,8	1,3	7,2	4,6	7,8	9,8	5,3	4,4
1979	5,7	5,9	5,3	5,9	1,2	7,4	4,7	7,7	10,1	5,4	4,4
1980	5,7	6,0	5,2	6,0	1,2	7,4	4,8	7,7	9,8	5,4	4,3
1981	5,3	5,6	4,9	5,5	1,3	6,8	4,5	7,6	9,2	5,0	4,2

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.1.2 Arbeitsfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen  
nach Altersgruppen und Arbeitsfähigkeitsursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 1)	Krankheit	Männliche Mitglieder						Weibliche Mitglieder					
		ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall		
			unter 20	20 - 45	45 und mehr			unter 20	20 - 45	45 und mehr			
												Fälle von Arbeitsunfähigkeit	
1958	.....	3 704 917	432 915	2 227 569	1 044 433	22,6	1 966 911	317 062	1 251 551	398 298	23,5		
1959	.....	4 221 927	474 489	2 586 165	1 161 273	23,5	2 204 364	314 583	1 402 154	487 627	24,5		
1960	.....	4 946 975	417 442	3 097 826	1 431 707	22,2	2 422 756	286 266	1 584 513	551 977	23,5		
1961	.....	5 049 899	432 944	3 275 265	1 341 690	21,8	2 521 316	270 744	1 660 933	589 639	23,9		
1962	.....	5 318 860	388 670	3 529 980	1 400 210	21,3	2 610 960	242 880	1 727 860	640 220	22,8		
1963	.....	5 035 980	331 700	3 343 450	1 360 830	21,9	2 465 120	217 710	1 606 420	640 990	23,2		
1964	.....	4 491 190	279 270	3 053 600	1 158 320	22,1	2 264 560	208 370	1 473 510	582 680	23,6		
1965	.....	4 785 250	320 370	3 235 580	1 229 300	21,8	2 394 100	234 830	1 519 040	640 230	23,2		
1966	.....	4 650 810	310 840	3 143 010	1 196 960	22,3	2 262 220	223 870	1 404 300	634 050	23,9		
1967	.....	3 797 530	243 740	2 572 920	980 870	23,4	1 828 670	183 610	1 112 720	532 340	24,3		
1968	.....	4 337 530	281 090	2 973 250	1 083 190	22,2	2 082 310	216 310	1 267 720	598 280	23,3		
1969	.....	4 708 670	307 170	3 258 820	1 142 680	22,3	2 270 410	235 940	1 392 370	642 100	23,2		
1970	.....	6 261 185	674 746	4 159 603	1 426 836	18,4	3 060 468	373 565	1 836 110	850 793	19,6		
1971	.....	6 649 035	732 146	4 464 250	1 452 639	17,6	3 145 509	394 490	1 909 468	841 551	18,9		
1972	.....	6 888 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4		
1973	.....	7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 114 168	920 284	19,2		
1974	.....	6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 116	19,6		
1975	.....	5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1		
1976	.....	6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,9		
1977	.....	6 346 688	623 662	4 199 424	1 523 602	17,8	3 239 291	329 902	2 017 885	891 504	18,6		
1978	.....	7 003 166	717 592	4 506 199	1 779 375	17,1	3 596 142	379 676	2 179 110	1 037 356	18,1		
1979	.....	7 359 121	764 977	4 708 706	1 885 438	17,1	3 788 426	410 601	2 302 892	1 074 933	18,0		
1980	.....	7 549 055	771 289	4 796 597	1 981 169	17,0	3 856 635	399 208	2 349 822	1 107 605	17,9		
1981	.....	7 344 043	752 622	4 604 537	1 986 884	16,9	3 784 900	360 030	2 315 665	1 109 205	17,3		
davon 1981:													
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	370 559	45 500	251 573	73 486	10,2	191 108	23 980	123 872	43 256	9,7		
010 - 019	dar.: Tuberkulose	4 137	118	2 395	1 624	129,0	1 167	67	754	346	126,4		
140 - 239	Neubildungen	40 816	2 194	19 546	19 076	55,5	47 400	1 818	24 620	20 962	57,1		
darunter:													
140 - 199	Bösartige Neubildungen	10 194	153	2 896	7 145	118,9	10 081	126	3 669	6 286	122,3		
140 - 149	der Mundhöhle und des Rachens	735	11	277	447	140,5	197	11	103	83	72,9		
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 040	9	348	1 683	136,4	1 067	8	211	848	139,8		
160 - 163	der Atmungsorgane	2 019	3	321	1 695	161,1	281	4	80	197	149,1		
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	60 310	1 197	30 541	28 572	24,2	26 804	1 146	13 453	12 205	36,0		
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	7 416	995	4 724	1 697	22,7	8 492	767	5 674	2 051	24,1		
290 - 315	Seelische Störungen	96 441	3 316	65 605	27 520	39,7	75 612	2 970	46 904	25 738	35,4		
290 - 299	dar.: Psychosen	19 985	465	13 693	5 827	56,1	16 879	482	9 799	6 598	55,4		
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	319 790	19 444	193 774	106 572	17,7	171 564	10 140	98 868	62 556	18,1		
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	377 619	17 332	179 675	180 612	32,4	280 391	17 763	149 091	113 537	22,4		
darunter:													
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	66 333	560	20 695	45 078	58,3	21 787	358	6 645	14 784	42,5		
430 - 438	Hirngefäßkrankheiten	10 690	290	3 135	7 265	74,7	4 423	163	1 589	2 671	56,2		
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	10 588	203	3 193	7 192	72,6	3 326	135	1 462	1 729	44,8		
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 990 006	250 252	1 279 485	460 269	10,3	1 082 558	125 652	684 435	272 471	10,4		
480 - 486	dar.: Pneumonie (Lungenentzündung)	29 797	2 015	16 132	11 650	25,9	12 454	830	7 014	4 610	25,1		
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	744 105	58 762	499 176	186 167	18,1	342 575	36 942	218 028	87 605	15,8		
570 - 577	dar.: Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	67 240	1 218	38 065	27 957	46,1	42 075	1 238	21 637	19 200	35,6		
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	116 304	6 751	68 731	40 822	20,3	254 065	23 774	173 101	57 190	19,1		
580 - 584	dar.: Nephritis und Nephrose	4 490	231	2 740	1 519	32,6	3 491	357	2 208	926	34,6		
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	149 393	13 071	133 827	2 495	19,3		
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	185 441	20 849	116 141	48 451	15,1	88 663	10 775	51 230	26 658	15,2		
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 292 666	75 960	780 934	435 772	20,1	536 152	33 040	290 905	212 207	22,9		
darunter:													
710 - 718	Gelenkentzündungen und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	442 187	21 651	257 407	163 129	18,8	160 912	7 333	80 591	72 988	23,2		
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	662 570	34 023	405 871	222 676	21,2	280 784	13 402	156 780	110 602	22,8		
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	12 469	1 079	7 724	3 666	23,0	8 968	599	5 238	3 131	29,0		
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	259 011	19 966	152 056	86 989	16,7	183 292	14 596	106 429	62 267	16,8		
000 - 796	Zusammen	5 872 953	523 597	3 649 685	1 699 671	16,9	3 447 037	317 033	2 125 675	1 004 329	17,2		
N 800 -	Unfälle, Vergiftungen und Gewaltwirkungen	1 471 090	229 025	954 852	287 213	16,8	337 863	42 997	189 990	104 876	19,0		
N 999													

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1980 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr	Berechtigte Untersuchungen	Insgesamt	Davon							
			Orts-	Landwirt-	Betriebs-	Innungs-	Bundes-	Ersatzkassen für		See-
								Krankenkassen		
Männer										
1972	10,78	8,09	1,35	10,24	7,66	10,78	14,21	22,49	6,87	
1973	12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13	
1974	14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14	
1975	16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43	
1976	16,12	12,79	8,99	17,75	11,42	16,09	20,28	26,14	17,75	
1977	18,11	14,97	8,69	18,39	15,88	14,79	24,78	27,79	18,92	
1978	17,26	13,62	8,87	18,88	18,91	13,72	24,06	26,60	17,62	
1979	15,73	13,13	9,21	16,73	16,06	13,42	17,82	21,72	25,17	
1980	13,37	10,52	7,27	12,76	13,94	13,75	17,36	21,82	5,54	
davon (1980):										
Mitglieder	13,97	10,14	8,65	18,01	14,93	16,41	18,76	20,49	4,65	
Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rentner	12,45	11,15	5,32	7,94	12,15	12,36	13,88	24,92	8,70	
Frauen										
1972	26,49	17,71	5,72	25,11	23,76	14,16	36,85	52,13	32,38	
1973	-	20,46	25,37	27,89	29,72	17,38	-	-	35,26	
1974	31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60	
1975	35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58	
1976	35,27	27,80	32,90	32,30	40,04	21,01	57,72	52,67	37,62	
1977	35,70	28,33	32,16	32,34	38,47	22,34	61,40	52,24	38,92	
1978	35,03	26,88	30,43	36,14	40,08	20,04	59,63	50,76	28,80	
1979	33,54	26,65	28,65	33,38	45,06	16,99	54,85	46,35	30,03	
1980	32,12	25,64	28,91	27,98	30,97	21,68	53,93	46,56	27,40	
davon (1980):										
Mitglieder	43,56	37,47	26,11	36,24	32,35	39,53	61,63	53,15	33,97	
Familienangehörige	37,87	30,58	42,40	34,01	36,96	41,36	69,76	50,79	30,11	
Rentner	17,18	14,37	12,66	15,52	18,58	15,01	24,93	28,20	18,92	
Kinder										
1972	53,55	47,44	50,97	52,27	56,34	43,73	70,61	62,67	66,08	
1973	61,10	54,58	60,67	58,11	71,34	49,85	78,42	69,25	71,38	
1974	64,34	58,46	61,85	59,43	69,00	54,45	85,60	71,66	79,14	
1975	68,14	61,59	91,00	65,31	73,37	49,27	92,94	75,64	66,57	
1976	74,29	68,64	85,84	73,20	79,12	60,01	89,82	79,46	82,52	
1977	76,08	70,01	86,07	83,88	80,62	57,51	89,49	80,03	82,20	
1978	79,06	74,04	93,83	88,40	87,72	61,16	89,50	80,94	88,91	
1979	81,76	77,73	95,87	88,35	87,13	53,51	93,81	84,03	90,92	
1980	84,04	78,75	97,49	93,60	91,77	73,57	94,39	86,02	95,39	
davon (1980):										
1. Untersuchung	85,16	85,22	99,83	83,85	83,62	78,29	81,06	85,15	80,81	
2. Untersuchung	93,76	91,84	94,57	99,99	99,99	77,77	91,10	94,23	96,36	
3. Untersuchung	94,26	89,19	99,99	99,99	98,55	80,82	99,69	98,05	94,69	
4. Untersuchung	90,49	83,84	99,99	96,72	97,93	77,26	97,50	95,30	95,59	
5. Untersuchung	85,07	78,95	99,99	97,11	96,96	60,42	99,99	87,12	99,99	
6. Untersuchung	79,85	74,36	99,99	96,34	94,95	71,59	95,86	78,90	99,99	
7. Untersuchung	75,74	67,64	99,99	92,85	87,56	63,21	94,60	77,65	99,99	
8. Untersuchung	66,19	57,18	87,47	82,01	74,56	79,37	94,37	68,79	96,04	
Insgesamt	84,04	78,75	97,49	93,60	91,77	73,57	94,39	86,02	95,39	

7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1980\*)

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt	Davon							Sonstige Krankenkassen	
		Orts-	Landwirt-	Betriebs-	Innungs-	Bundes-	Ersatzkassen für			
							Krankenkassen			
Männer										
bis 19	347	0,03	0,03	0,01	0,03	0,10	0,01	0,04	0,01	0,01
20 - 24	2 189	0,16	0,20	0,04	0,20	0,34	0,01	0,40	0,10	0,03
25 - 29	6 969	0,51	0,55	0,12	0,48	0,87	0,03	1,31	0,50	0,06
30 - 34	19 222	1,42	1,38	0,51	1,34	2,06	0,09	2,78	1,60	0,39
35 - 39	32 167	2,37	2,19	0,87	3,00	3,47	0,15	4,67	2,43	0,61
40 - 44	87 977	6,48	6,29	4,26	7,35	10,85	2,06	10,23	6,35	3,20
45 - 49	183 296	13,50	13,84	12,73	14,79	17,09	10,44	16,16	12,34	14,96
50 - 54	233 206	17,18	16,06	20,26	18,96	15,92	19,06	19,24	17,09	21,43
55 - 59	219 623	16,18	14,92	20,10	17,27	12,96	17,45	15,98	16,97	18,71
60 - 64	160 096	11,79	11,13	11,86	11,61	9,56	13,74	9,98	12,75	10,71
65 - 69	182 473	13,44	13,86	10,71	11,85	12,03	14,20	9,26	14,15	15,17
70 - 74	135 007	9,94	10,94	9,13	8,05	9,09	11,78	6,39	9,88	8,08
75 - 79	68 816	5,07	6,07	6,43	3,84	4,22	7,74	2,74	4,35	4,42
80 und älter	26 340	1,94	2,54	2,98	1,24	1,46	3,24	0,82	1,48	2,22
Insgesamt	1 357 728	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen										
bis 19	29 474	0,47	0,42	0,11	0,31	0,93	0,02	0,55	0,57	0,21
20 - 24	209 295	3,36	2,73	0,99	2,13	3,47	0,27	3,09	4,59	1,54
25 - 29	393 184	6,30	5,16	2,71	4,80	6,64	1,50	6,42	8,23	3,56
30 - 34	727 978	11,67	9,90	7,88	10,03	13,21	4,30	12,28	14,22	10,46
35 - 39	818 043	13,12	11,26	9,97	12,03	15,01	6,03	14,35	15,47	12,22
40 - 44	1 011 694	16,22	15,76	18,04	16,49	19,03	11,48	18,83	16,39	16,49
45 - 49	754 468	12,10	13,02	16,34	14,00	13,28	13,37	13,90	10,24	13,15
50 - 54	680 966	10,92	11,53	14,89	13,18	9,67	15,78	11,21	9,33	12,07
55 - 59	610 415	9,79	10,11	13,07	11,27	7,40	15,86	8,29	8,82	10,38
60 - 64	352 598	5,65	6,29	5,71	6,13	4,10	10,08	4,41	4,86	6,24
65 - 69	334 285	5,36	6,77	5,11	5,27	3,88	9,86	3,76	4,04	5,77
70 - 74	203 468	3,26	4,43	3,26	2,97	2,33	6,89	2,07	2,20	4,21
75 - 79	83 347	1,34	1,93	1,44	1,08	0,84	3,35	0,66	0,81	2,47
80 und älter	27 863	0,45	0,71	0,50	0,30	0,22	1,22	0,16	0,22	1,25
Insgesamt	6 237 078	100	100	100	100	100	100	100	100	100

\*) Bei den Männern und Frauen sind auch Angaben von Personen im Alter unter 45 bzw. 30 Jahren enthalten, denen die Krankenkassen die Früherkennungsuntersuchungen als freiwillige Maßnahmen gewährt haben.

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln, Bundesverband der Ortskrankenkassen

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.2 Gesetzliche Rentenversicherung**

**7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1981 nach Altersgruppen und Ursachen**

Diagnoseschlüssel- zahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 183	138	625	410	10	445	37	162	213	33
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose .....	1 042	113	557	365	7	276	26	101	130	19
140 - 239	Neubildungen .....	6 755	602	3 347	2 768	38	7 750	450	3 489	3 616	195
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	6 001	443	2 991	2 530	37	7 294	398	3 306	3 417	173
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	1 723	101	827	783	12	1 123	31	392	648	52
160 - 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane .....	1 835	61	971	798	5	209	10	78	118	3
180 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	973	118	353	489	13	1 987	103	799	1 035	50
200 - 209	Bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe .....	639	137	299	202	1	361	36	146	162	17
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	1 867	110	793	926	38	3 400	55	661	2 389	295
	darunter:										
250	Diabetes mellitus .....	1 200	71	506	599	24	1 764	22	289	1 241	212
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	102	17	44	39	2	118	11	34	61	12
290 - 315	Seelische Störungen .....	8 848	1 543	5 054	2 224	27	6 696	620	2 550	3 366	160
	darunter:										
295	Schizophrenie .....	1 228	589	557	78	4	883	222	432	222	7
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen .....	5 525	610	3 396	1 505	14	2 863	189	1 090	1 530	54
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	3 974	682	1 879	1 381	32	2 639	280	1 037	1 240	82
	darunter:										
340	Multiple Sklerose .....	280	87	158	33	2	326	88	181	56	1
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges .....	811	105	353	348	5	673	31	245	368	29
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	42 838	889	13 087	27 761	1 101	48 468	307	4 914	35 903	7 344
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck .....	9 722	168	2 279	6 971	304	21 154	56	1 673	16 503	2 922
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten .....	11 783	173	4 502	6 944	164	6 665	23	839	4 996	807
430 - 439	Hirngefäßkrankheiten .....	6 249	125	1 855	4 157	112	4 183	64	618	3 023	478
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	9 312	240	2 557	6 227	288	8 471	75	769	5 859	1 768
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	7 790	119	2 293	5 211	167	3 119	83	660	2 073	303
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis .....	5 255	31	1 343	3 758	123	1 691	21	243	1 237	190
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	4 717	440	2 475	1 755	47	2 145	117	695	1 201	132
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür .....	343	26	112	198	7	230	6	63	140	21
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	3 748	346	2 152	1 228	22	1 401	59	503	763	76
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	1 169	207	576	368	18	1 127	61	411	597	58
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose .....	763	160	425	173	5	478	36	200	226	16
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	-	-	-	-	-	6	1	-	4	1
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	207	24	92	90	1	152	14	48	85	5
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	18 436	495	4 786	12 836	319	22 730	240	3 378	17 495	1 617
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus .....	5 989	222	1 766	3 895	106	7 717	104	1 536	5 536	541
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke .....	11 873	229	2 816	8 623	205	14 380	90	1 650	11 609	1 031
740 - 759	Angeborene Mißbildungen .....	84	20	40	24	-	115	10	53	46	6
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen .....	4 488	403	2 155	1 884	46	2 523	173	988	1 273	89
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten .....	4 039	217	1 194	2 166	462	7 437	88	629	3 669	3 051
	darunter:										
794	Alterschwäche ohne Geistesstörung .....	802	2	35	443	322	3 353	1	28	1 069	2 255
N 800-N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung) .....	4 212	833	1 696	1 575	108	1 915	115	448	1 079	273
	darunter:										
N 800-N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes .....	791	223	340	225	3	213	34	66	109	4
N 810-N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen .....	1 538	323	663	544	8	626	38	172	382	34
N 850-N 854	Intrakranielle Verletzungen .....	353	131	142	80	-	47	11	19	17	-
000 - N 999	Insgesamt .....	110 709	6 739	40 136	61 418	2 416	110 785	2 662	20 157	74 310	13 656

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 8. Revision der dreistelligen Internatio-

nen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1968)

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main



7 Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1981 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	223	7	90	125	1	311	32	108	165	6
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose .....	180	4	70	105	1	219	19	71	125	4
140 - 239	Neubildungen .....	2 235	178	788	1 245	24	5 022	500	2 005	2 463	54
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	1 963	130	684	1 226	23	4 654	431	1 874	2 297	52
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	638	12	223	398	5	674	26	230	410	8
160 - 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane .....	472	9	166	292	5	133	8	48	73	4
180 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	350	41	87	214	8	1 035	76	358	589	12
200 - 209	Bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe .....	242	41	91	109	1	314	62	110	141	1
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	585	18	150	395	22	1 195	47	243	830	75
	darunter:										
250	Diabetes mellitus .....	460	11	122	308	19	720	26	133	505	56
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	20	3	6	9	2	79	6	19	52	2
290 - 315	Seelische Störungen .....	2 383	311	998	1 050	24	6 241	586	2 018	3 556	81
	darunter:										
295	Schizophrenie .....	321	142	143	35	1	614	225	254	131	4
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen .....	1 169	92	529	534	14	2 645	195	901	1 526	23
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	1 326	163	529	612	22	2 079	401	764	883	31
	darunter:										
340	Multiple Sklerose .....	153	43	87	23	-	479	220	196	62	1
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges .....	271	19	86	156	10	515	37	165	297	16
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	13 792	98	2 685	10 414	595	19 846	183	1 930	15 736	1 997
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck .....	2 370	14	256	1 964	136	7 035	14	463	5 842	716
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten .....	4 904	24	1 228	3 505	147	3 908	14	393	3 141	360
430 - 439	Gehirngefäßkrankheiten .....	3 153	25	647	2 392	89	2 745	78	443	2 018	206
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	1 651	11	243	1 291	106	1 583	13	102	1 254	214
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	1 420	16	282	1 056	66	1 794	59	354	1 272	109
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis .....	791	2	102	641	46	845	4	86	682	73
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	1 042	63	390	569	20	1 335	119	326	835	55
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür .....	52	2	8	40	2	96	1	10	82	3
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	840	42	342	440	16	897	43	253	565	36
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	314	46	124	135	9	621	69	197	334	21
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose .....	204	41	94	67	2	255	45	102	103	5
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	x	x	x	x	x	1	-	-	1	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	47	3	16	28	-	99	9	37	51	2
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	4 335	83	781	3 316	155	15 717	247	2 140	12 528	802
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus .....	1 437	49	342	994	52	4 825	126	806	3 611	282
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke .....	2 781	20	405	2 255	101	10 551	78	1 235	8 723	515
740 - 759	Angeborene Mißbildungen .....	10	3	3	4	-	50	10	21	19	-
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen .....	1 241	87	409	721	24	1 687	178	617	859	33
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten .....	342	16	75	216	35	821	45	138	481	157
	darunter:										
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung .....	54	-	-	28	26	189	-	4	78	107
N 800-N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung) .....	555	91	185	269	10	726	107	178	397	44
	darunter:										
N 800-N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes .....	108	24	40	44	-	136	24	31	76	5
N 810-N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen .....	194	28	68	98	-	342	42	86	207	7
N 850-N 854	Intrakranielle Verletzungen .....	111	24	37	50	-	61	25	21	15	-
000 - N 999	Insgesamt .....	29 870	1 186	7 511	20 164	1 009	57 624	2 598	11 095	40 462	3 469

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 8. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1968)

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.2 Gesetzliche Rentenversicherung**

**7.2.3 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Knappschafts-Krankenkassen 1981 nach Altersgruppen und Ursachen**

Diagnoseschlüssel- zahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		ins- gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				ins- gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	156	10	96	48	2	7	2	4	1	-
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose .....	127	7	79	39	2	3	-	2	1	-
140 - 239	Neubildungen .....	396	19	234	142	1	50	3	17	29	1
140 - 199	Eßartige Neubildungen .....	357	17	209	130	1	49	2	17	29	1
	darunter:										
150 - 159	Eßartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	93	2	57	34	-	11	-	5	6	-
160 - 163	Eßartige Neubildungen der Atmungsorgane .....	104	2	67	35	-	1	-	-	1	-
180 - 189	Eßartige Neubildung der Harn- und Geschlechtsorgane ...	74	5	30	39	-	7	-	1	6	-
200 - 209	Eßartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe .....	22	1	14	7	-	1	1	-	-	-
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	207	13	125	69	-	29	-	6	19	4
	darunter:										
250	Diabetes mellitus .....	105	7	65	33	-	11	-	1	7	3
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	12	1	7	4	-	1	-	-	1	-
290 - 315	Seelische Störungen .....	455	47	290	116	2	47	3	23	20	1
	darunter:										
295	Schizophrenie .....	32	9	18	5	-	2	-	1	1	-
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen .....	269	11	183	73	2	22	2	12	8	-
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	390	41	235	114	-	26	2	9	15	-
	darunter:										
340	Multiple Sklerose .....	20	3	11	6	-	6	2	3	1	-
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges .....	94	11	56	27	-	10	-	1	9	-
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	3 811	77	1 890	1 813	31	428	-	51	316	61
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck .....	882	13	461	401	7	165	-	17	129	19
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten .....	1 191	24	667	492	8	62	-	5	51	6
430 - 439	Hirngefäßkrankheiten .....	396	8	150	234	4	29	-	9	17	3
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Ateriolen und Kapillaren .....	689	6	236	441	6	88	-	7	68	13
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	1 062	31	557	467	7	45	1	13	24	7
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis .....	547	15	270	256	6	18	-	8	6	4
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	450	30	295	123	2	24	3	10	9	2
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür .....	54	3	36	15	-	-	-	-	-	-
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	292	18	194	79	1	19	1	10	7	1
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	101	10	53	37	1	3	1	1	1	-
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose .....	40	6	22	12	-	1	-	-	1	-
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	2	x	2	x	x	-	-	-	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	38	6	26	6	-	-	-	-	-	-
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	1 957	92	1 114	748	3	166	1	29	120	16
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus .....	413	16	223	174	-	41	1	10	25	5
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke .....	1 470	66	850	552	2	120	-	17	92	11
740 - 759	Angeborene Mißbildungen .....	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen .....	358	48	210	98	2	12	1	7	4	-
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten .....	131	13	64	50	4	30	1	6	14	9
	darunter:										
794	Alterschwäche ohne Geistesstörung .....	25	-	5	19	1	13	-	1	6	6
N 800-N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung) .....	556	99	347	109	1	16	-	6	7	3
	darunter:										
N 800-N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes .....	96	19	62	15	-	-	-	-	-	-
N 810-N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen .....	223	43	144	36	-	1	-	1	-	-
N 850-N 854	Intrakranielle Verletzungen .....	16	1	12	3	-	1	-	1	-	-
000 - N 999	Insgesamt ...	10 087	538	5 547	3 946	56	884	18	182	580	104

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 8. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1968).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.3 Gesetzliche Unfallversicherung**  
**7.3.1 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten \*)**

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	ins- gesamt	davon			insgesamt	davon mit			ins- gesamt	darunter an		
		Arbeits- unfälle im engeren Sinne	Wege- unfälle 1)	Berufs- krank- heiten		teil- weiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	Todes- folge		Witwen und Witwer	Kinder und Enkel	
												Anzahl
1977 .....	2 044	1 810	186	48	78 680	3,2	73 787	439	4 454	13 746	5 871	7 804
1978 .....	2 057	1 818	194	45	75 827	3,1	71 042	434	4 351	12 408	5 505	6 854
1979 .....	2 181	1 902	234	45	80 624	3,2	75 916	446	4 262	12 214	5 188	6 989
1980 .....	2 158	1 917	196	45	76 361	3,0	71 946	417	3 998	11 677	4 842	6 805
1981 .....	2 003	1 763	198	43	76 382	3,0	72 103	422	3 857	12 360	5 772	6 588
davon (1981):												
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	1 598	1 398	161	38	56 345	2,8	53 077	330	2 938	9 170	3 939	5 231
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	199	196	3	1	13 769	6,8	13 100	63	606	2 363	1 531	832
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	76	62	12	2	2 854	1,8	2 699	14	141	250	109	141
Ausführungsbehörden 2)	130	107	22	1	3 414	1,9	3 227	15	172	577	193	384

\*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

**7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1981**

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krank- heits- anzeigen
	ins- gesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise	
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten .....	1 334	85	24	6	55	1 873
darunter:						
Kohlenmonoxid .....	182	11	4	-	7	156
Arsen oder seine Verbindungen .....	371	14	6	1	7	48
Blei oder seine Verbindungen .....	89	3	-	-	3	244
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten .....	38 295	3 115	2	1	3 112	17 824
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw. ....	8 583	210	-	-	210	726
Lärmschwerhörigkeit .....	23 635	2 408	-	-	2 408	14 164
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage .....	5 723	476	-	-	476	1 002
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten .....	8 451	870	13	11	846	3 667
darunter:						
Infektionskrankheiten .....	7 321	819	9	8	802	2 673
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten .....	945	30	3	3	24	587
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells .....	33 018	1 531	174	91	1 266	6 672
darunter:						
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) .....	27 480	930	71	3	856	3 491
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose) .....	2 663	153	34	40	79	207
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) .....	912	112	5	1	106	488
Hautkrankheiten .....	7 946	509	1	1	507	12 147
Krankheiten sonstiger Ursachen .....	14	1	-	-	1	8
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten .....	19	9	5	1	3	463
Insgesamt .....	89 077	6 120	219	111	5 790	42 654

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.3. Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung\*)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		ins- gesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	ins- gesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- un- fälle	Berufs- krank- heiten	ins- gesamt	davon mit		Todes- folge
									tell- weiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	
1 000		Anzahl									
1976 .....	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319
1977 .....	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 553	20	327
1978 .....	14 318	3 324	3 270	848 059	751 187	96 818	54	3 744	3 395	21	328
1979 .....	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 788	16	237
1980 .....	14 066	4 461	4 391	982 197	874 725	107 406	66	3 835	3 606	20	209
1981 .....	14 050	4 875	4 798	981 892	879 358	102 448	86	3 834	3 629	26	179
davon (1981):											
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	10 166	3 641	3 620	769 263	686 725	82 499	39	2 999	2 837	24	138
Eigenunfallversicherung der Städte .....	787	245	245	64 659	58 970	5 689	-	219	215	-	4
Ausführungsbehörden der Länder	3 097	989	933	147 970	133 663	14 260	47	616	577	2	37

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Ver- waltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfin- dungen	Heilbe- hand- lung 1)	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- ver- hütung	Ver- mögens- auf- wendung 2)	Ver- fahrens- kosten 3)
1976 .....	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403
1977 .....	230 772	30 072	12 830	165 491	3 889	6 325	10 465	1 700
1978 .....	251 209	31 630	15 023	177 355	4 841	6 946	13 543	1 871
1979 .....	279 187	35 794	18 984	199 598	5 304	7 616	9 770	2 120
1980 .....	319 783	38 277	21 438	220 709	7 614	8 761	20 656	2 328
1981 .....	349 967	43 576	25 545	251 005	8 880	10 153	8 236	2 571
davon (1981):								
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	273 008	31 979	18 086	197 874	7 479	7 525	8 062	2 003
Eigenunfallversicherung der Städte .....	19 816	2 549	1 236	14 843	348	514	173	153
Ausführungsbehörden der Länder	57 143	9 048	6 223	38 288	1 053	2 114	1	415

\*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.

1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung**  
**7.4.1 Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung**

Jahr	Kassen-/Vertragsärzte (§ 24 ZÖR/§ 5,5 EKV)					Teilnehmende Ärzte <sup>1)</sup>		
	insgesamt Anzahl	davon				Ärzte insgesamt	davon	
		Allgemein-/Prakt. Ärzte		Gebietsärzte			Allgemein-/ Prakt. Ärzte	Gebiets- ärzte
	Anzahl	%	Anzahl	%				
1970	46 302	25 539	55,2	20 763	44,8	49 504	25 667	23 837
1971	46 699	25 467	54,5	21 232	45,5	50 018	25 607	24 411
1972	47 418	25 261	53,3	22 157	46,7	51 494	25 517	25 977
1973	48 219	25 235	52,3	22 984	47,7	53 129	25 654	27 475
1974	48 828	24 810	50,8	24 018	49,2	55 112	25 508	29 604
1975	49 928	24 757	49,6	25 171	50,4	56 825	25 560	31 265
1976	51 435	24 721	48,1	26 714	51,9	59 131	25 679	33 452
1977	52 820	24 790	46,9	28 030	53,1	61 062	25 876	35 186
1978	54 144	24 813	45,8	29 331	54,2	63 016	25 991	37 025
1979	55 357	24 981	45,1	30 376	54,9	64 756	26 221	38 535
1980	56 138	24 980	44,5	31 158	55,5	65 789	26 180	39 609
1981	57 232	25 151	43,9	32 081	56,1	67 003	26 296	40 707

1) Die Differenz zwischen den teilnehmenden und den Kassen-/Vertragsärzten sind entweder Krankenhausärzte oder Ärzte, die vom Leistungsumfang her nur eingeschränkt an der kassenärztlichen Versorgung beteiligt sind.

**7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall\*)**

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl. 2)	Arbeiter	Ange- stellte
	Krankenkassen									
1966	672,10	996,03	664,47	593,51	661,64	635,83	713,02	821,78	623,00	686,13
1967	731,72	1 085,20	721,23	646,16	724,53	692,04	761,04	952,32	669,62	743,03
1968	776,47	1 151,64	750,37	680,47	785,62	747,25	829,16	1 046,56	728,96	803,92
1969	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 <sup>a)</sup>	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 582,58	1 620,95
1974	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,28	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 <sup>2)</sup>	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03
1978	2 460,90	3 836,45	2 446,71	2 393,35	2 555,74	2 373,45	2 560,43	3 150,65	2 672,50	2 405,45
1979	2 593,68	4 120,95	2 608,95	2 403,80	2 694,27	2 533,83	2 630,18	3 248,59	2 717,11	2 500,60
1980	2 773,02	4 397,55	2 780,16	2 586,32	2 900,68	2 694,42	2 893,82	3 413,31	3 007,23	2 682,73
1981	2 947,39	4 695,02	2 937,50	2 785,11	3 192,23	2 847,87	3 034,91	3 758,32	3 044,50	2 838,83

Fußnoten siehe Tab. 7.4.3.

**7.4.3 Ausgaben je Krankenhaustag\*)**

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl. 2)	Arbeiter	Ange- stellte
	Krankenkassen									
1966	33,07	32,00	31,24	28,35	33,26	32,92	35,99	41,18	33,00	36,58
1967	36,52	35,22	34,62	31,30	36,18	36,01	38,44	46,52	36,65	40,22
1968	40,01	38,75	37,74	34,13	40,08	39,71	43,37	53,35	40,10	43,57
1969	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972	76,82	71,86	73,47	54,48 <sup>a)</sup>	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 <sup>2)</sup>	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58
1978	158,86	154,99	155,56	154,48	162,12	154,19	163,23	181,75	175,60	161,57
1979	171,76	167,81	170,42	158,12	176,26	170,68	171,59	192,08	187,79	170,99
1980	188,43	182,25	188,28	168,54	192,24	186,66	187,11	213,70	208,00	186,22
1981	203,00	198,42	201,73	186,38	210,95	197,51	207,33	243,85	216,97	200,45

\*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor.

2) Die Werte des Jahres 1976 sind mit den Werten der Vorjahre nicht vergleichbar, da durch Erlaß des BMA vom 14.1.1977 (vgl. Bundesarbeitsbl. 1977, Heft 3/4, S. 144 ff.) eine Neubegrenzung der Krankenhausfälle

und -tage erfolgt ist, mit der Folge, daß aus rein statistischen Gründen eine Vermehrung der Krankenhausfälle und -tage eingetreten ist.

a) Landkrankenkassen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972, ab 1.10.1972 Landwirtschaftliche Krankenkassen.

Quelle: Bundesarztregister der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berechnungen des BMA.

**7 Fachübergreifende Statistiken**

**7.5 Kriegsopferversorgung**

**7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte**

1 000

Stichtag 31.12. Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare <sup>4)</sup>
		zu- sammen	Leicht- <sup>2)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>3)</sup>					
1972 .....	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973 .....	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 <sup>5)</sup> .....	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 <sup>6)</sup> .....	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977 .....	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978 .....	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979 .....	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
1980 .....	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
1981 .....	1 885	880	462	418	916	18	6	58	7
davon (1981):									
Schleswig-Holstein .....	77	31	15	16	43	1	0	2	0
Hamburg .....	54	23	12	11	25	0	0	5	1
Niedersachsen .....	229	102	52	50	116	2	1	7	1
Bremen .....	29	13	7	6	15	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen .....	464	216	115	101	229	5	2	11	1
Hessen .....	181	85	44	41	86	1	1	7	1
Rheinland-Pfalz .....	120	58	30	28	57	1	0	4	0
Baden-Württemberg .....	291	143	74	69	132	3	1	10	2
Bayern .....	337	168	92	76	154	4	1	9	1
Saarland .....	32	16	9	7	15	0	0	1	0
Berlin (West) .....	71	25	12	13	44	1	0	1	0

- 1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.  
2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %.

- 3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr.  
4) Zahl der Personen.  
5) Stichtag 30.6.  
6) Für 1975 liegen keine Angaben vor.

**7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente**

Personenkreis	30.9.		Personenkreis	30.9.	
	1980	1981		1980	1981
Beschädigte insgesamt .....	916 932	887 004	Vollwaisen .....	5 709	5 798
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente .....	94 478	90 328	Empfänger von Ausgleichsrente .....	4 880	4 959
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des		
unter 50 DM .....	6 114	5 784	Höchstbetrages)		
50 - 150 DM .....	12 949	11 943	bis 10 % .....	36	42
150 - 300 DM .....	18 034	16 981	10 - 40 % .....	326	364
300 - 450 DM .....	33 451	31 237	40 - 70 % .....	349	341
450 DM und mehr .....	23 930	24 383	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM		
Witwen und Witwer .....	944 937	921 648	unter Höchstbetrag .....	261	242
darunter:			in Höhe des Höchstbetrages bei		
Empfänger von Ausgleichsrente .....	416 501	404 142	Waisenrenten und vollen		
(von mehr als ... bis ... des			Waisenbeihilfen .....	3 731	3 788
Höchstbetrages)			Zweidrittel-Waisenbeihilfen .....	177	182
bis 10 % .....	25 603	25 924	Elternrente .....	67 303	59 850
10 - 40 % .....	127 426	125 136	darunter:		
40 - 70 % .....	131 522	126 380	Empfänger von Rente .....	52 523	46 790
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			(von mehr als ... bis zu ... der		
unter Höchstbetrag .....	57 537	55 427	vollen Elternrente)		
in Höhe des Höchstbetrages bei			bis 10 % .....	2 731	2 517
Witwenrenten und vollen			10 - 40 % .....	12 076	10 881
Witwenbeihilfen .....	72 806	69 761	40 - 70 % .....	13 640	11 772
Zweidrittel-Witwenbeihilfen .....	1 607	1 514	70 - 100 % .....	15 838	14 436
Halbwaisen .....	20 155	18 425	mehr als 100 % .....	8 238	7 184
darunter:			Elternpaare .....	4 807	3 778
Empfänger von Ausgleichsrente .....	14 691	13 469	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des			Empfänger von Rente .....	2 959	2 377
Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der		
bis 10 % .....	166	180	vollen Elternrente)		
10 - 40 % .....	1 641	1 413	bis 10 % .....	267	233
40 - 70 % .....	4 888	4 154	10 - 40 % .....	892	718
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			40 - 70 % .....	814	664
unter Höchstbetrag .....	1 950	1 882	70 - 100 % .....	678	526
in Höhe des Höchstbetrages bei			mehr als 100 % .....	308	236
Waisenrenten und vollen					
Waisenbeihilfen .....	5 566	5 390			
Zweidrittel-Waisenbeihilfen .....	480	450			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
**7.6 Schlacht tier- und Fleischbeschau 1981\***

Beanstandungsgrund <sup>1)</sup> Beurteilung	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Binhufer
---	--------	-----------------------------	----------	--------	--------	----------

**7.6.1 Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern**  
**Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben**

Milzbrand .....	-	5	1	-	-	1
Rauschbrand .....	-	14	1	-	-	-
Tollwut .....	-	14	-	4	-	2
Blutvergiftungen .....	790	2 307	8 121	102	4	33
Fleischvergiftungserreger .....	425	874	656	7	1	29
Rotlauf der Schweine .....	x	x	581	x	x	x
Ferkelgrippe .....	x	x	1 066	x	x	x
Schweinepest .....	x	x	3	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme .....	x	x	-	x	x	x
Gelbsucht .....	288	619	4 400	133	2	12
Hochgradige Wässerigkeit oder starke Verfärbung ...	686	2 015	8 545	214	7	77
Geschwülste oder Abszesse .....	273	1 027	12 459	36	6	17
Trichinose 2) .....	x	x	2	x	x	x
Geruchs- und Geschmacksabweichungen .....	240	1 580	3 781	49	1	25
Maltafieber .....	-	8	-	1	-	-
Listeriose .....	-	74	4	3	-	-
Mieschersche Schläuche .....	-	64	40	2	-	-
Generalisierte Tuberkulose .....	-	13	322	7	2	-
Rückstände (§ 32 (1) AB.A) .....	519	1 446	1 261	24	-	84
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen) .....	1 113	2 646	21 862	262	3	65
Insgesamt ...	4 334	12 706	63 105	844	26	345

**Mängel, die zur Bedinntauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben**

Tuberkulose .....	27	1 155	7 911	10	1	-
Bruceellose .....	1	241	180	-	-	-
Rotlauf der Schweine .....	x	x	4 693	x	x	x
Ferkelgrippe .....	x	x	5 938	x	x	x
Schweinepest .....	x	x	52	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme .....	x	x	-	x	x	x
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern .....	2	41	161	-	-	-
Fleischvergiftungserreger (§ 36 Nr. 7 AB.A) .....	66	277	954	4	-	-
Milzbrand .....	x	x	-	x	x	x
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen) .....	43	400	4 574	13	-	1
Insgesamt ...	139	2 114	24 463	27	1	1

**Mängel, die zur Minderwertigkeit des geschlachteten Tieres geführt haben**

Geruchs- und Geschmacksabweichungen .....	405	4 631	57 095	50	3	26
Farbabweichungen .....	542	3 038	15 907	75	1	20
Wässerigkeit .....	1 636	9 358	34 784	257	9	50
Verminderte Haltbarkeit .....	2 444	20 970	31 678	264	7	79
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber .....	354	x	x	x	x	x
Unvollkommenes Ausbluten .....	628	5 051	17 189	105	4	48
Sonstige Mängel .....	866	6 389	16 325	117	5	44
Insgesamt ...	6 875	49 437	172 978	928	29	267

**Mängel, die zur Untauglichkeit von Fleischteilen geführt haben**

Strahlenpilzkrankheit, Traubenpilzkrankheit, Geschwülste .....	207	6 825	40 951	121	5	6
Leberegel .....	594	328 121	17 287	31 067	52	14
Lungenwürmer .....	101	17 974	80 544	190 495	298	-
Hülsenwürmer .....	55	4 817	314 392	2 052	15	5
Gehirnblasenwürmer .....	-	20	x	6	-	-
Veränderungen (§ 34 Abs. 1 Nr. 20 AB.A) .....	x	x	77 687	x	x	x
Örtliche Veränderungen (§ 34 Abs. 1 Nr. 9 AB.A) .....	1 690	9 042	64 781	152	2	72
Rückstände (§ 34 Abs. 2a und 2b AB.A) .....	1 833	8 807	7 842	28	1	315
Sonstige Mängel an Organen .....	55 045	640 508	14 826 967	57 939	194	3 325
Sonstige Mängel am Tierkörper .....	3 993	87 656	969 949	33 244	6	482
Insgesamt ...	63 518	1 103 770	16 400 400	315 104	573	4 219

**Wegen Finnen beanstandete ganze Tierkörper (§ 32 Nr. 22, § 36 Nr. 4, § 47 Abs. 1 AB.A)**

Untauglich (stark finzig) .....	295	-	17	7	-	x
Tauglich (nach Behandeln) .....	40 502	-	x	x	-	x
Bedingt tauglich .....	198	-	51	x	x	x

**7.6.2 Bakteriologische Fleischuntersuchung**

Tauglich .....	8 429	66 150	52 411	585	7	1 495
Minderwertig .....	4 722	38 020	26 973	296	11	155
Bedingt tauglich .....	97	690	1 805	6	-	-
Untauglich .....	1 445	5 517	4 522	103	2	176
Insgesamt ...	14 693	110 377	85 711	990	20	1 826

\*) Tiere inländischer Herkunft.

1) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf die Ausföhrungsbestimmung A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlacht tierer und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB.A).

2) Außerdem auf Trichinen untersucht: 31 838 Wildschweine und 1 088 sonstige Tiere.

Quelle: Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 4.3 Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung

**7 Fachübergreifende Statistiken**  
7.7 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1981

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
unter 6 .....	11 464	225	11 239	3 688	7 551
6 - 10 .....	17 012	235	16 777	5 923	10 854
10 - 15 .....	26 879	300	26 579	7 977	18 602
15 - 18 .....	62 054	928	61 126	19 574	41 552
18 - 21 .....	80 329	1 754	78 575	25 512	53 063
21 - 25 .....	61 281	1 360	59 921	17 682	42 239
25 - 35 .....	73 764	1 455	72 309	17 847	54 462
35 - 45 .....	57 473	1 191	56 282	13 035	43 247
45 - 55 .....	40 148	1 024	39 124	9 992	29 132
55 - 65 .....	25 334	839	24 495	7 012	17 483
65 und mehr .....	31 191	2 360	28 831	11 030	17 801
Ohne Angabe .....	689	3	686	130	556
<b>Insgesamt ...</b>	<b>487 618</b>	<b>11 674</b>	<b>475 944</b>	<b>139 402</b>	<b>336 542</b>

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.8 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1981

Beruf	Schulen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>		Beruf	Schulen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>	
		zu- sammen	darunter weiblich			zu- sammen	darunter weiblich
Medizinische Bademeister und Masseure .....	34	2 138	1 126	Techn. Assistenten in der Medizin	48	2 975	2 787
Masseure .....	22	1 928	1 019	Med.-techn. Laborassistenten <sup>2)</sup> ..	25	3 783	3 583
Krankengymnasten .....	49	3 896	3 440	Med.-techn. Radiologieassistenten	3	720	644
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeuten .....	20	1 395	1 119	Zytologie-Assistenten .....	4	51	50
Logopäden .....	13	429	393	Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	45	43
Orthoptisten .....	9	98	97	Familienpflegerinnen .....	6	89	89
Krankenschwestern, -pfleger .....	780	59 304	49 795	Wochenpflegerinnen .....	7	25	25
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	193	9 524	9 449	Altenpfleger .....	54	1 730	1 535
Hebammen .....	24	844	844	Gesundheitsaufseher .....	1	14	1
Krankenpflegehelfer (innen) ....	298	4 685	3 911	Heilerziehungspfleger, -helfer ..	12	575	417
Diätassistenten .....	30	984	973	Med. Dokumentationsassistenten ..	1	91	81
Pharm.-techn. Assistenten .....	31	3 507	3 421	Pflegevorschüler .....	68	2 148	2 062
Arzthelferinnen/Kaufmännisch- praktische Arzthilfe .....	1	27	27	Sonstige <sup>3)</sup> .....	2	68	23
				<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 736</b>	<b>101 073</b>	<b>86 954</b>

Lehrpersonen

Lehrpersonen		hauptberufliche						nebenberufliche	
insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	vollbeschäftigte		teilbeschäftigte		Neben- berufliche	weiblich
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
33 120	15 329	2 705	2 122	2 368	1 843	337	279	30 415	13 207

- 1) Die Daten über die Schulen beziehen sich auf den einzelnen Schultyp, die über die Schüler hingegen auf das jeweilige Berufsziel.  
2) Einschl. Einrichtungen in Schleswig-Holstein und Bremen; in Rheinland-Pfalz Einrichtungen und Schüler für med.-technische Radiologieassistenten.

- 3) Im Saarland: Einrichtungen und Schüler für Heilpraktiker; in Berlin: für medizinische Sektions- und Präparationsassistenten.



Anhang  
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
<b>Statistisches Bundesamt</b> (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden)		
Fragen zur Gesundheit, Ergebnis des Mikrosensuses April 1980 Krankheiten, Unfälle und Sterbefälle von Kindern 1978 bis 1981 Tuberkulose 1980 Sterbefälle 1980 nach Todesursachen Berufe des Gesundheitswesens 1981 Krankenhäuser 1981 Schwangerschaftsabbrüche 1982	Wirtschaft und Statistik, Heft 2, 1983 5, 1983 3, 1982 5, 1982 3, 1983 4, 1983 5, 1983	
Fachserien siehe Quellenverzeichnis auf der übernächsten Seite		
<b>Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein</b> (Pröbelstr. 15-17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig-Holstein am 31.12.1981 Krankenhäuser in Schleswig-Holstein am 31.12.1981 Die Gestorbenen in Schleswig-Holstein im Jahre 1981 nach Todesursache, Geschlecht und Altersgruppe Anzeigepflichtige Übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1982 Anzeigepflichtige Übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1982 Die Tuberkulose in Schleswig-Holstein im Jahre 1982 Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1981 Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig-Holstein 1981	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/3 A IV/4a A IV/4b A IV/5 A IV/6 A IV/9	jährlich jährlich jährlich monatlich jährlich jährlich jährlich jährlich
<b>Statistisches Landesamt Hamburg</b> (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1980 Die Krankenhäuser in Hamburg am 31.12.1980 Erkrankungen an bösartigen Neubildungen Woran sterben die Hamburger 1978? Krebsvorkommen und Berufgruppen	Reihe A IV/1 A IV/2 "Hamburg in Zahlen", Heft 6/80 "Hamburg in Zahlen", Heft 8/80 "Hamburg in Zahlen", Heft 11/81	jährlich jährlich jährlich jährlich
<b>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik -</b> (Auestraße 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Berufe des Gesundheitswesens 1981 Die Krankenhäuser in Niedersachsen 1981 Gestorbene nach Todesursachen in Niedersachsen 1981 Meldepflichtige Krankheiten in Niedersachsen 1982 In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen am 31.12.1981 Krankenhäuser am 31.12.1981 Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Niedersachsen 1982 Verzeichnis der Krankenhäuser - Stand 31.12.1981 Struktur und Entwicklung der Säuglingssterblichkeit in Niedersachsen Gesundheitswesen, Akutkrankenversorgung im Zeichen der Kostendämpfung Gesundheitswesen, kreisfreie Städte u. Landkreise in Zahlen 1981	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/3 A IV/4 Statistische Monatshefte, Heft Statistisches Monatsheft Heft 3, 1980 8, 1982 Reihe Z-3/81, Dez. 1982	jährlich jährlich jährlich vierteljährlich, jährlich in Vorbereitung in Vorbereitung in Vorbereitung
<b>Statistisches Landesamt Bremen</b> (An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1981 Die Krankenhäuser im Lande Bremen am 31.12.1981 Sterbefälle im Lande Bremen 1981 Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Lande Bremen 1981 Erkrankungen an Tuberkulose im Lande Bremen 1981 Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten im Lande Bremen 1981 Städtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen Krankenhäuser im Lande Bremen Krebssterblichkeit im längerfristigen Vergleich Selbstmordhäufigkeit im längeren Vergleich Großstädtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/3 A IV/4 A IV/5 A IV/6 Statistische Monatsberichte, Heft 7, 1977 7, 1978 10, 1978 4, 1980 9, 1980	jährlich jährlich jährlich jährlich jährlich jährlich jährlich jährlich jährlich
<b>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen</b> (Mauerstraße 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein-Westfalen am 31.12.1981 Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1981 Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 1982 nach Todesursachen und Geschlecht Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 1981 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen Erkrankungen an meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen 1-4: 1982; 1981 Zugang und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein-Westfalen 1981 Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen 1-4: 1982; 1981 Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen 1981 Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1980 Jahresgesundheitsbericht 1981	Reihe A IV/1 A IV/2 A IV/3 A IV/3 A IV/4 A IV/5 A IV/6 A IV/10 Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen	jährlich jährlich monatlich jährlich vierteljährlich, jährlich jährlich vierteljährlich, jährlich jährlich jährlich

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
<b>Hessisches Statistisches Landesamt</b> (Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)		
In Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31.12.1981	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1981, Ausbildungsstätten für nicht-ärztliche Heilberufe am 15.11.1981	A IV/2 mit B II/1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Vierteljahren 1982	A IV/3 in Verb. m. A I 1	vierteljährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1981	A IV/3 in Verb. m. A I 1	jährlich
Gestorbene in Hessen 1981 nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht	A IV/3	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1982	A IV/4	jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1981	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Hessen 1980 und 1981	A IV/6	jährlich
Schwangerschaftsabbrüche in Hessen 1980 und 1981	A IV/11	jährlich
Anhaltende Abnahme von Tuberkuloseerkrankungen	Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 7/8, 1981	
Schwangerschaftsabbrüche in Hessen seit der Reform des § 218 StGB	Heft 11, 1982	
Berufstätige Ärzte in Hessen 1971 bis 1981	Heft 2, 1983	
<b>Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz</b> (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Das Gesundheitswesen im Jahr 1981 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, Todesursachen, Meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose, Schwangerschaftsabbrüche und Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	Reihe A IV/1 - 5	jährlich
Tuberkulose 1982	A IV/5	vierteljährlich
Selbstmorde 1971 - 1980	Statistische Monatshefte, Heft 1, 1982	
<b>Statistisches Landesamt Baden-Württemberg</b> (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31.12.1981	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1981	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1981	A IV/3	jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen 1981	A IV/5	jährlich
Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen 1978	Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 9, 1979	
Weiterer Rückgang der Tuberkulose	1, 1980	
Selbstmorde 1979	1, 1981	
Apotheken und ihr Personal 1980	10, 1981	
Säuglingssterblichkeit und Heiratsalter der Eltern	1, 1982	
Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung 1981	12, 1982	
Statistisches Taschenbuch Baden-Württemberg 1981		Seite 33 - 38
Das Gesundheitswesen 1980 in Baden-Württemberg	Band 302	
<b>Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung</b> (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
In Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1981	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.1981)	A IV/2/S	jährlich
Die Gestorbenen im Jahre 1982 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten 1982	A IV/4	wöchentlich, monatlich,
Die Tuberkulose in Bayern 1981	A IV/5	jährlich
Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1982	A IV/6	jährlich
Die meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten 1982	"Bayern in Zahlen", Heft 5, 1983	
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahr 1981	10, 1982	
Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit in Bayern 1981	11, 1982	
Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1980	Reihe "Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern", 88. Band	jährlich
Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1981	89. Band	jährlich
<b>Statistisches Amt des Saarlandes</b> (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
In Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1981	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1981	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1982	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1981	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1982	A IV/4	jährlich
Tuberkulose in Saarland 1981	A IV/5	jährlich
<b>Statistisches Landesamt Berlin</b> (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
In Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) zusammen	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Berlin (West) 1981	A IV/2	
Krankenhäuser, Krankenhäuser und städtische Bäder in Berlin (West)	A IV/2	monatlich
Meldepflichtige Übertragbare Krankheiten, städtische Bäder in Berlin (West) 1981	A IV/8	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1980	A IV/3	jährlich
	ersch. als Sonderheft 321 der "Berliner Statistik"	

QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: August 1983

Jahresbände

1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen<sup>1)</sup>)

Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950	Band 127 Ergebnisse 1953	Band 187 Ergebnisse 1956
Band 74 Ergebnisse 1951	Band 148 Ergebnisse 1954	Band 232 Ergebnisse 1957
Band 89 Ergebnisse 1952	Band 174 Ergebnisse 1955	Band 255 Ergebnisse 1958

wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als

2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

Jahresberichte 1959 - 1973 (vergriffen<sup>1)</sup>)  
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als

Jahresbericht 1974 ..... Preis DM 13,00

3 Fachserie 12, Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1981 Bestell-Nr. 2120100-81700 ..... Preis DM 11,00

Sonderbeiträge

1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen 1))

A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)  
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962  
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961  
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961  
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961  
A 7/S Körperbehinderte April 1966  
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966

2 Fachserie 12, Reihe S. 1

Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 ..... Preis DM 7,50

3 Fachserie 12, Reihe S. 2

Ausgaben für Gesundheit 1970 - 1978, Bestell-Nr. 2129002-78900 (vergriffen<sup>1)</sup>) ..... Preis DM 7,00

4 Fachserie 12, Reihe S. 3

Fragen zur Gesundheit, April 1978, Bestell-Nr. 2129003-78900 ..... Preis DM 9,80

Fachserie 12, Reihe 2 - 6

12/2 Meldepflichtige Krankheiten, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120200-82700 ..... Preis DM 9,70  
Geschlechtskrankheiten 1982  
Tuberkulose 1981  
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1982

12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1982, Bestell-Nr. 2120300-82700 ..... Preis DM 4,20

12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1981, Bestell-Nr. 2120400-81700 ..... Preis DM 11,00  
(bisher A 7/IV)  
Jahresbericht 1981  
Monats- und Vierteljahresberichte 1982  
Vorläufiges Jahresergebnis 1982

12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1981, Bestell-Nr. 2120500-81700 ..... Preis DM 4,20  
(bisher A 7/III)

12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1981, Bestell-Nr. 2120600-81700 ..... Preis DM 5,40  
(bisher A 7/III)

Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1978,  
Bestell-Nr. 3500100-78900 ..... Preis DM 15,00

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, Hardenbergstr. 12, 1000 Berlin 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.









# Fachserie 12: Gesundheitswesen

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Krankheiten, Verletzte, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte, Heil- und Pflegepersonal sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Kriegsopferversorgung, Schulen des Gesundheitswesens u. a.) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

## Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten nachgewiesen.

**Geschlechtskrankheiten:** Die gemeldeten Erkrankten nach Art der Erkrankung und Familienstand sowie nach Art der jetzigen und Zahl der früheren Erkrankungen.

**Tuberkulose:** Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnose- und Altersgruppen. Außer den Bestandszahlen auch Nachweis der Zugänge, wobei zwischen Erst- und Wiedererkrankten unterschieden wird; ferner wird über Sterbefälle an Tuberkulose nach Geschlecht und Altersgruppe berichtet.

**Sonstige meldepflichtige Krankheiten:** Nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken. Darüber hinaus Vierteljahresergebnisse über Erkrankte und Sterbefälle nach Art der Erkrankung.

## Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Angaben über Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Hierzu gehören Hinweise über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes. Daneben werden Daten zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) nachgewiesen.

## Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und in detaillierter systematischer Gliederung und Altersgruppen sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

## Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Fachgebieten sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen nach Berufen. Außer der Zahl der Apotheken und deren Personal wird auch die Zahl und das Fachpersonal der Gesundheitsämter nachgewiesen.

## Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie umfaßt Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken. Ferner wird die Krankenbewegung in Krankenhäusern (Krankenbestand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflagetage, durchschnittliche Verweildauer, Bettenausnutzungsgrad) dargestellt und eine detaillierte Nachweisung über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

## Reihe S: Sonderbeiträge

### S. 1: Kranke und unfallverletzte Personen

Ergebnisse der 1974 durchgeführten Mikrozensushebung nach Art und Dauer der Krankheit sowie nach Folgen der Krankheit bzw. des Unfalls.

### S. 2: Ausgaben für Gesundheit

1970 bis 1978 Zusammenstellung der Ausgaben für die Gesundheit nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aus amtlichen und nichtamtlichen Quellen.

### S. 3: Fragen zur Gesundheit

Daten des Mikrozensus (April 1978) über kranke und unfallverletzte Personen in medizinischer, demographischer und sozio-ökonomischer Gliederung, ferner über Risikofaktoren (Rauchgewohnheiten und Übergewicht).

## Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.